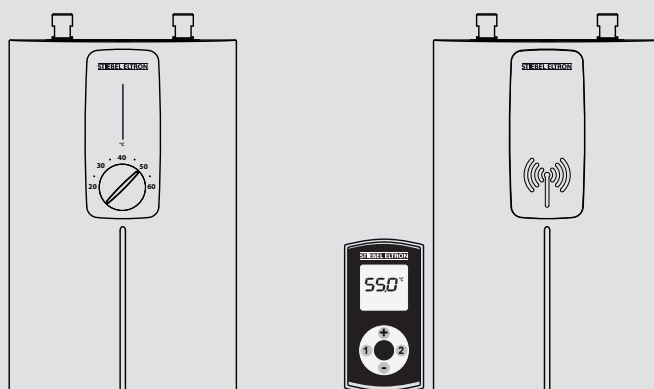


**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
OBSLUHA A INSTALACE
OBSŁUGA I INSTALACJA
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И МОНТАЖ**

Elektronisch geregelter Kompakt Durchlauferhitzer | Electronically controlled instantaneous water heater | Chauffe-eau instantané compact à régulation électronique | Elektronisch geregelte compacte doorstomer | Elektronicky regulovaný kompaktní průtokový ohříváč | Elektronicznie regulowany, kompaktowy przepływowy ogrzewacz wody | Малогабаритный проточный нагреватель с электронным

- » DCE 11/13
- » DCE 11/13 RC



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 CE-Kennzeichnung	4
2.4 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
4. Einstellungen	4
4.1 DCE 11/13	4
4.2 DCE 11/13 RC	4
4.3 Verbrühschutz / Temperaturbegrenzung	5
4.4 Nach Unterbrechung der Wasserversorgung	5
5. Reinigung, Pflege und Wartung	5
6. Problembehebung	6

INSTALLATION

7. Sicherheit	7
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	7
8. Gerätebeschreibung	7
8.1 Lieferumfang	7
8.2 Zubehör	7
9. Vorbereitungen	7
9.1 Montageort	7
10. Montage	8
10.1 Standardmontage	8
10.2 Verbrühschutz / Temperaturbegrenzung	10
10.3 Montagealternativen	10
11. Inbetriebnahme	11
11.1 Erstinbetriebnahme	11
11.2 Übergabe des Gerätes	11
11.3 Wiederinbetriebnahme	11
12. Außerbetriebnahme	11
13. Störungsbehebung	11
14. Wartung	13
15. Technische Daten	14
15.1 Maße und Anschlüsse	14
15.2 Elektroschaltplan	14
15.3 Einsatzbereiche / Umrechnungstabelle	14
15.4 Druckverluste	14
15.5 Störfallbedingungen	14
15.6 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	14
15.7 Datentabelle	15

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (AM ENDE DIESER ANLEITUNG)

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximalen zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen

	<p>SIGNALWORT Art der Gefahr Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises. ► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.</p>
--	---

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Hinweise werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt. Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	
	Sachschaden (Geräte-, Folgen-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, ist die verwendete Maßeinheit Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser oder zur Nacherwärmung von vorgewärmtem Wasser. Das Gerät ist für eine Küchenspüle oder ein Handwaschbecken bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG Stromschlag

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur der Fachhandwerker austauschen. Dadurch vermeiden Sie eine mögliche Gefährdung.



Sachschaden

Schützen Sie das Gerät und die Armatur vor Frost.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

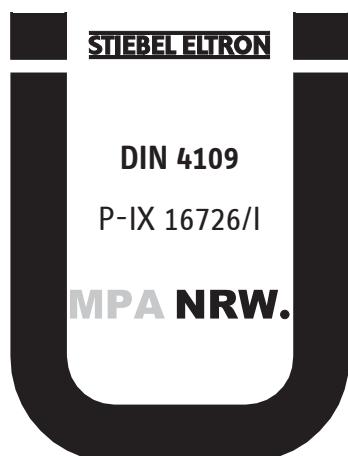
- Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit
Die maximal zulässige Netzimpedanz ist im Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“ angegeben.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

Für die Geräte ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.



3. Gerätebeschreibung

Der elektronisch geregelte Kompakt-Durchlauferhitzer hält die Auslauftemperatur unabhängig von der Zulauftemperatur bis zur Leistungsgrenze konstant.

Das Gerät erwärmt das Wasser direkt an der Entnahmestelle, sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen. Durch kurze Leitungswege entstehen geringe Energie- und Wasserverluste.

Einschaltmenge siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“.

Die Warmwasserleistung hängt von der Kaltwassertemperatur, der Heizleistung, der Durchflussmenge und der eingestellten Wunschtemperatur ab.

Warmwassertemperatur

Die Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie stufenlos einstellen.

Heizsystem

Das Blankdraht-Heizsystem ist für kalkarme und kalkhaltige Wasser geeignet. Das Heizsystem ist gegen Verkalkung weitgehend unempfindlich. Das Heizsystem sorgt für eine schnelle und effiziente Bereitstellung von Warmwasser.



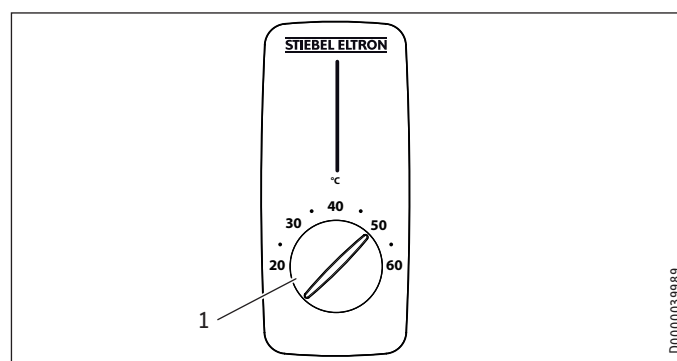
Hinweis

Das Gerät ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert. Gelangt während des Betriebes Luft in das Gerät, schaltet die Heizleistung automatisch für eine Minute aus und das Heizsystem ist geschützt.

4. Einstellungen

4.1 DCE 11/13

Bedienung



- 1 Temperatur-Einstellknopf, Temperatureinstellung 20 °C - 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

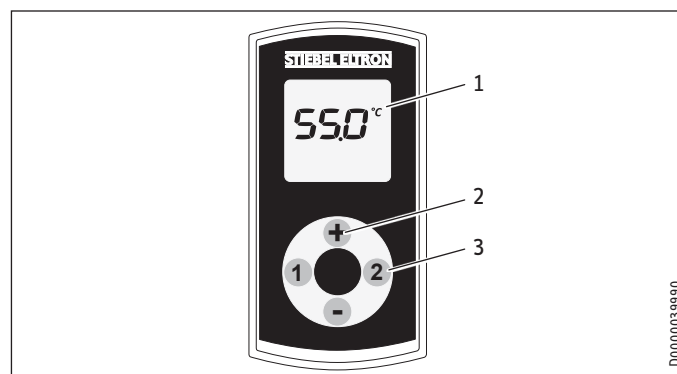
Mit der Funk-Fernbedienung FFB 4 können Sie die Temperatureinstellung per Funk ändern. Die eingestellte Temperatur erscheint auf dem Display der Funk-Fernbedienung.

Die mitgelieferte Funk-Fernbedienung ist beim Empfängermodul angemeldet. Nur eine angemeldete Funk-Fernbedienung kann die Einstellungen am Gerät ändern.

Die Reichweite der Funkstrecke reduziert sich durch Hindernisse zwischen dem Gerät und der Funk-Fernbedienung.

Sie können die Funk-Fernbedienung mit der zum Lieferumfang gehörenden Wandhalterung an einem beliebigen Ort montieren.

Bedienung



- 1 Display
- 2 Temperatureinstellung 20 °C - 60 °C in 0,5 °C - Schritten mit den Tasten „+“ und „-“
- 3 Speichertasten „1“ und „2“

Die Funk-Fernbedienung befindet sich im Normalfall im stromsparenden Modus, dabei ist das Display ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste aktivieren Sie die Funk-Fernbedienung, die Temperaturanzeige erscheint. Der Laufbalken im Display signalisiert die Datenübertragung zum Gerät.

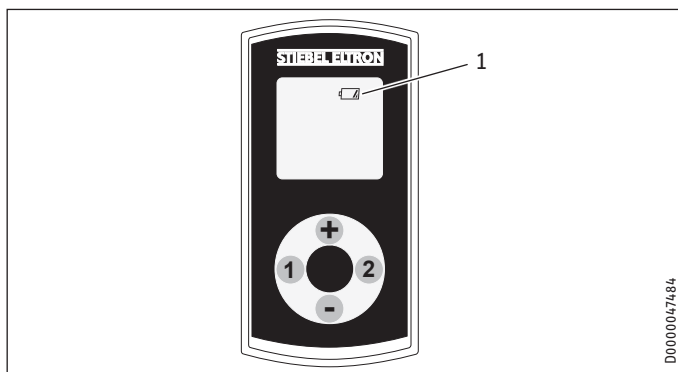
Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Betätigung einer Taste erfolgt, schaltet die Funk-Fernbedienung automatisch wieder in den stromsparenden Modus.

Die gewählte Temperatur wird auch im Stromsparmmodus beibehalten.

Speichertastenbelegung

- ▶ Wählen Sie eine Wunschtemperatur.
- ▶ Drücken Sie 2 Sekunden die Speichertaste „1“ oder „2“. Zur Bestätigung blinkt die Temperaturanzeige 1x.
- ▶ Sie können das Heizsystem des Gerätes ausschalten (Display-Anzeige OFF). Drücken Sie zum Ausschalten die Taste „-“ 1x, ausgehend von der Einstellung 20 °C.

Batteriewechsel



1 Symbol Batteriewechsel

Wenn das Batteriesymbol aufleuchtet, wechseln Sie die Batterie der Funk-Fernbedienung. Ein Batteriewechsel kann auch notwendig werden, wenn die Temperatureinstellungen nicht beim Gerät ankommen und/oder die Reichweite der Funkstrecke sich verkleinert.



Sachschaden

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchte Batterie. Für Schäden durch eine ausgelaufene Batterie haften wir nicht.

- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse der Funk-Fernbedienung, indem Sie die 4 Schrauben an der Unterseite der Funk-Fernbedienung lösen.
- ▶ Wechseln Sie die Batterie, Bauform CR 2032, aus. Der Einsatz von NiCd-Akkus ist nicht zulässig. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterie (+ oben).
- ▶ Drücken Sie das Gehäuse wieder zusammen und schrauben die 4 Schrauben wieder ein. Bei der Montage des Gehäuses dürfen Sie die umlaufende Dichtung nicht beschädigen.

Während des Batteriewechsels bleiben die gespeicherten Werte für die Tasten „1“ und „2“ erhalten.



Batterie entsorgen

Batterien dürfen Sie nicht im Hausmüll entsorgen. Altbatterien enthalten Schadstoffe, die der Umwelt und Gesundheit schaden. Verbrauchte Batterien müssen Sie beim Handel oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abgeben.

4.3 Verbrühschutz / Temperaturbegrenzung

Bei der Aktivierung des Verbrühschutzes können Sie die Warmwassertemperatur nur von 20 °C bis 43 °C einstellen.

Höhere Temperatureinstellungen werden nicht ausgeführt.

Verwenden Sie den Verbrühschutz z. B. in Kindergärten, Krankenhäusern, Seniorenheimen usw.



Hinweis

Der Fachhandwerker darf Ihnen den Verbrühschutz im Gerät aktivieren (siehe Kapitel „Installation / Montage / Verbrühschutz / Temperaturbegrenzer“).

4.4 Nach Unterbrechung der Wasserversorgung

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme“.

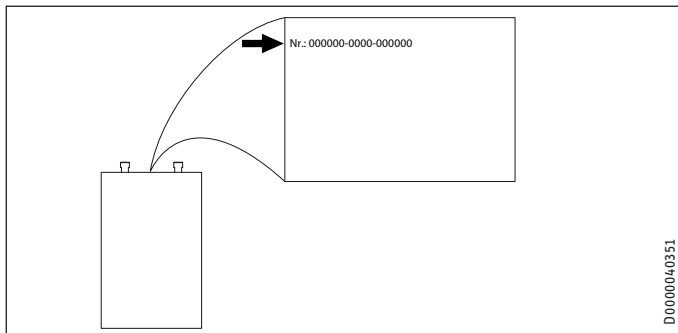
5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

6. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasservertil nicht ein.	Am Gerät liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherung in der Hausinstallation.
	Die Durchflussmenge ist zu gering. Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und / oder entkalken Sie den Strahlregler oder erneuern Sie den Spezial-Strahlregler.
	Die Wasserversorgung ist unterbrochen.	Entlüften Sie das Gerät und die Kaltwasser-Zulaufleitung (siehe Kapitel „Installation /Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme“).
Die Wunschtemperatur wird nicht erreicht.	Der interne Verbrühschutz ist aktiviert.	Lassen Sie den Verbrühschutz vom Fachhandwerker deaktivieren.
	Das Gerät heizt nicht mehr, die Kaltwasserzulauftemperatur ist > 55 °C.	Verringern Sie die Kaltwasserzulauftemperatur.
„Con“ erscheint gelegentlich auf dem Display.	Die Funk-Fernbedienung befindet sich außerhalb der Reichweite.	Verringern Sie den Abstand von Funk-Fernbedienung zum Gerät. Senden Sie erneut den Temperaturwunsch.
„Con“ erscheint häufig auf dem Display.	Batterie ist am Ende der Kapazität.	Wechseln Sie die Batterie (siehe Kapitel „Batterie-wechsel“).

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



Sachschaden

Beachten Sie die max. zulässige Zulauftemperatur. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden. Mit einer Zentral-Thermostatarmatur (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“) können Sie die Zulauftemperatur begrenzen.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Typenschild angegeben. Bei einem Wasser-Verbundnetz müssen Sie den niedrigsten elektrischen Widerstand des Wassers berücksichtigen (siehe Kapitel „Installation / Technischen Daten / Datentabelle“). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Stopfen für Kabeldurchführung
- Anschlussschlauch 3/8, 500 mm lang, mit Dichtungen*
- T-Stück 3/8*

* für den Anschluss als druckfestes Gerät

8.2 Zubehör

Lastabwurfrelais

Eine Vorrangschaltung kann mit einem elektronischen Lastabwurfrelais ermöglicht werden, z. B. um einen zweiten Durchlauferhitzer vom Stromnetz zu trennen.

Der Ansprechstrom des Lastabwurfrelais muss ≤ 2 A sein. Der Anschluss erfolgt an der mittleren Klemme „L“.

Drucklose Armaturen

- WEN-Sensor-Armatur für den Waschtisch
- MAZ-Zweigriff-Waschtischarmatur
- MAE-Eingriff-Waschtischarmatur

Druckfeste Armatur

- WEH-Sensor-Armatur für den Waschtisch

ZTA 3/4 – Zentral Thermostatarmatur

Die Thermostatarmatur ist für die zentrale Vormischung, z. B. zum Betrieb des Durchlauferhitzers mit einer Solaranlage.

9. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht notwendig.

Armaturen

- Verwenden Sie geeignete Armaturen (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“).

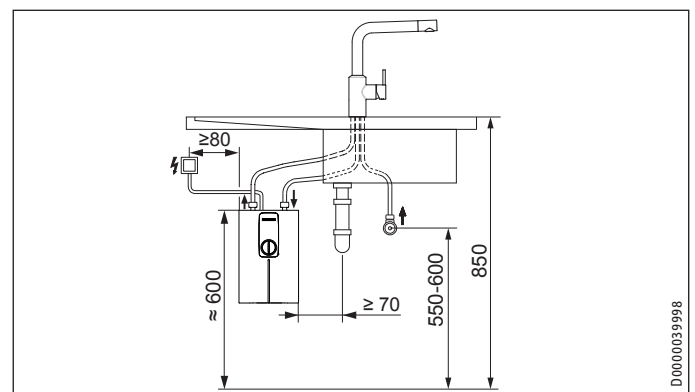
9.1 Montageort

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht, in einem frostfreien Raum und in der Nähe der Entnahmestelle.

Das Gerät ist für eine Untertischmontage geeignet.

9.1.1 Untertischmontage Spüle

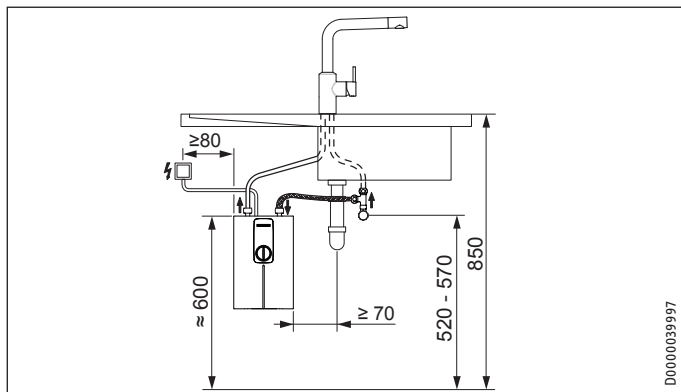
Drucklos, mit druckloser Armatur



INSTALLATION

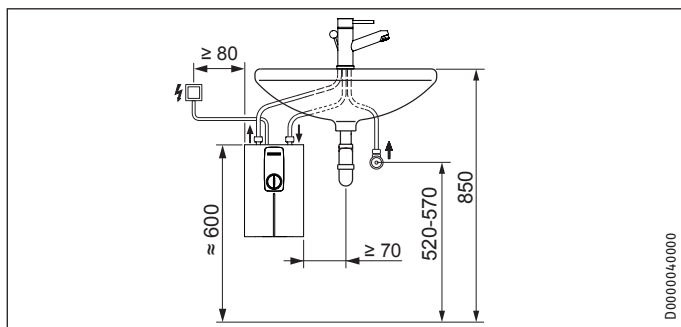
Montage

Druckfest, mit druckfester Armatur

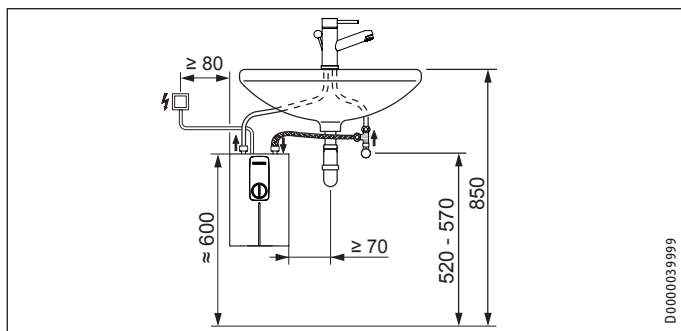


9.1.2 Untertischmontage Waschtisch

Drucklos, mit druckloser Armatur



Druckfest, mit druckfester Armatur



10. Montage

10.1 Standardmontage

- Elektroanschluss im oberen Bereich des Gerätes

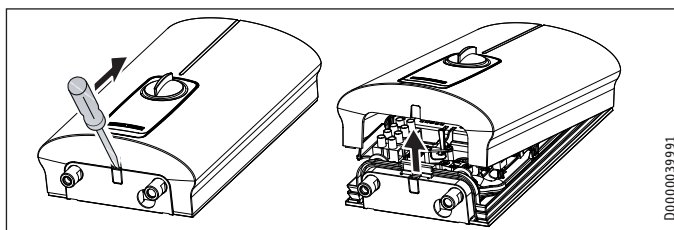
Weitere Anschlussmöglichkeit siehe Kapitel „Installation / Montage / Montagealternativen“

Montage des Gerätes

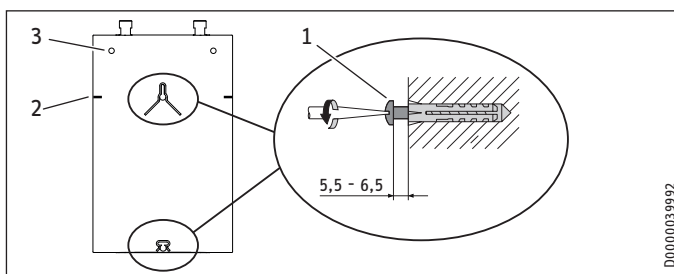


Hinweis

- ▶ Montieren Sie das Gerät an einer Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



- ▶ Entriegeln Sie den Schnappverschluss zwischen den Wasseranschlüssen mit einem Schraubendreher.
- ▶ Nehmen Sie die Gerätekappe nach vorn ab.



- 1 Befestigungsschrauben
- 2 Orientierungsrippen
- 3 optionale Befestigungspunkte

- ▶ Zeichnen Sie die in der Mittelachse liegenden 2 Bohrlöcher mit der beiliegenden Montageschablone an (Montageschablone im hinteren Teil dieser Anleitung).
- ▶ Bohren Sie die Löcher. Verwenden Sie geeignete Dübel und Schrauben. Verwenden Sie Rundkopf- oder Zylinderkopfschrauben mit 8 mm Schraubenkopf-Durchmesser. Die Schrauben und Dübel gehören nicht zum Lieferumfang.
- ▶ Schrauben Sie die 2 Schrauben bis auf das angegebene Maß ein.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Schrauben. Ziehen Sie das Gerät nach unten. Die obere Schraubenposition befindet sich auf der Höhe der beiden Orientierungsrippen an der Geräterückwand.
- ▶ Richten Sie das Gerät horizontal aus. Drehen Sie die untere Schraube fest an.



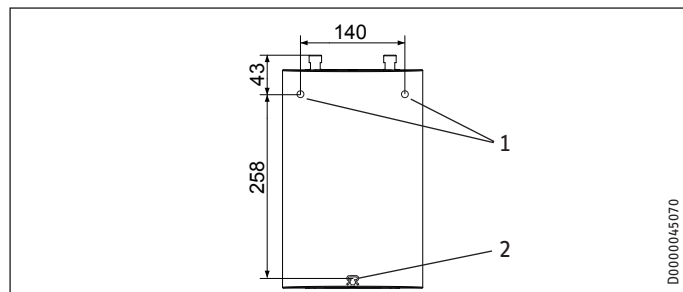
Hinweis

Sie können das Gerät zusätzlich an die optionalen Befestigungspunkte befestigen.

- ▶ Durchstoßen Sie von hinten mit einem Schraubendreher die oberen markierten Befestigungspunkte in der Rückwand des Gerätes.
- ▶ Legen Sie die Montageschablone über die vorhandenen Schrauben. Zeichnen Sie die oberen Löcher an.
- ▶ Bohren Sie für die beiden optionalen Befestigungspunkte die Löcher. Verwenden Sie geeignete Dübel.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Schrauben. Ziehen Sie das Gerät nach unten.
- ▶ Richten Sie das Gerät horizontal aus. Drehen Sie die untere Schraube fest an.
- ▶ Schrauben Sie die 2 zusätzlichen Schrauben ein.

Montage des Gerätes bei Geräteaustausch

Bei einem Geräteaustausch können Sie die vorhandenen oberen Befestigungslöcher von gängigen Kleinspeichern nutzen.



- 1 obere Befestigungslöcher
- 2 unteres Befestigungsloch

- ▶ Durchstoßen Sie von hinten mit einem Schraubendreher die oberen markierten Befestigungspunkte in der Rückwand des Gerätes.
- ▶ Legen Sie die Montageschablone über die vorhandenen Bohrlöcher. Zeichnen Sie das untere Befestigungsloch an.
- ▶ Bohren Sie das untere Befestigungsloch. Verwenden Sie einen geeigneten Dübel.
- ▶ Schrauben Sie die oberen Schrauben ein. Richten Sie das Gerät horizontal aus. Schrauben Sie die untere Schraube ein.
- ▶ Drehen Sie alle Schrauben fest an.

Wasseranschluss



Sachschaden

Das Sieb muss für die Funktion des Gerätes im Kaltwasser Zulauf des Gerätes eingebaut sein.

Montage der Armatur

- ▶ Montieren Sie die Armatur. Beachten Sie dabei auch die Bedienungs- und Installationsanleitung der Armatur.



Sachschaden

- ▶ Beim Montieren aller Anschlüsse müssen Sie am Gerät mit passenden Schlüssel gehalten.

Nur beim druckfesten Anschluss des Gerätes:



Hinweis

- ▶ Montieren Sie den mitgelieferten Anschluss Schlauch 3/8 und das T-Stück 3/8.

Elektroanschluss herstellen



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Die Geräte sind im Anlieferungszustand mit einem Anschlusskabel ausgestattet.

Ein Anschluss an eine festverlegte elektrische Leitung ist möglich, wenn die elektrische Leitung mindestens den Querschnitt des serienmäßigen Abschlusskabels aufweist. Maximal ist ein Leitungsquerschnitt von 4 x 6 mm² möglich.



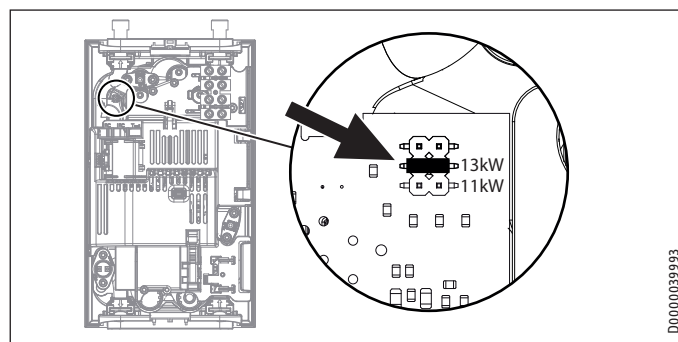
Sachschaden

Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Schließen Sie das Anschlusskabel entsprechend des Elektroanschlussplanes an (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Elektroschaltplan“).

Wählbare Anschlussleistung

Die Anschlussleistung ist 2-stufig wählbar. Die hohe Leistung ist voreingestellt. Wählen Sie eine andere Leistung, müssen Sie folgende Schritte vornehmen.



- ▶ Stecken Sie den Codierstecker entsprechend der gewählten Anschlussleistung auf.
- ▶ Ändern Sie das Typenschild. Kreuzen Sie die gewählte Anschlussleistung an. Verwenden Sie dafür einen Kugelschreiber.

10.2 Verbrühschutz / Temperaturbegrenzung



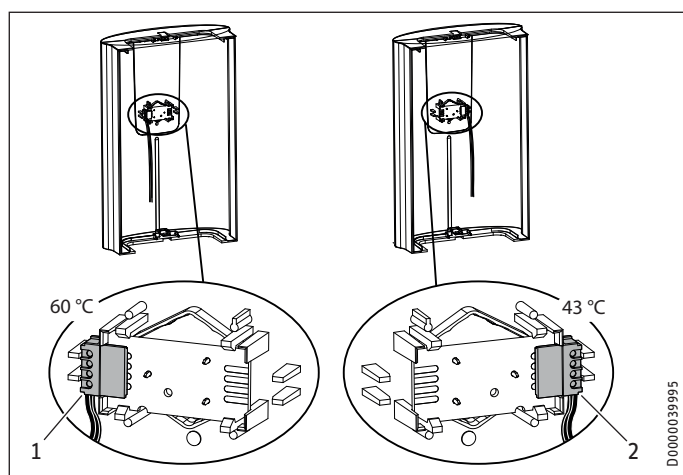
WARNUNG Verbrennung

Bei Betrieb mit vorgewärmtem Wasser kann der eingestellte Verbrühschutz unwirksam sein.

- ▶ In diesem Fall begrenzen Sie die Temperatur an der vorgeschalteten Zentral-Thermostataratur (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Zubehör“.

DCE 11/13

Die Aktivierung des Verbrühschutzes „max. 43 °C“ erfolgt durch Versetzen des Steckers an der Elektronikplatine in der Gerätekappe.

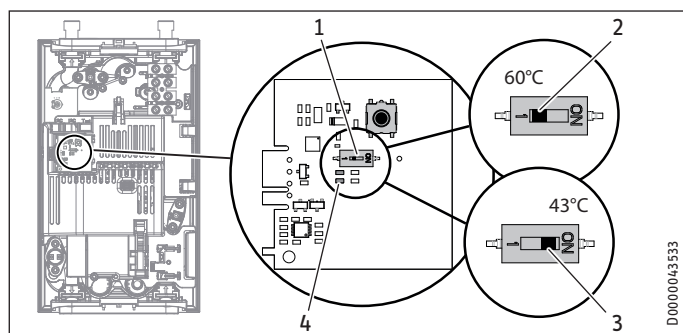


- 1 ohne Verbrühschutz
- 2 mit Verbrühschutz 43 °C

- ▶ Nehmen Sie die eingesteckte Elektronikplatine aus der Bedieneinheit der Gerätekappe. Achten Sie dabei auf die Schnapphaken.
- ▶ Versetzen Sie den Stecker in Position „43 °C“.
- ▶ Bauen Sie die Elektronikplatine wieder ein, die Schnapphaken müssen einrasten. Achten Sie auf die Knopf- und Achsposition.

DCE 11/13 RC

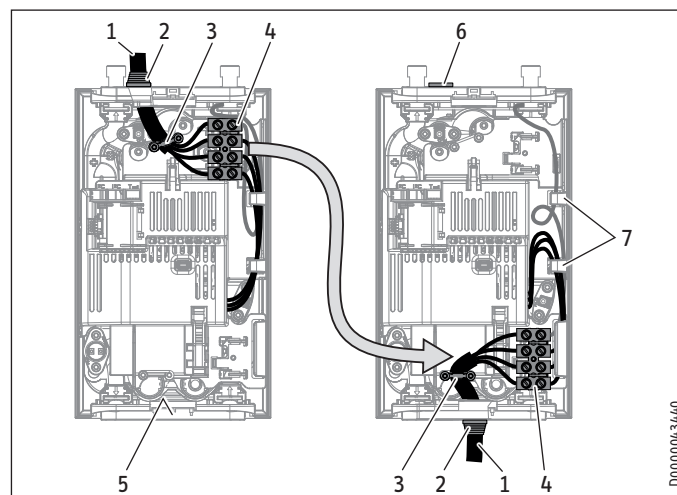
Die Aktivierung des Verbrühschutzes „max. 43 °C“ erfolgt durch Verschieben des DIP-Schalters im Gerät.



- 1 DIP-Schalter für Verbrühschutz
- 2 ohne Verbrühschutz = 60 °C
- 3 mit Verbrühschutz = max. 43 °C
- 4 Grüne LED-Anzeige Dauerlicht bei aktiviertem Verbrühschutz

10.3 Montagealternativen

Umbau Elektroanschluss unten



- 1 Anschlusskabel
- 2 Kabeltülle
- 3 Zugentlastung
- 4 Netzanschlussklemme
- 5 Markierung für Öffnung
- 6 Stopfen
- 7 Litzenführung

- ▶ Demontieren Sie die Zugentlastung, das Anschlusskabel und die Kabeltülle.
- ▶ Verschließen Sie die obere Öffnung in der Geräterückwand mit dem beiliegenden (geschlossenen) Stopfen. Die Schutzart IP 24 (spritzwassergeschützt) ist nur mit dem sachgemäß montierten Stopfen gewährleistet.
- ▶ Versetzen Sie die Netzanschlussklemme im Gerät von oben nach unten. Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussklemme einrastet.
- ▶ Brechen Sie die Öffnung für das Anschlusskabel heraus. Dazu drücken Sie mit einem geeigneten Werkzeug den Kunststoff an der kreisförmigen Markierung von der Innenseite der Rückwand nach außen heraus. Benutzen Sie ggf. eine Feile.



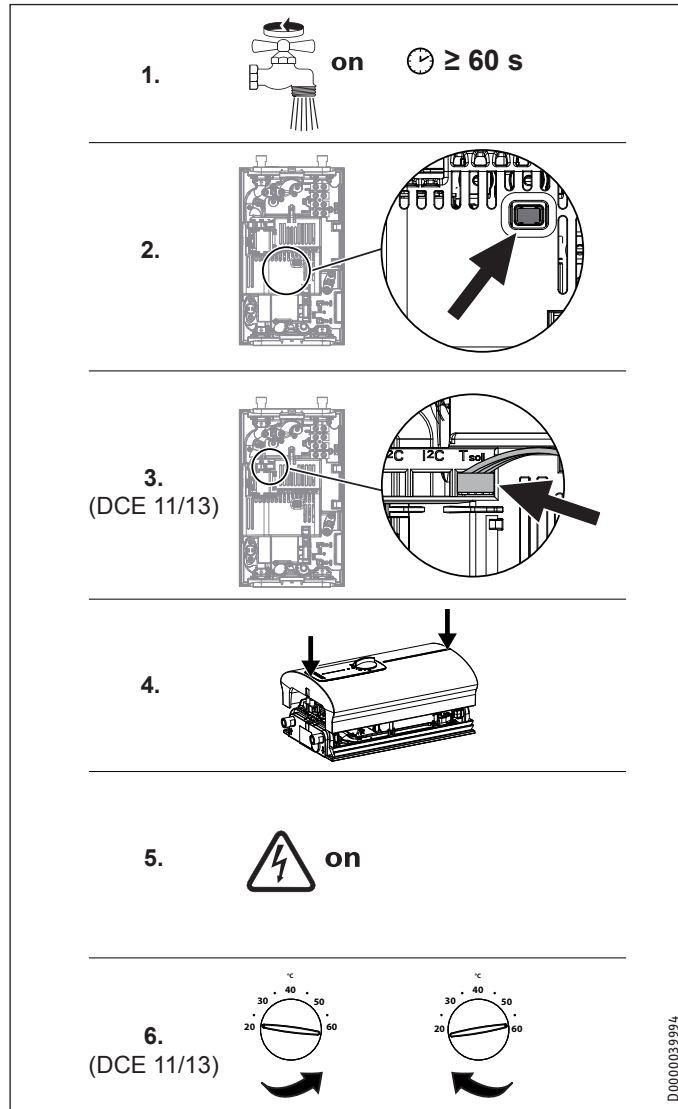
Sachschaden

- ▶ Tauschen Sie eine beschädigte Geräterückwand aus.

- ▶ Montieren Sie die Kabeltülle in die neue Öffnung.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeltülle in der Geräterückwand. Schließen Sie das Anschlusskabel an die Netzanschlussklemme an (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Elektroschaltplan“).
- ▶ Verlegen Sie die Schallitzen unter die Litzenführung.
- ▶ Montieren Sie die Zugentlastung.

11. Inbetriebnahme

11.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Befüllen Sie das Gerät über die Armatur, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Öffnen Sie mehrfach das Entnahmeverventil.
- ▶ Aktivieren Sie den elektronischen Sicherheitsschalter (AE3). Der elektronische Sicherheitsschalter ist bei der Anlieferung ausgelöst.
- ▶ Nur beim DCE 11/13: Stecken Sie den Stecker des Temperatureinstellers auf die Elektronik „T-soll“. Beachten Sie die Ausrichtung der Litzen.
- ▶ Montieren Sie die Gerätekappe, indem Sie die Gerätekappe aufsetzen und andrücken, bis die beiden Rasthaken hörbar oben und unten einrasten. Kontrollieren Sie das Einrasten der Rasthaken.
- ▶ Schalten Sie die elektrische Netzspannung ein.
- ▶ Nur beim DCE 11/13: Drehen Sie den Temperatureinstellknopf zum linken und zum rechten Anschlag.
- ▶ Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kleblende.
- ▶ Führen Sie eine Dichtheitskontrolle durch.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.

11.2 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

11.3 Wiederinbetriebnahme



Sachschaden

Nach Unterbrechung der Wasserversorgung müssen Sie das Gerät mit folgenden Schritten wieder in Betrieb nehmen. Sie vermeiden dadurch die Zerstörung des Blankdraht-Heizsystems.

- ▶ Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
- ▶ Öffnen Sie die Armatur eine Minute lang, bis das Gerät und die vorgeschaltete Kaltwasser-Zulaufleitung luftfrei sind.
- ▶ Schalten Sie die elektrische Netzspannung wieder ein.
- ▶ Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme“.

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung“).

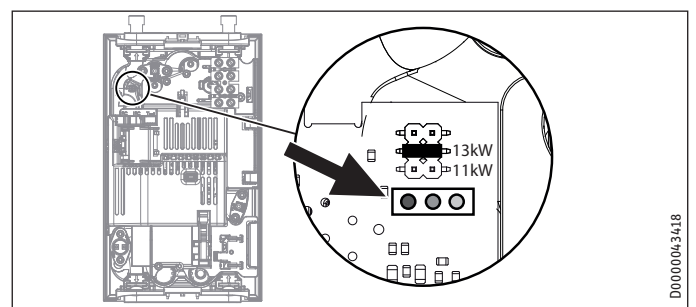
13. Störungsbehebung



WARNUNG Stromschlag

Zur Prüfung des Gerätes muss die elektrische Spannung am Gerät anliegen.

Anzeigemöglichkeiten LED-Diagnoseampel



Anzeigemöglichkeiten der Diagnoseampel (LED)

●○○	rot	leuchtet bei Störung
○○●	gelb	leuchtet bei Heizbetrieb
○○○	grün	blinkt: Gerät am Netzanschluss

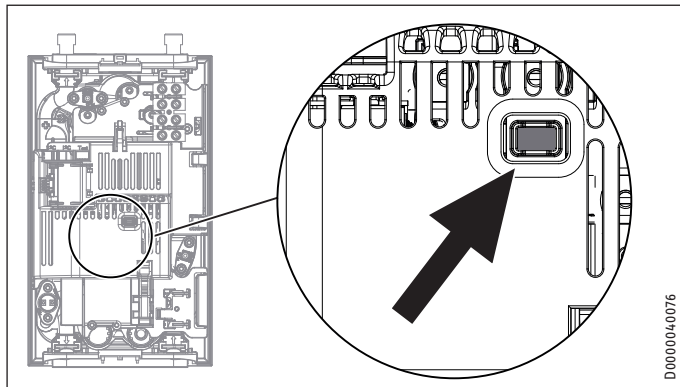
INSTALLATION

Störungsbehebung

Störungsbeseitigung

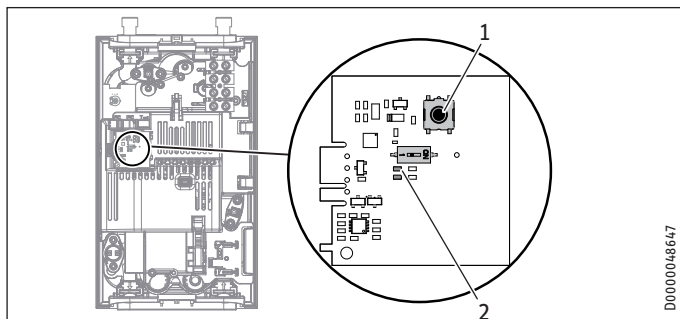
Diagnoseampel	Störung	Ursache	Behebung
grüne LED blinkt	Das Gerät schaltet nicht ein.	Der Duschkopf / die Strahlregler sind verkalkt.	Entkalken ggf. erneuern Sie den Duschkopf / die Strahlregler.
grüne LED blinkt	Der Warmwasserdurchfluss ist zu gering.	Das Sieb im Gerät ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Sieb.
grüne LED blinkt, gelbe LED blitzt (nicht in allen Fällen)	Die Solltemperatur wird nicht erreicht.	Eine Phase fehlt.	Prüfen Sie die Sicherung in der Hausinstallation.
grüne LED blinkt, rote LED-Dauerlicht	Die Heizung schaltet ab.	Die Lufterkennung sensiert Luft im Wasser. Die Heizleistung schaltet kurzzeitig ab.	Das Gerät geht nach einer Minute wieder in Betrieb.
keine LED leuchtet	Kein warmes Wasser.	Die Sicherung in der Hausinstallation hat ausgelöst.	Prüfen Sie die Sicherung in der Hausinstallation.
grüne LED blinkt, rote LED-Dauerlicht	Kein warmes Wasser.	Die Elektronik ist defekt.	Tauschen Sie das Gerät aus.
		Der Sicherheitsschalter hat ausgeschaltet.	Beseitigen Sie die Fehlerursache. Schützen Sie das Heizsystem vor Überhitzung, indem Sie ein dem Gerät nachgeschaltetes Entnahmeventil eine Minute öffnen. Dadurch wird das Heizsystem abgekühlt. Aktivieren Sie den Sicherheitsschalter, indem Sie den Knopf am Sicherheitsschalter eindrücken (siehe auch Kapitel „Installation / Inbetriebnahme“).
		Fehler in der elektronischen Sicherheitseinrichtung.	Tauschen Sie das Gerät aus.
		Der Einlaufsensoren oder das Verbindungskabel ist defekt.	Prüfen Sie die Verbindung, ggf. tauschen Sie den Einlaufsensoren aus.
		Der Auslaufsensoren oder das Verbindungskabel hat einen Kurzschluss.	Prüfen Sie die Verbindung, ggf. tauschen Sie den Auslaufsensoren aus.
grüne LED blinkt	Kein warmes Wasser bei Durchfluss größer dem Einschaltdurchfluss.	Die Elektronik ist defekt.	Tauschen Sie das Gerät aus.
grüne LED blinkt, gelbe LED-Dauerlicht	Die Solltemperatur wird nicht erreicht.	Die Durchflusserkennung DFE ist defekt.	Tauschen Sie das Gerät aus.
		Der Sollwertgeber oder das Verbindungskabel ist defekt. Das Verbindungskabel ist nicht aufgesteckt.	Stecken Sie das Verbindungskabel auf, ggf. tauschen Sie den Sollwertgeber aus.
grüne LED blinkt, gelbe LED blitzt	Die Solltemperatur wird nicht erreicht.	Der Verbrühschutz ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Verbrühschutz.
		Das Gerät ist an der Leistungsgrenze.	Reduzieren Sie den Durchfluss. Bauen Sie den Durchflussmengenbegrenzer ein oder kontrollieren Sie den Durchflussmengenbegrenzer.
grüne LED blinkt, gelbe LED-Dauerlicht	Kein warmes Wasser bei Durchfluss größer dem Einschaltdurchfluss.	Das Heizsystem ist defekt.	Messen Sie den Widerstand des Heizsystems, ggf. tauschen Sie das Gerät aus.
		Die Elektronik ist defekt.	Tauschen Sie das Gerät aus.
grüne LED blinkt, gelbe LED-Dauerlicht	Solltemperatur wird nicht erreicht.	Der Auslauffühler ist defekt.	Prüfen Sie die Verbindung, ggf. tauschen Sie den Auslauffühler aus.
grüne LED blinkt, rote LED-Dauerlicht	Wunschtemperatur > 55 °C wird nicht erreicht.	Die Kaltwasserzulauftemperatur ist höher als 55 °C.	Verringern Sie die Kaltwasserzulauftemperatur zum Gerät.
grüne LED blinkt, rote LED blitzt	Das Gerät reagiert nicht auf die Funk-Fernbedienung, „Con“ erscheint auf dem Display der Funk-Fernbedienung.	Das Gerät ist verkalkt.	Tauschen Sie das Gerät aus.
		Die Funk-Fernbedienung ist nicht angemeldet.	Melden Sie die Funk-Fernbedienung an (siehe Kapitel „Installation / Störungsbehebung / Funk-Fernbedienung vom DCE 11/13 RC anmelden / abmelden“).
		Das Verbindungskabel der Funk-Fernbedienung ist nicht aufgesteckt.	Stecken Sie das Verbindungskabel auf (siehe Kapitel „Installation / Störungsbeseitigung“).

Sicherheitsschalter (AE 3) aktivieren



D0000040076

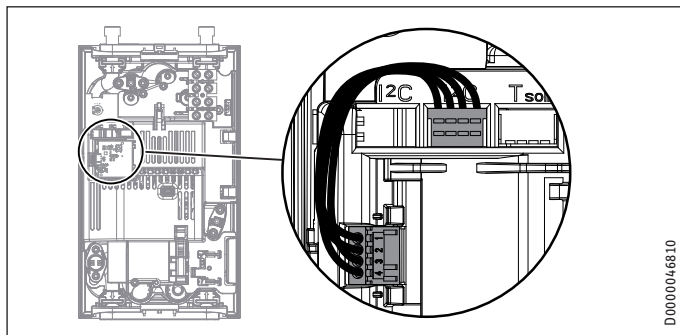
Funk-Fernbedienung vom DCE 11/13 RC anmelden /abmelden



D0000046647

- 1 Taster zum Anmelden und Abmelden
 - 2 Gelbe LED-Anzeige bei aktivierter Funk-Fernbedienung
- ▶ Zum Starten der Anmeldung der Funk-Fernbedienung drücken Sie kurz auf den Taster. Die gelbe LED beginnt zu blinken. Drücken Sie jetzt auf die Taste „1“ der Funk-Fernbedienung. Ein kurzes Blinken der LED signalisiert Ihnen die erfolgreiche Anmeldung. Anschließend erlischt die gelbe LED.
 - ▶ Zur Abmeldung der Funk-Fernbedienung drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang. Ein kurzes Blinken der LED signalisiert Ihnen die erfolgreiche Abmeldung. Anschließend erlischt die gelbe LED.

Steckposition der Funk-Fernbedienung vom DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss.

Gerät entleeren

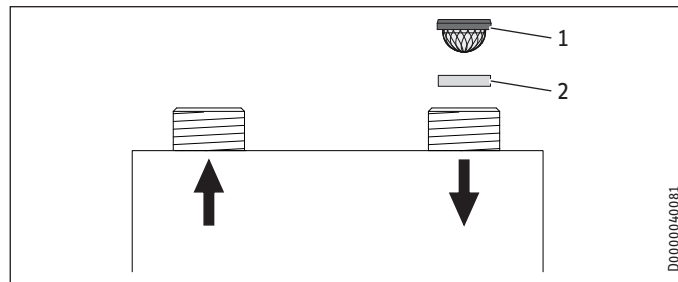


WARNUNG Verbrennung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

Für Wartungsarbeiten oder bei Gefahr von Frost entleeren Sie das Gerät wie folgt:

- ▶ Schließen Sie das Absperrventil in der Kaltwasser Zuleitung.
- ▶ Öffnen Sie das Entnahmeventil.
- ▶ Lösen Sie die Wasseranschlüsse vom Gerät.

Sieb / Durchflussmengenbegrenzer reinigen oder ersetzen



D0000040081

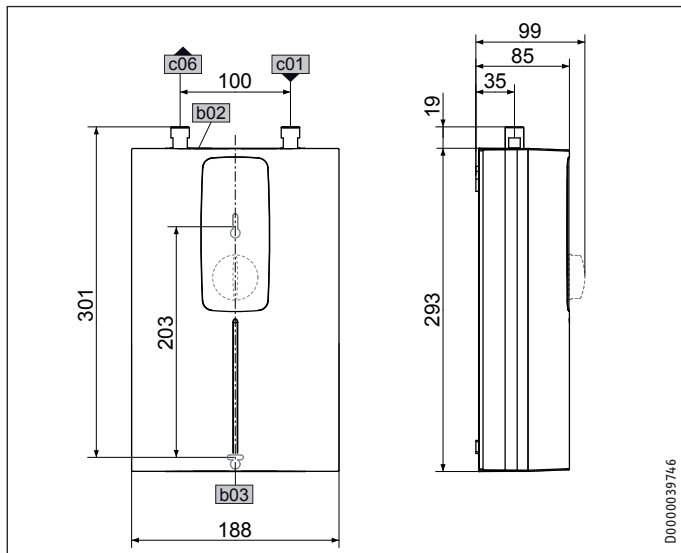
- 1 Sieb
 - 2 Durchflussmengenbegrenzer
- ▶ Entnehmen Sie das Sieb und den Durchflussmengenbegrenzer mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes oder einer geeigneten Zange.

Lagerung des Gerätes

- ▶ Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befindet, das Gefrieren und Schäden verursachen kann.

15. Technische Daten

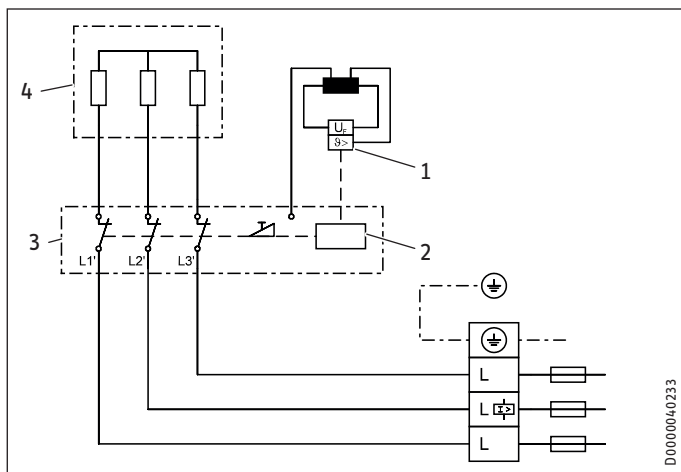
15.1 Maße und Anschlüsse



b02	Durchführung elektr. Leitungen I		
b03	Durchführung elektr. Leitungen II		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A

15.2 Elektroschaltplan

3/PE ~ 380-415 V



- 1 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 2 elektronischer Sicherheitsschalter
- 3 Elektronik
- 4 Heizsystem



Sachschaden

► Beim Festanschluss schließen Sie das Anschlusskabel gemäß der Klemmenbezeichnung der Buchsenklemme an.

15.3 Einsatzbereiche / Umrechnungstabelle

Spezifischer elektrischer Widerstand und spezifische elektrische Leitfähigkeit (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

Normangabe bei 15 °C			20 °C			25 °C		
Spez. Widerstand $\rho \geq$	Spez. Leitfähigkeit $\sigma \leq$		Spez. Widerstand $\rho \geq$	Spez. Leitfähigkeit $\sigma \leq$		Spez. Widerstand $\rho \geq$	Spez. Leitfähigkeit $\sigma \leq$	
Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Auslauftemperatur ca. 60 °C für die Küchenspüle und beim Einsatz einer Thermostatarmatur

Auslaufmenge			
Gerät		kW	
Kaltwasser Zulauftemperatur	6 °C	l/min	2,9
	10 °C	l/min	3,2
	14 °C	l/min	3,4
			4,2

Nutztemperatur ca. 38 °C für Handwäsche etc.

Mischwassermenge			
Gerät		kW	
Kaltwasser Zulauftemperatur	6 °C	l/min	5,0
	10 °C	l/min	5,7
	14 °C	l/min	6,6
			8,1

Tabellenwerte sind auf eine Nennspannung von 400 V bezogen. Die Mischwassermenge und Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck und der anliegenden Spannung.

15.4 Druckverluste

Armaturen

Druckverlust bei Durchflussmenge 10 l/min		
Armatur	MPa	
Einhandmischer, ca.		0,04 - 0,08
Thermostatarmatur, ca.		0,03 - 0,05
Handbrause, ca.		0,03 - 0,15

Rohrnetz-Dimensionierungen

Zur Berechnung der Rohrnetz-Dimensionierungen ist für das Gerät ein Druckverlust von 0,1 MPa zu berücksichtigen.

15.5 Störfallbedingungen

Im Störfall können in der Installation kurzfristig Belastungen von maximal 80 °C bei einem Druck von 1,0 MPa auftreten.

15.6 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

INSTALLATION

Technische Daten

15.7 Datentabelle

		DCE 11/13			DCE 11/13 RC		
		230770			230771		
Elektrische Daten							
Nennspannung	V	380	400	415	380	400	415
Nennleistung	kW	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
Nennstrom	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
Absicherung	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Phasen		3/PE			3/PE		
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Spezifischer Widerstand $\rho_{15} \geq$ (bei $\vartheta_{\text{kalt}} \leq 25^\circ\text{C}$)	$\Omega \text{ cm}$	900	900	900	900	900	900
Spezifische Leitfähigkeit $\sigma_{15} \leq$ (bei $\vartheta_{\text{kalt}} \leq 25^\circ\text{C}$)	$\mu\text{S/cm}$	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Spezifischer Widerstand $\rho_{15} \geq$ (bei $\vartheta_{\text{kalt}} \leq 55^\circ\text{C}$)	$\Omega \text{ cm}$	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Spezifische Leitfähigkeit $\sigma_{15} \leq$ (bei $\vartheta_{\text{kalt}} \leq 55^\circ\text{C}$)	$\mu\text{S/cm}$	909	909	909	909	909	909
Max. Netzimpedanz 50Hz	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Anschlüsse							
Wasseranschluss		G 3/8			G 3/8		
Einsatzgrenzen							
Max. zulässiger Druck	MPa	1			1		
Max. Zulauftemperatur für Nacherwärmung	$^\circ\text{C}$	55			55		
Werte							
Max. zulässige Zulauftemperatur	$^\circ\text{C}$	70			70		
Ein	l/min	>2,5			>2,5		
Volumenstrom für Druckverlust	l/min	4 (8)			4 (8)		
Druckverlust bei Volumenstrom	MPa	0,06 (0,15 ohne DMB)			0,06 (0,15 ohne DMB)		
Volumenstrom-Begrenzung bei	l/min	5			5		
Warmwasserdarbietung	l/min	3,7/4,5			3,7/4,5		
$\Delta\vartheta$ bei Darbietung	K	43			43		
Hydraulische Daten							
Nenninhalt	l	0,2			0,2		
Ausführungen							
Anschlussleistung wählbar		X			X		
Temperatureinstellung	$^\circ\text{C}$	20-60			20-60		
Schutzklasse		1			1		
Isolierblock		Kunststoff			Kunststoff		
Heizsystem		Blankdraht			Blankdraht		
Kappe und Rückwand		Kunststoff			Kunststoff		
Farbe		weiß			weiß		
Schutzart (IP)		IP24			IP24		
Dimensionen							
Höhe	mm	293			293		
Breite	mm	188			188		
Tiefe	mm	99			85		
Gewichte							
Gewicht	kg	2,5			2,5		

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	19
1.1 Safety instructions	19
1.2 Other symbols in this documentation	19
1.3 Units of measurement	19
2. Safety	19
2.1 Intended use	19
2.2 General safety instructions	19
2.3 CE designation	20
2.4 Test symbols	20
3. Appliance description	20
4. Settings	20
4.1 DCE 11/13	20
4.2 DCE 11/13 RC	20
4.3 Anti-scalding protection / temperature limit	21
4.4 Following an interruption of the water supply	21
5. Cleaning, care and maintenance	21
6. Troubleshooting	22

INSTALLATION

7. Safety	23
7.1 General safety instructions	23
7.2 Instructions, standards and regulations	23
8. Appliance description	23
8.1 Standard delivery	23
8.2 Accessories	23
9. Preparations	23
9.1 Installation site	23
10. Installation	24
10.1 Standard installation	24
10.2 Anti-scalding protection / temperature limit	26
10.3 Installation options	26
11. Commissioning	27
11.1 Initial start-up	27
11.2 Appliance handover	27
11.3 Recommissioning	27
12. Shutdown	27
13. Troubleshooting	27
14. Maintenance	29
15. Specification	30
15.1 Dimensions and connections	30
15.2 Wiring diagram	30
15.3 Application areas / conversion table	30
15.4 Pressure drop	30
15.5 Fault conditions	30
15.6 Country-specific approvals and certifications	30
15.7 Data table	31

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (AT THE END OF THESE INSTRUCTIONS)

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable must only be replaced (for example if damaged) with the original spare part by a qualified contractor authorised by the manufacturer.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

Notes are bordered by horizontal lines above and below the text. General information is identified by the symbol shown on the left.
► Read these texts carefully.

Symbol	
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

Unless specified otherwise, all dimensions are given in mm.

2. Safety

2.1 Intended use

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

This appliance is suitable for heating domestic hot water or for reheating preheated water. The appliance is designed for one kitchen sink or one washbasin.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C. There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.



WARNING Electrocution

A damaged power cable may only be replaced by a qualified contractor. This is to avoid putting yourself at risk.



Material losses

Protect the appliance and tap against frost.

Appliance description

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

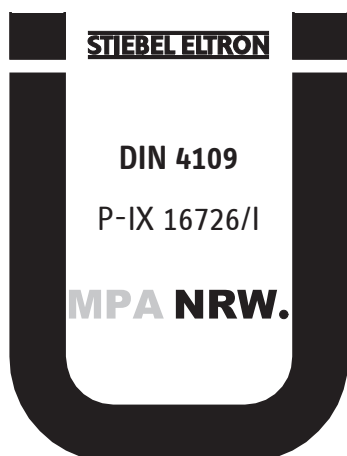
- Low Voltage Directive
 - Electromagnetic Compatibility Directive
- The maximum permissible mains impedance is indicated in chapter "Installation / Specification / Data table".

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

Country-specific approvals and certifications: Germany

In line with [German] State Building Regulations, a general test certificate has been issued for the appliances, as verification of their suitability regarding noise emissions.



3. Appliance description

The electronically controlled compact instantaneous water heater maintains a constant outlet temperature up to its output limit, irrespective of the inlet temperature.

The appliance warms the water directly at the draw-off point, as soon as you turn on the hot water tap. The short pipe runs ensure that energy and water losses are minimal.

For the start flow rate, see "Installation / Specification / Data table".

The DHW output depends on the cold water temperature, the heating output, the flow rate and the set temperature required.

DHW temperature

The DHW outlet temperature can be variably adjusted.

Heating system

The bare wire heating system is suitable for hard and soft water areas. This heating system has a low susceptibility to scale build-up. The heating system ensures quick and efficient DHW provision.



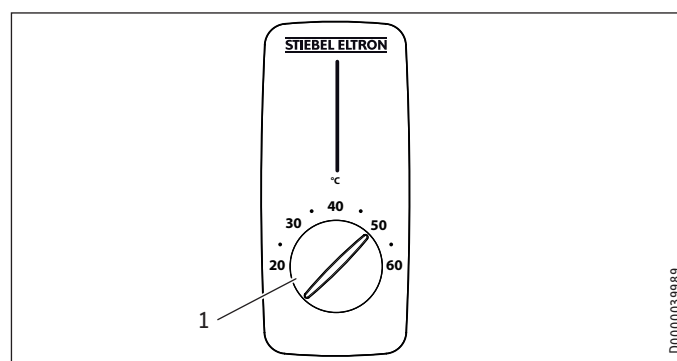
Note

The appliance is equipped with an air detector that largely prevents damage to the heating system. If, during operation, air is drawn into the appliance, the heater shuts down automatically for one minute, thereby protecting the heating system.

4. Settings

4.1 DCE 11/13

Operation



- 1 Temperature selector: Temperature setting range 20 °C – 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

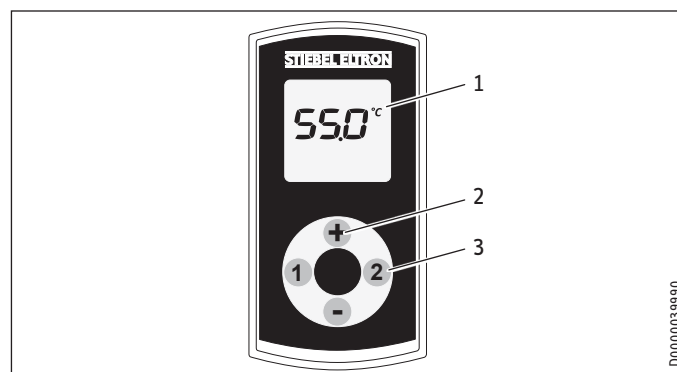
The FFB 4 wireless remote control allows you to change the temperature setting by wireless control. The selected temperature is displayed on the remote control unit.

The wireless remote control unit supplied is registered to the receiver module. Only a registered remote control unit can alter the settings on the appliance.

The wireless range is reduced by obstacles between the appliance and the remote control.

You can mount the wireless remote control anywhere using the wall mounting bracket supplied in the standard delivery.

Operation



- 1 Display
- 2 Temperature setting 20 °C – 60 °C in 0.5 °C steps, using the + and - buttons
- 3 Memory keys 1 and 2.

OPERATION

Cleaning, care and maintenance

The wireless remote control is normally in power save mode, which means the display is switched off. Pressing any key activates the wireless remote control, the temperature display appears. The progress bar indicates that data is being transmitted to the device.

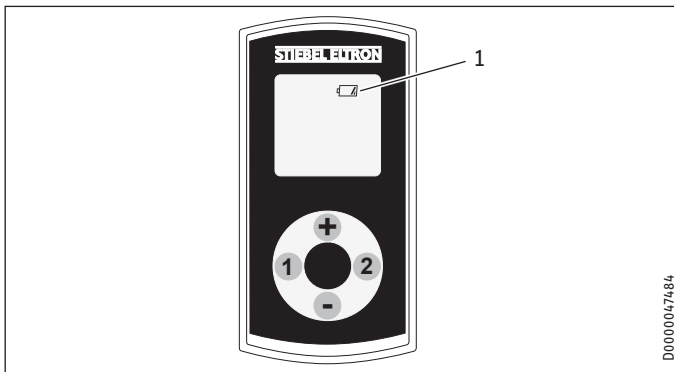
If no key is pressed within 10 seconds the wireless remote control automatically switches back to power save mode.

The selected temperature is also maintained in power save mode.

Saving temperature to memory keys

- ▶ Select a preferred temperature.
- ▶ Press memory key 1 or 2 for two seconds. The temperature display flashes once to confirm.
- ▶ You can turn the appliance's heater off (display message OFF). Press the "-" button once, which will result in a setting of 20 °C.

Battery change



1 Battery change symbol

When the battery symbol illuminates, change the battery of the wireless remote control. A change of battery may also become necessary when the temperature settings are not received by the device and/or the transmission range decreases.



Material losses

- ▶ Remove the old battery.
Any damage caused by a leaking battery is excluded from any warranty.

- ▶ Open the casing of the wireless remote control by unscrewing the 4 screws on the underside of the device.
- ▶ Replace with a CR 2032-type battery. Never install rechargeable NiCd batteries. Ensure correct polarity of the new battery (+ at the top).
- ▶ Put the case back together and re-tighten the four screws. When reassembling the casing, do not damage the sealing gasket.

The stored values for keys 1 and 2 will be retained while the battery is being changed.



Disposing of the battery

Never dispose of batteries with domestic waste. Spent batteries contain hazardous substances that are detrimental to the environment and human health. Dispose of batteries through your dealer or via a central recycling point for special waste.

4.3 Anti-scalding protection / temperature limit

When activating the anti-scalding protection the DHW temperature can only be set between 20 °C and 43 °C.

Higher temperature settings are not implemented.

Use the anti-scalding protection in locations such as child nurseries, hospitals, care homes etc.



Note

The qualified contractor can activate the anti-scalding protection in your appliance (see chapter "Installation / Installation / Anti-scalding protection / Temperature limiter").

4.4 Following an interruption of the water supply

See chapter "Installation / Commissioning / Restarting".

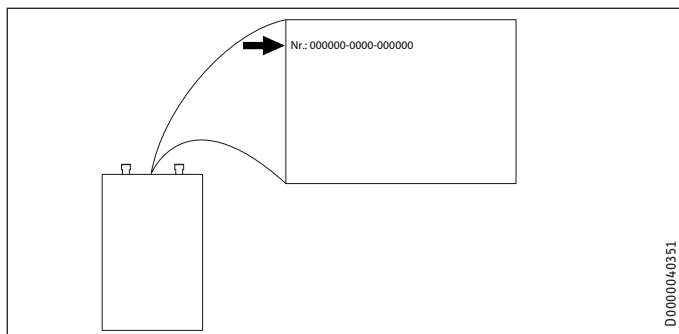
5. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the taps regularly. Limescale deposits at the spouts can be removed using commercially available descaling agents.
- ▶ Have the electrical safety of the appliance regularly checked by an electrician.

6. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance will not start despite the DHW valve being fully open.	No power to the appliance.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
	The flow rate is too low. The aerator in the tap is scaled up or dirty.	Clean and/or descale the aerator or replace the special aerator.
	The water supply has been interrupted.	Vent the appliance and the cold water inlet line (see chapter "Installation / Commissioning / Restarting").
The required temperature is not being reached.	Internal anti-scalding protection is activated.	Ask a qualified contractor to deactivate the anti-scalding protection.
	The appliance is no longer heating the water because the cold water inlet temperature is above 55 °C.	Reduce the cold water inlet temperature.
"Con" occasionally appears on the display.	The wireless remote control is outside its range.	Reduce the distance between the wireless remote control and the appliance. Resend the temperature request.
"Con" frequently appears on the display.	The battery is at the end of its capacity.	Change the battery (see chapter "Battery change").

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

7. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.



Material losses

Observe the max. permissible inlet temperature. Higher temperatures may damage the appliance. You can limit the inlet temperature by means of a central thermostatic valve (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

7.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

The specific electrical resistance of the water must not fall below that stated on the type plate. In a linked water network, factor in the lowest electrical resistance of the water (see chapter "Installation / Specification / Data table"). Your water supply utility will advise you of the specific electrical water resistance or conductivity.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Plug for cable entry
- Connection hose 3/8, 500 mm long, with gaskets*
- Tee 3/8*

*for the connection as pressure-tested appliance

8.2 Accessories

Load shedding relay

Priority control can be set up using an electronic load-shedding relay, in order for example to separate a second instantaneous water heater from the mains power supply.

The responding current on the load-shedding relay must be ≤ 2 A. It is connected to the central L terminal.

Non-pressurised taps

- WEN Sensor tap for washbasins
- MAZ twin-lever washbasin tap
- MAE single lever washbasin tap

Pressure-tested tap

- WEH Sensor tap for washbasins

ZTA 3/4 – Central thermostatic valve

The thermostatic valve is for central premixing, for example for operating the instantaneous water heater with a solar thermal system.

9. Preparations

- ▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/valves

- ▶ Use suitable taps (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

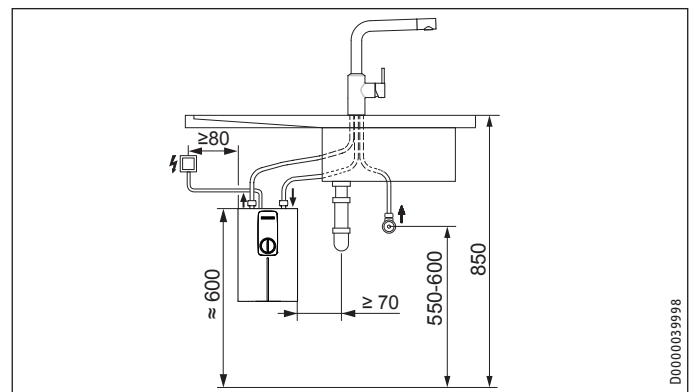
9.1 Installation site

Always install the appliance vertically in a room free from the risk of frost and near the draw-off point.

The appliance is suitable for undersink installation.

9.1.1 Undersink installation for sink

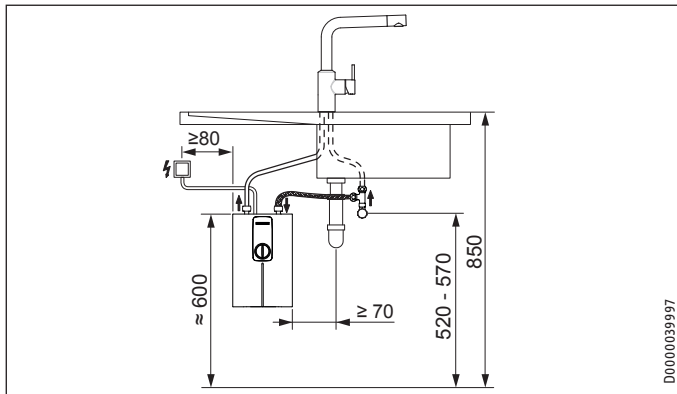
Non-pressurised, with non-pressurised tap



INSTALLATION

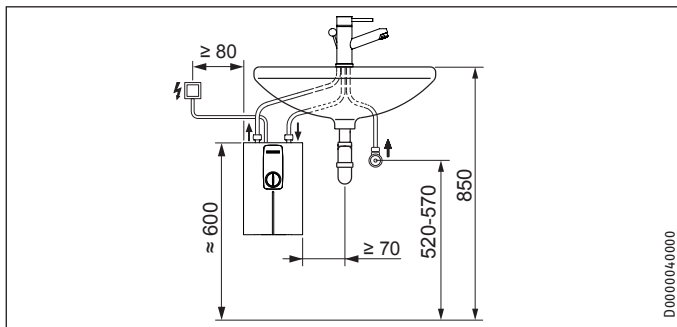
Installation

Pressure-tested, with pressure-tested tap

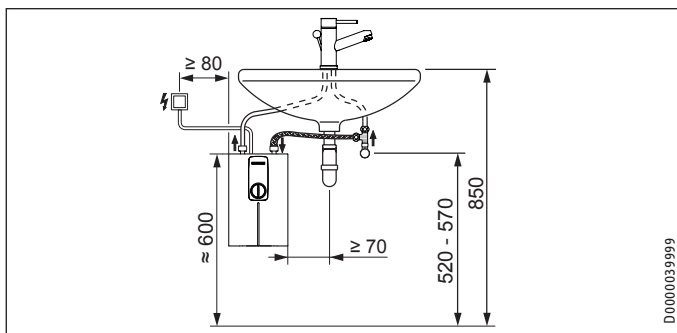


9.1.2 Undersink installation for washbasin

Non-pressurised, with non-pressurised tap



Pressure-tested, with pressure-tested tap



10. Installation

10.1 Standard installation

- Electrical connection to upper part of appliance

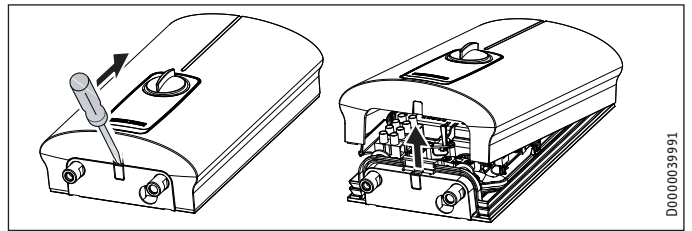
For further connection options, see chapter "Installation / Installation / Installation alternatives".

Appliance installation

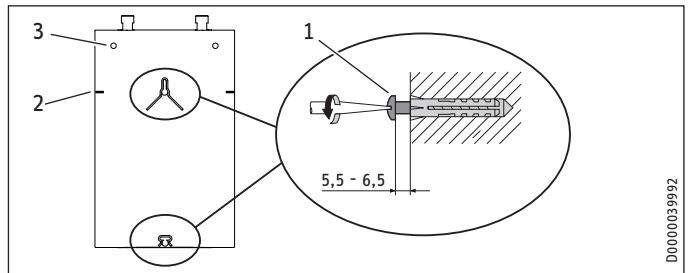


Note

- ▶ Mount the appliance on a wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



- ▶ Undo the snap fastener between the water connectors using a screwdriver.
- ▶ Remove the appliance front cover by pulling it forwards.



- 1 Fixing screws
- 2 Alignment rib
- 3 Optional fixing points

- ▶ Mark the location of the 2 drill holes on the centre axis using the enclosed installation template (to be found at the back of this instruction booklet).
- ▶ Drill the holes. Use suitable rawl plugs and screws. Use round head or cylinder head screws with 8 mm screw head diameter. The screws and rawl plugs are not part of the standard delivery.
- ▶ Screw the 2 screws in to the depth indicated.
- ▶ Hang the appliance from the screws. Pull the appliance downwards. The upper screw position is level with the two alignment ribs on the appliance back panel.
- ▶ Align the appliance horizontally. Tighten the lower screw.



Note

The appliance can be additionally secured at the optional anchorage points.

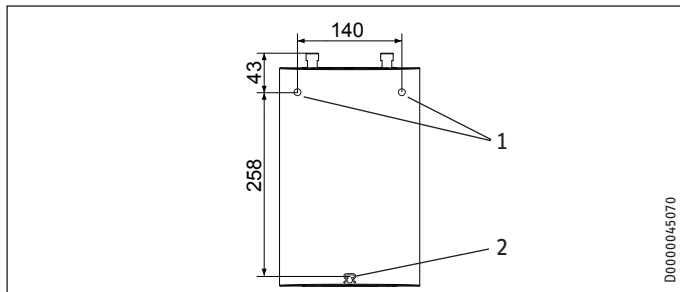
- ▶ Using a screwdriver and working from behind, break out the upper marked anchorage points in the back panel.
- ▶ Position the mounting template over the existing screws. Mark out the upper holes.
- ▶ Drill the holes for the two optional anchorage points. Use appropriate rawl plugs.
- ▶ Hang the appliance from the screws. Pull the appliance downwards.
- ▶ Align the appliance horizontally. Tighten the lower screw.
- ▶ Insert the 2 additional screws.

INSTALLATION

Installation

Appliance installation when replacing an appliance

When replacing an appliance, you can re-use the upper mounting holes of commonly available small water heaters.



- 1 Upper mounting holes
- 2 Lower mounting hole

- ▶ Using a screwdriver and working from behind, break out the upper marked anchorage points in the back panel.
- ▶ Position the mounting template over the existing drill holes. Mark out the lower mounting hole.
- ▶ Drill the lower mounting hole. Use an appropriate rawl plug.
- ▶ Insert the upper screws. Align the appliance horizontally. Insert the lower screw.
- ▶ Firmly tighten all screws.

Water connection



Material losses

The filter must be built into the cold water inlet for the appliance to function correctly.

Tap installation

- ▶ Install the tap. For this, also observe the tap operating and installation instructions.



Material losses

▶ When making the connections, counter the torque on the appliance using an appropriate spanner.

For pressurised connection of the appliance only:



Note

▶ Fit the 3/8 connection hose provided and the 3/8 tee.

Making the electrical connection



WARNING Electrocutation

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



WARNING Electrocutation

Ensure that the appliance is earthed. Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



WARNING Electrocutation

In the delivered condition, these appliances are equipped with a power cable. Connection to a permanent power supply is possible, provided the cross-section of the fixed cable is at least equal to that of the standard power cable for the appliance. A maximum cross-section of 4 x 6 mm² may be used.



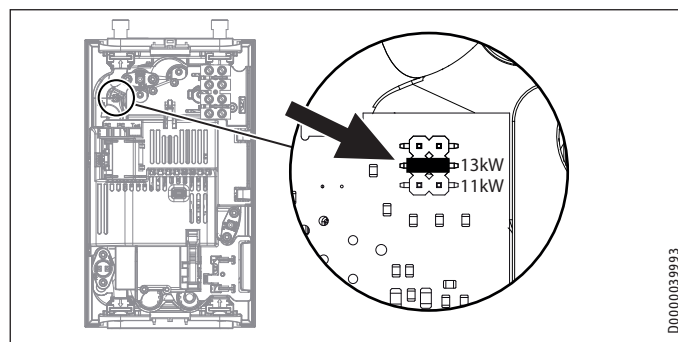
Material losses

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

- ▶ Connect the power cable in accordance with the electrical connection diagram (see chapter "Installation / Specification / Wiring diagram").

Adjustable connected load

You can choose from 2 connected load stages. The high load is preset. If you wish to select a different load, please follow the steps below.



- ▶ Plug in the coding card in accordance with the selected connected load.
- ▶ Change the type plate. Tick the selected connected load. Please use a ballpoint pen to do this.

INSTALLATION

Installation

10.2 Anti-scalding protection / temperature limit



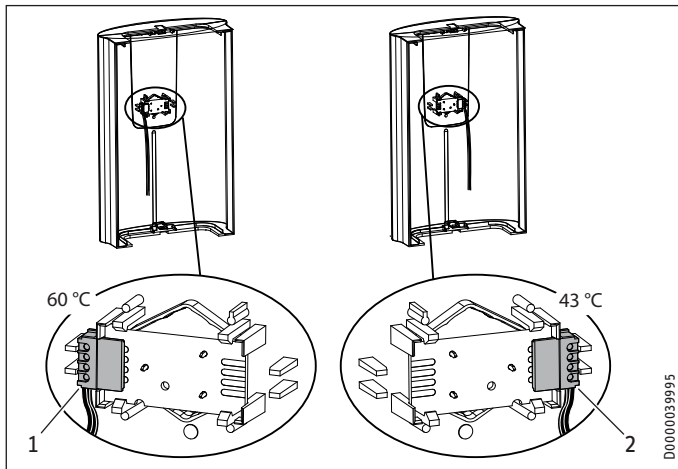
WARNING Burns

When operating with preheated water, the set anti-scalding protection may be ineffective.

- ▶ In this case, restrict the temperature at the upstream central thermostatic valve (see chapter "Installation / Appliance description / Accessories").

DCE 11/13

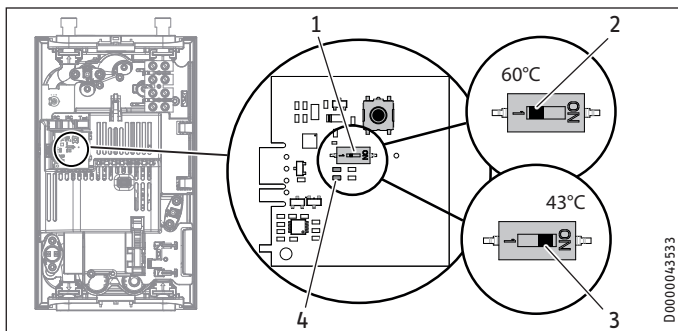
The anti-scalding protection "max. 43 °C" is activated by moving the plug on the circuit board in the appliance cap.



- 1 Anti-scalding protection not set
 - 2 With anti-scalding protection 43 °C
- ▶ Remove the electronic PCB from the programming unit on the appliance cover. Be careful with the snap-on hooks.
 - ▶ Set the plug to the "43 °C" position.
 - ▶ Refit the electronic PCB, ensuring the snap-on hooks click into place. Observe the positions of the push-button and shaft.

DCE 11/13 RC

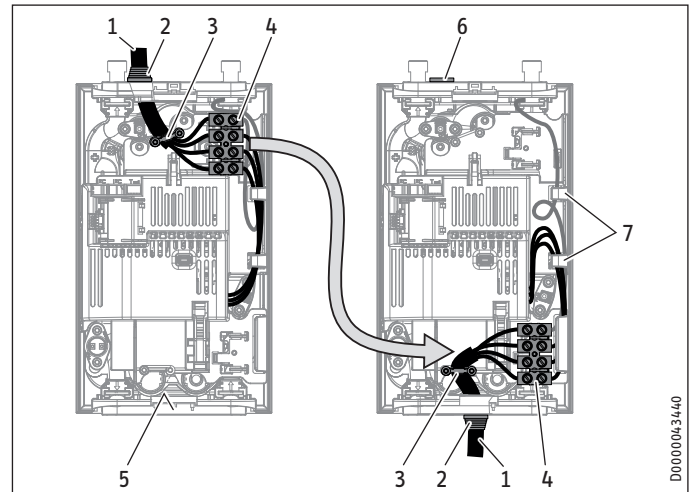
The anti-scalding protection "max. 43 °C" is activated by changing the setting of the DIP switch in the appliance.



- 1 DIP switch for anti-scalding protection
- 2 Without anti-scalding protection = 60 °C
- 3 With anti-scalding protection = max. 43 °C
- 4 Green LED indicator permanently illuminated when anti-scalding protection is active

10.3 Installation options

Conversion for power connection from below



- 1 Connecting cable
 - 2 Cable grommet
 - 3 Strain relief
 - 4 Mains terminal
 - 5 Marking for hole
 - 6 Plug
 - 7 Wire guide
- ▶ Remove the strain relief, the power cable and the cable grommet.
 - ▶ Seal the top opening in the back panel using the enclosed (sealed) plug. Protection rating IP 24 (splashproof) can only be guaranteed with a correctly fitted plug.
 - ▶ Reposition the mains terminal in the appliance from the top to the bottom. Ensure that the mains terminal clicks into place.
 - ▶ Brake out the opening for the power cable. For this, use a suitable tool to push the plastic in the circular marking outward (working from the inside of the back panel). If necessary, use a file.



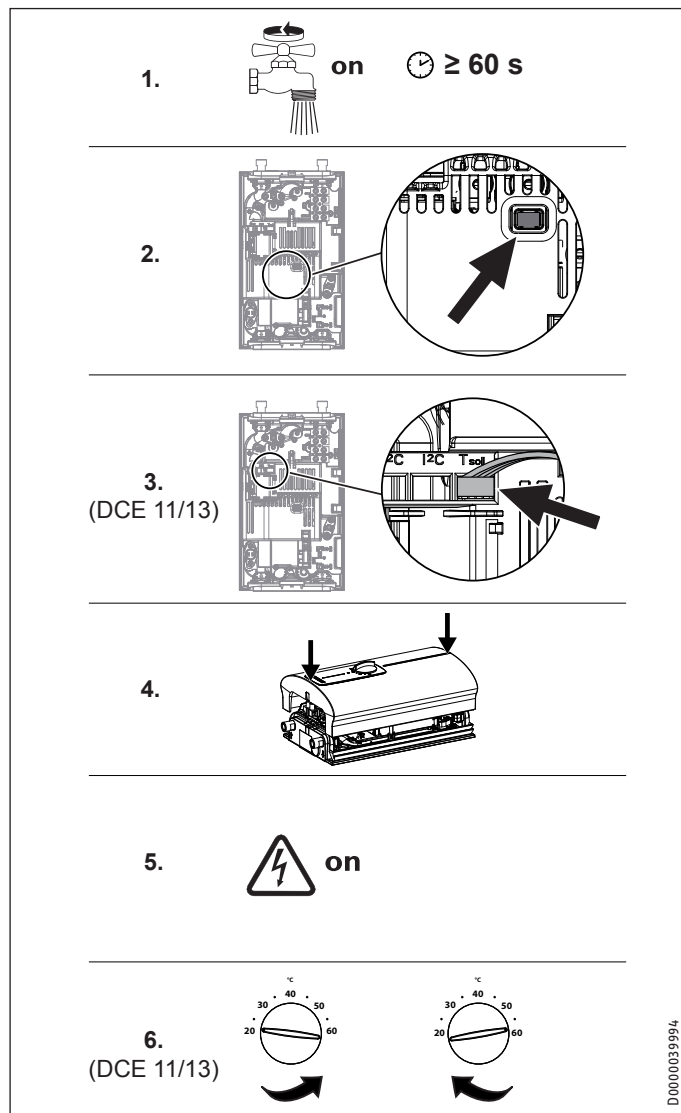
Material losses

- ▶ If the appliance back panel is damaged, replace it.

- ▶ Fit the cable grommet in the new back panel.
- ▶ Route the power cable through the cable grommet in the appliance back panel. Connect the power cable to the mains terminal (see chapter "Installation / Specification / Wiring diagram").
- ▶ Lay the control wires under the wire guide.
- ▶ Fit the strain relief.

11. Commissioning

11.1 Initial start-up



- ▶ Fill the appliance by running the tap until the pipework and appliance are free of air. Open the draw-off valve several times.
- ▶ Activate the electronic safety switch (AE3). As supplied, the electronic safety switch is activated.
- ▶ For DCE 11/13 only: Push the temperature selector plug into the "set temperature" PCB. Note the alignment of the lead.
- ▶ Fit the appliance cover by positioning it and pressing against it until the locking hooks at the top and bottom click into place. Check that the locking hooks have clicked into place.
- ▶ Switch the mains electrical power ON.
- ▶ For DCE 11/13 only: Turn the temperature setting knob to its left-hand and right-hand end-stop.
- ▶ Remove the protective film from the faceplate.
- ▶ Carry out a tightness check.
- ▶ Check the function of the appliance.

11.2 Appliance handover

- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions.

11.3 Recommissioning



Material losses

Following an interruption to the water supply, recommission the appliance by carrying out the following steps. This will prevent destruction of the bare wire heating system.

- ▶ Disconnect the appliance from the power supply by removing the fuses/tripping the MCBs.
- ▶ Open the tap for one minute until the appliance and its upstream cold water inlet line are free of air.
- ▶ Switch the mains electrical power back ON again.
- ▶ See chapter "Installation / Commissioning".

12. Shutdown

- ▶ Disconnect the appliance from the mains at the MCB/fuse in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance").

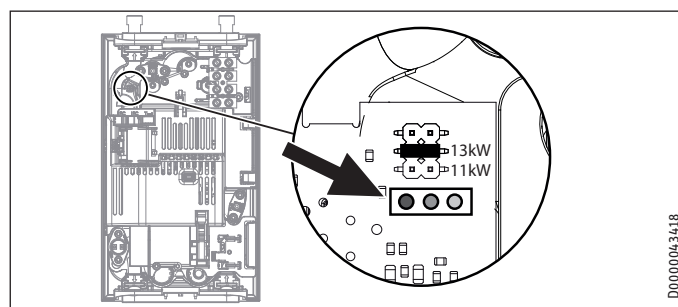
13. Troubleshooting



WARNING Electrocutation

In order to test the appliance it must be connected to the power supply.

Indicator options for LED diagnostic traffic light



Possible indications of diagnostic traffic light (LED)

●○○	Red	Illuminates in the event of a fault
○●○	Yellow	Illuminates during heating mode
○○●	Green	Flashing: Appliance is supplied with mains power

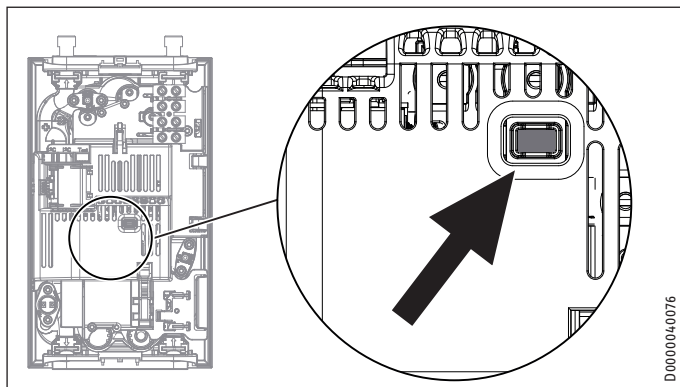
INSTALLATION

Troubleshooting

Troubleshooting

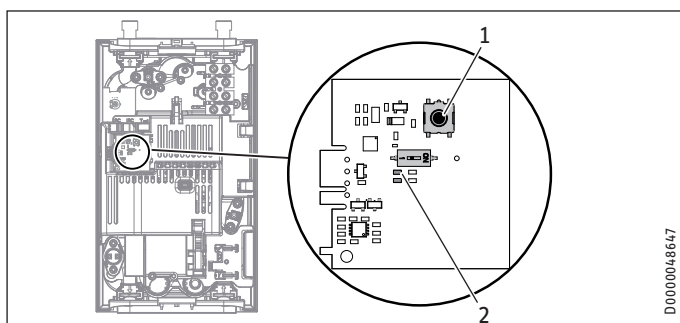
Diagnostic traffic light	Fault	Cause	Remedy
Green LED flashes	The appliance does not start.	The shower head / aerators are scaled up.	Descale or if necessary replace the shower head / aerators.
Green LED flashes	The DHW flow rate is too low.	The strainer in the appliance is dirty.	Clean the strainer.
Green LED flashing, yellow LED flashing fast (not in all cases)	The set temperature is not achieved.	One phase down.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
Green LED flashing, red LED permanently on	The heater switches off.	The air detector senses air in the water. Heating output stops temporarily.	The appliance restarts after one minute.
No LED illuminates	No hot water.	The fuse/MCB in the fuse box has blown/respended. The PCB is faulty.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel. Replace the appliance.
Green LED flashing, red LED permanently on	No hot water.	The safety switch has tripped. Fault in the electronic safety equipment.	Remove the cause of the fault. Protect the heating system against overheating by opening a draw-off valve downstream of the appliance for one minute. This cools down the heating system. Activate the safety switch by pressing the pushbutton on the safety switch (see also chapter "Installation / Commissioning"). Replace the appliance.
		The inlet sensor or the connecting cable is faulty.	Check the connection and replace the inlet sensor if required.
		There is a short circuit in the outlet sensor or the connecting cable.	Check the connection and replace the outlet sensor if required.
		The PCB is faulty.	Replace the appliance.
Green LED flashes	No warm water, when flow rate higher than when switched on.	Flow sensor DFE is faulty.	Replace the appliance.
Green LED flashing, yellow LED permanently on	The set temperature is not achieved.	The set value transducer or the connecting cable is faulty. The connecting cable is not plugged in.	Plug in the connecting cable; replace the set value transducer if required.
		Anti-scalding protection is activated.	Deactivate the anti-scalding protection.
Flashing green LED, flashing yellow LED	The set temperature is not achieved.	The appliance is at its output limit.	Reduce the flow rate. Install a flow limiter or check the flow limiter.
Green LED flashing, yellow LED permanently on	No warm water, when flow rate higher than when switched on.	The heating system is faulty.	Check the resistance of the heating system and replace the appliance if required.
		The PCB is faulty.	Replace the appliance.
Green LED flashing, yellow LED permanently on	Set temperature is not achieved.	The outlet detector is faulty.	Check the connection and replace the outlet detector if required.
Green LED flashing, red LED permanently on	Required temperature > 55 °C is not achieved.	The cold water inlet temperature exceeds 55 °C.	Reduce the cold water inlet temperature to the appliance.
Flashing green LED, flashing red LED		The appliance is scaled up.	Replace the appliance.
	The appliance does not respond to the wireless remote control; "Con" appears on the display of the wireless remote control.	The wireless remote control is not registered. The connecting cable of the wireless remote control is not plugged in.	Register the wireless remote control (see chapter "Installation / Troubleshooting / Registering / deregistering the wireless remote control at the DCE 11/13 RC". Plug in the connecting cable (see chapter "Installation / Troubleshooting").

Activating the safety switch (AE 3)



D0000046076

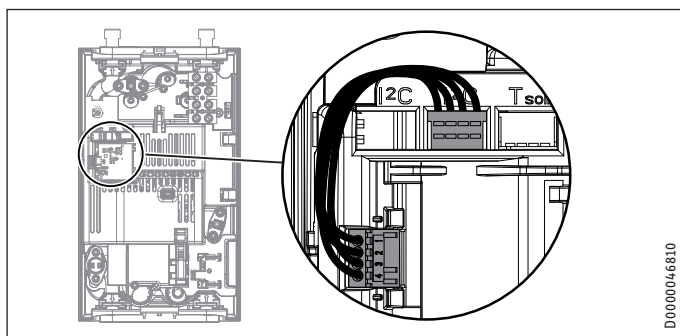
Registering / deregistering the wireless remote control at the DCE 11/13 RC



D0000048647

- 1 Key for registering and deregistering
 - 2 Yellow LED illuminates when wireless remote control is activated
- ▶ To start registration of the wireless remote control briefly press the key. The yellow LED starts to flash. Now press key "1" on the wireless remote control. A brief flashing of the LED indicates that registration was successful. The yellow LED then extinguishes.
 - ▶ To deregister the wireless remote control press the key for 5 seconds. A brief flashing of the LED indicates that deregistration was successful. The yellow LED then extinguishes.

Plug-in position of the wireless remote control for DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Maintenance



WARNING Electrocution
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

Draining the appliance

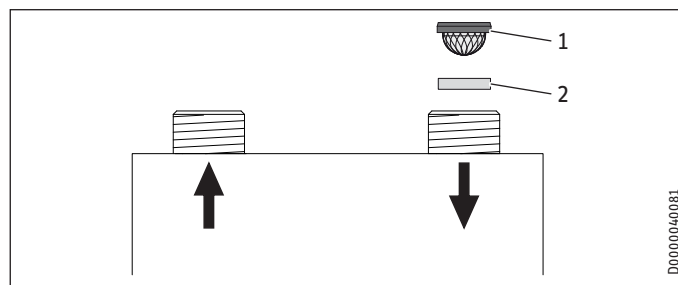


WARNING Scalding
Hot water may escape during the draining process.

For maintenance work or when there is a risk of frost drain the appliance as follows:

- ▶ Close the shut-off valve in the cold water inlet pipe.
- ▶ Open the draw-off valve.
- ▶ Undo the water connections on the appliance.

Cleaning or replacing filter/flow limiter



D0000040081

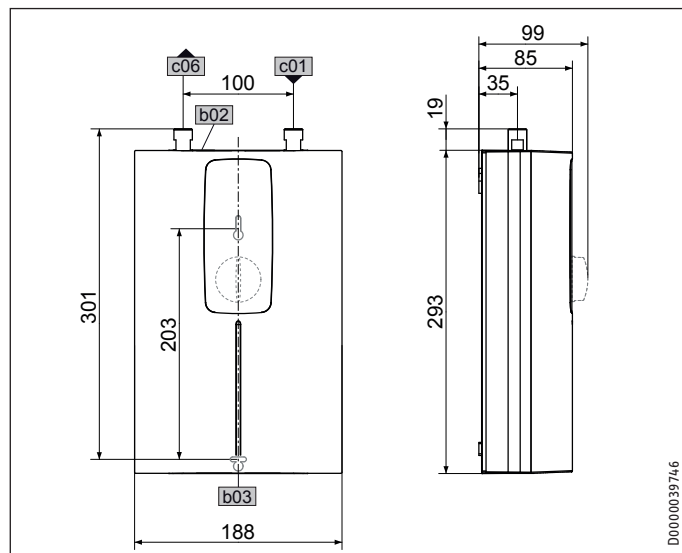
- 1 Strainer
 - 2 Flow limiter
- ▶ Remove the filter and flow limiter with the aid of a pointed object or suitable pliers.

Appliance storage

- ▶ Store the dismantled appliance in a room free from the risk of frost, as water residues remaining inside the appliance can freeze and cause damage.

15. Specification

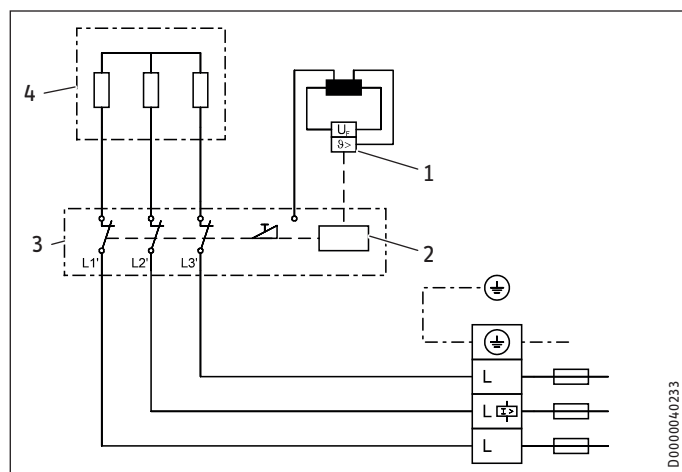
15.1 Dimensions and connections



b02	Entry electrical cables I		
b03	Entry electrical cables II		
c01	Cold water Inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A

15.2 Wiring diagram

3/PE ~ 380-415 V



- 1 High limit safety cut-out
- 2 electronic safety switch
- 3 Electronic
- 4 Heating system



Material losses

- ▶ In the case of a permanent power supply, connect the power cable according to the terminal designation of the socket terminal.

15.3 Application areas / conversion table

Specific electrical resistance and specific electrical conductivity (see chapter "Installation / Specification / Data table").

Standard specification at 15 °C			20 °C			25 °C		
Spec. re- sistance $\rho \geq$	Spec. conduc- tivity $\sigma \leq$		Spec. re- sistance $\rho \geq$	Spec. conduc- tivity $\sigma \leq$		Spec. re- sistance $\rho \geq$	Spec. conduc- tivity $\sigma \leq$	
Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Outlet temperature approx. 60 °C for the kitchen sink and when using a thermostatic valve

Outlet volume

Appliance		kW	11	13.5
Cold water inlet temperature	6 °C	l/min	2.9	3.6
	10 °C	l/min	3.2	3.9
	14 °C	l/min	3.4	4.2

Ideal temperature of approx. 38 °C for handwashing etc.

Amount of mixed water

Appliance		kW	11	13.5
Cold water inlet temperature	6 °C	l/min	5.0	6.1
	10 °C	l/min	5.7	6.9
	14 °C	l/min	6.6	8.1

Values in the table are relative to a rated voltage of 400 V. The mixed water volume and outlet volume are subject to the available supply pressure and the available mains voltage.

15.4 Pressure drop

Taps/valves

Pressure drop at flow rate 10 l/min

Mono lever mixer tap, approx.	MPa	0.04 - 0.08
Thermostatic valve, approx.	MPa	0.03 - 0.05
Hand shower, approx.	MPa	0.03 - 0.15

Sizing the pipework

When calculating the size of the pipework, a pressure drop for the appliance of 0.1 MPa should be taken into account.

15.5 Fault conditions

In case of faults, loads up to a maximum of 80 °C at a pressure of 1.0 MPa can occur temporarily in the installation.

15.6 Country-specific approvals and certifications

Test symbols can be seen on the type plate.

15.7 Data table

		DCE 11/13			DCE 11/13 compact RC		
		230770			230771		
Electrical details							
Rated voltage	V	380	400	415	380	400	415
Rated output	kW	10/12.1	11/13.5	11.8/14.5	10/12.1	11/13.5	16.8/20.2
Rated current	A	15.4/18.5	16.2/19.5	16.8/20.2	15.4/18.5	16.2/19.5	16.4/20.1
Fuse	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Phases		3/PE			3/PE		
Frequency	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Specific resistance $\rho_{15} \geq$ (at $\vartheta_{\text{cold}} \leq 25$ °C)	Ω cm	900	900	900	900	900	900
Specific conductivity $\sigma_{15} \leq$ (at $\vartheta_{\text{cold}} \leq 25$ °C)	$\mu\text{S/cm}$	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Specific resistance $\rho_{15} \geq$ (at $\vartheta_{\text{cold}} \leq 55$ °C)	Ω cm	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Specific conductivity $\sigma_{15} \leq$ (at $\vartheta_{\text{cold}} \leq 55$ °C)	$\mu\text{S/cm}$	909	909	909	909	909	909
Max. mains impedance at 50Hz	Ω	0.28	0.26	0.24	0.28	0.26	0.24
Connections							
Water connection		G 3/8			G 3/8		
Application limits							
Max. permissible pressure	MPa	1			1		
Max. inlet temperature for reheating	°C	55			55		
Values							
Max. permissible inlet temperature	°C	70			70		
ON	l/min	>2.5			>2.5		
Flow rate for pressure drop	l/min	4 (8)			4 (8)		
Pressure drop at flow rate	MPa	0.06 (0.15 without DMB)			0.06 (0.15 without DMB)		
Flow rate limit at	l/min	5			5		
DHW delivery	l/min	3.7/4.5			3.7/4.5		
$\Delta\vartheta$ at DHW delivery	K	43			43		
Hydraulic data							
Rated capacity	l	0.2			0.2		
Versions							
Connected load options		X			X		
Temperature adjustment	°C	20-60			20-60		
Protection class		1			1		
Insulation block		Plastic			Plastic		
Heating system		Bare wire			Bare wire		
Cap and back panel		Plastic			Plastic		
Colour		white			white		
IP-Rating		IP24			IP24		
Dimensions							
Height	mm	293			293		
Width	mm	188			188		
Depth	mm	99			85		
Weights							
Weight	kg	2.5			2.5		

Guarantee

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	33
1.1 Consignes de sécurité	33
1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation	33
1.3 Unités de mesure	33
2. Sécurité	33
2.1 Utilisation conforme	33
2.2 Consignes de sécurité générales	33
2.3 Marquage CE	34
2.4 Label de conformité	34
3. Description de l'appareil	34
4. Réglages	34
4.1 DCE 11/13	34
4.2 DCE 11/13 RC	34
4.3 Protection anti-ébouillantage / limitation de température	35
4.4 Après coupure d'eau	35
5. Nettoyage, entretien et maintenance	35
6. Aide au dépannage	36

INSTALLATION

7. Sécurité	37
7.1 Consignes de sécurité générales	37
7.2 Prescriptions, normes et directives	37
8. Description de l'appareil	37
8.1 Fournitures	37
8.2 Accessoires	37
9. Travaux préparatoires	37
9.1 Lieu d'implantation	37
10. Montage	38
10.1 Montage standard	38
10.2 Protection anti-ébouillantage / limitation de température	40
10.3 Variantes de montage	40
11. Mise en service	41
11.1 Première mise en service	41
11.2 Remise de l'appareil au client	41
11.3 Remise en service	41
12. Mise hors service	41
13. Aide au dépannage	41
14. Maintenance	43
15. Données techniques	44
15.1 Cotes et raccordements	44
15.2 Schéma électrique	44
15.3 Domaines d'utilisation / Tableau de conversion	44
15.4 Pertes de pression	44
15.5 Conditions en cas de dysfonctionnement	44
15.6 Homologations et certificats spécifiques au pays	44
15.7 Tableau de données	45

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

GABARIT DE MONTAGE (À LA FIN DE CETTE NOTICE)

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers encourus ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- En cas d'endommagement ou d'échange, le câble d'alimentation ne doit être remplacé que par un installateur habilité par le fabricant et avec une pièce de rechange d'origine.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / pose ».
- Tenez compte de la pression maximale autorisée (voir chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre Maintenance / Vidange de l'appareil.

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.




Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.




1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
 Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
 ► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier au danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement



MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Les remarques sont délimitées par des lignes horizontales au-dessus et en dessous du texte. Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
 ► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Description
	Dommages matériels (endommagement de l'appareil, dommages consécutifs, pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, l'unité de mesure utilisée est le millimètre.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit identique.

L'appareil sert au chauffage de l'eau sanitaire ou au chauffage d'appoint de l'eau préchauffée. Il convient pour un évier de cuisine ou un lavabo.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

La température du mitigeur peut dépasser 60 °C en service.
 Risque de brûlure à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers encourus ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.



AVERTISSEMENT Électrocution

Seul un installateur professionnel est habilité à remplacer un câble d'alimentation endommagé. Ceci vous permet d'éviter tout danger potentiel.



Dommages matériels

Protégez l'appareil et la robinetterie du gel.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

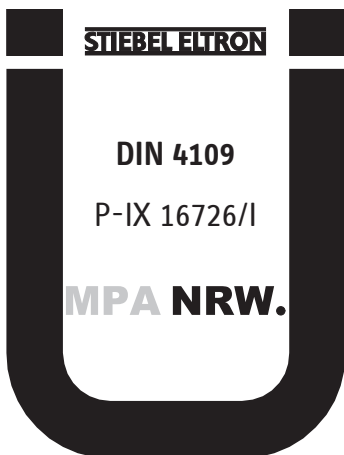
- directive basse tension
- Directive sur la compatibilité électromagnétique
L'impédance réseau maximale admissible est indiquée au chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données ».

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

Homologations et certificats spécifiques au pays : Allemagne

Pour les appareils, les dispositions légales en matière de construction prévoient un certificat de contrôle général pour preuve de l'utilité pratique concernant le niveau sonore.



3. Description de l'appareil

Ce chauffe-eau instantané compact à régulation électronique maintient une température de sortie constante dans les limites de sa puissance nominale, quelle que soit la température d'arrivée d'eau.

L'appareil chauffe l'eau directement au niveau du point de soutirage dès que vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Grâce aux conduites courtes, les pertes d'énergie et d'eau sont réduites.

Pour le débit d'enclenchement, voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données ».

La capacité en eau chaude sanitaire dépend de la température de l'eau froide, de la puissance de chauffage, du débit et de la température souhaitée réglée.

Température ECS

Il est possible de régler la température de sortie de l'ECS en continu.

Système de chauffe

Le système de chauffe à fil nu convient à l'eau calcaire et non calcaire. Le système de chauffe est largement résistant au tartre. Il garantit une mise à disposition rapide et efficace de l'eau chaude.



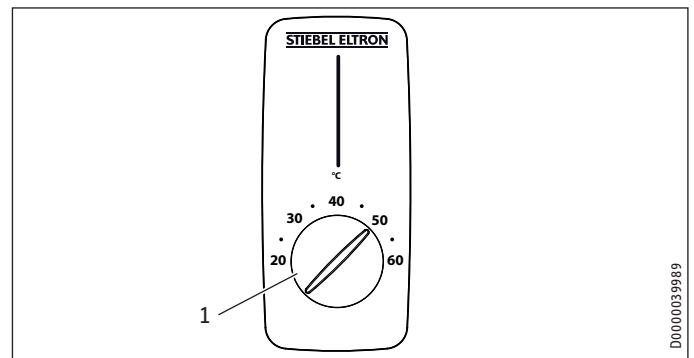
Remarque

L'appareil est équipé d'un détecteur d'air qui prévient l'endommagement du système de chauffe. Si de l'air pénètre dans l'appareil, la chauffe s'arrête automatiquement pendant une minute pour protéger le système de chauffe.

4. Réglages

4.1 DCE 11/13

Utilisation



- 1 Bouton de réglage de température, réglage de la température entre 20 °C - 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

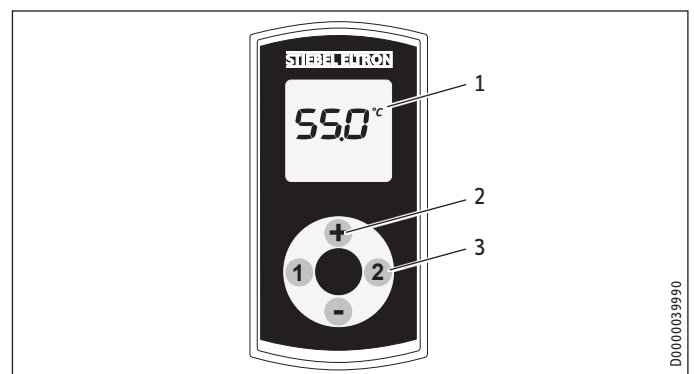
La commande radio FFB 4 vous permet de modifier le réglage de la température à distance. La température réglée s'affiche sur l'écran de la commande radio.

La commande radio fournie est connectée au module récepteur. Seule une commande radio connectée permet de modifier les réglages sur l'appareil.

La portée de la liaison radio diminue en présence d'obstacles entre l'appareil et la commande.

Vous pouvez installer la commande radio où vous le souhaitez à l'aide du support mural fourni.

Utilisation



- 1 Écran
- 2 Réglage de la température de 20 °C à 60 °C à 0,5 °C près avec les touches « + » et « - »
- 3 Boutons de mémorisation « 1 » et « 2 »

En temps normal, la commande radio est en mode économie d'énergie, l'écran est éteint. Dès que l'on appuie sur une touche quelconque, elle passe en mode actif et la température s'affiche. La barre d'avancement de l'écran signale la transmission des données à l'appareil.

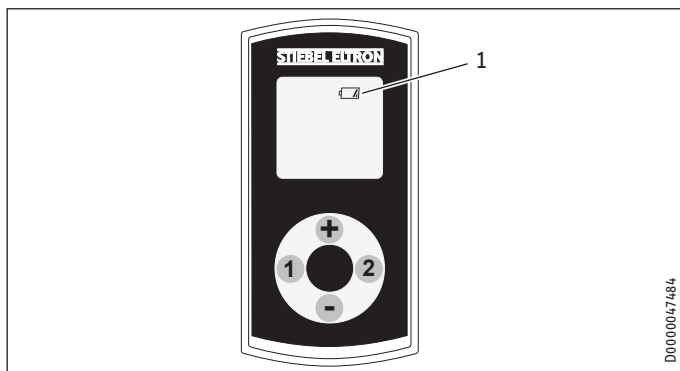
Si aucune touche n'est actionnée dans les 10 secondes, la commande radio repasse automatiquement en mode économie d'énergie.

La température choisie reste maintenue lorsque la commande est en mode économie d'énergie.

Utilisation des boutons de mémorisation

- ▶ Choisissez une température.
- ▶ Appuyez pendant 2 secondes sur le bouton de mémorisation « 1 » ou « 2 ». Pour signaler la confirmation, l'affichage de température clignote une fois.
- ▶ Vous pouvez désactiver le système de chauffe de l'appareil (l'écran affiche OFF). Pour la désactivation, appuyez une fois sur la touche « - » en partant du réglage 20 °C.

Remplacement de la pile



1 Icône signalant le remplacement de la pile

Lorsque l'icône de la pile s'allume, celle-ci doit être remplacée. Le remplacement de la pile devient également nécessaire lorsque les réglages de température ne parviennent plus à l'appareil et/ou lorsque la portée de la transmission radio diminue.



Domages matériels

- ▶ Retirez la pile usagée.

Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages liés à un écoulement de la pile.

- ▶ Ouvrez le boîtier de la commande radio en dévissant les 4 vis de la face inférieure.
- ▶ Remplacez la pile, type CR 2032. L'utilisation de piles NiCd n'est pas autorisée. Assurez-vous de la polarité correcte de la pile (+ en haut).
- ▶ Refermez le boîtier et resserrez les 4 vis. Lors de la fermeture du boîtier, veillez à ne pas endommager le joint d'étanchéité.

Lors du remplacement de la pile, les valeurs mémorisées pour les touches « 1 » et « 2 » sont conservées.



Recyclage de la pile

Les piles ne doivent pas être éliminées avec les déchets ménagers. Les piles usagées contiennent des substances nocives pour l'environnement et la santé. Elles doivent être confiées à un commerçant ou à un point de collecte spécialisé.

4.3 Protection anti-ébullition / limitation de température

Lorsque la protection anti-ébullition est activée, vous ne pouvez régler la température de l'eau que de 20 à 43 °C.

Un réglage à des températures supérieures ne sera pas appliqué.

Utilisez la protection anti-ébullition, par exemple dans les crèches, les hôpitaux, les maisons de retraite etc.



Remarque

L'installateur est autorisé à activer la protection anti-ébullition de l'appareil (voir chapitre « Installation / Montage / Protection anti-ébullition / Limiteur de température »).

4.4 Après coupure d'eau

Voir chapitre « Installation / Mise en service / Remise en service ».

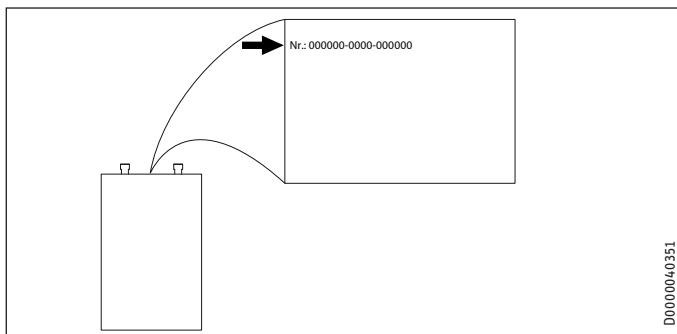
5. Nettoyage, entretien et maintenance

- ▶ N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie des robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- ▶ Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil par un installateur.

6. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne démarre pas bien que le robinet d'eau chaude soit entièrement ouvert.	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez le disjoncteur du tableau de répartition de la maison.
	Le débit est trop faible. Le régulateur de jet de la robinetterie est entartré ou encrassé.	Procédez au nettoyage et/ou au détartrage du régulateur de jet, ou bien remplacez-le par un modèle spécial.
	L'eau est coupée.	Purgez l'appareil et la conduite d'arrivée d'eau froide (voir chapitre « Installation / Mise en service / Remise en service »).
La température souhaitée n'est pas atteinte.	La protection anti-ébullition interne est activée.	Demandez à l'installateur de désactiver la protection anti-ébullition.
	L'appareil ne chauffe plus, la température d'admission d'eau froide est > 55 °C.	Réduisez la température d'admission d'eau froide.
« Con » s'affiche parfois à l'écran.	La commande radio est hors de portée.	Réduisez la distance entre la commande radio et l'appareil. Procédez à une nouvelle transmission de la température souhaitée.
« Con » s'affiche souvent à l'écran.	La pile est hors d'usage.	Remplacer la pile (voir chapitre « Remplacement de la pile »).

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).



INSTALLATION

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.



Dommages matériels

Tenez compte de la température d'arrivée d'eau maximale admissible. L'appareil peut subir des détériorations par température trop élevée. Une robinetterie thermostatique centralisée (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires ») vous permet de limiter la température d'arrivée d'eau.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

La résistance électrique spécifique de l'eau ne doit pas être inférieure à celle indiquée sur la plaque signalétique. Pour un réseau interconnecté, vous devez prendre en compte la résistance électrique la plus faible de l'eau (voir chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »). Votre société distributrice est en mesure de délivrer les informations relatives à la résistance électrique spécifique ou à la conductivité électrique de l'eau.

8. Description de l'appareil

8.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Bouchon pour passage de câble
- Flexible de raccordement 3/8, 500 mm de longueur, avec joints d'étanchéité*
- Raccord en T 3/8*

* pour le raccordement en tant qu'appareil sous pression

8.2 Accessoires

Relais de délestage

Un circuit de priorité peut être réalisé avec un relais de délestage électronique, par exemple pour isoler un deuxième chauffe-eau instantané du secteur.

L'intensité de commande du relais de délestage doit être ≤ 2 A. Le raccordement est réalisé sur la borne intermédiaire « L ».

Robinetteries à écoulement libre

- Robinetterie à capteur WEN pour lavabo
- Mélangeur MAZ pour lavabo
- Robinet simple MAE pour lavabo

Robinetterie sous pression

- Robinetterie à capteur WEH pour lavabo

Mitigeur thermostatique central ZTA 3/4

La robinetterie thermostatique est conçue pour un mitigeur centralisé, par exemple pour l'exploitation du chauffe-eau instantané avec une installation solaire.

9. Travaux préparatoires

- Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Aucune soupape de sécurité n'est nécessaire.

Robinetterie

- Utilisez des robinetteries appropriées (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

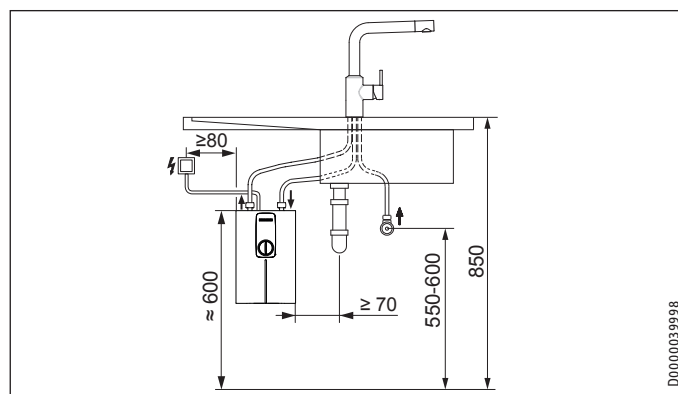
9.1 Lieu d'implantation

Montez toujours l'appareil verticalement, dans un local à l'abri du gel et à proximité du point de soutirage.

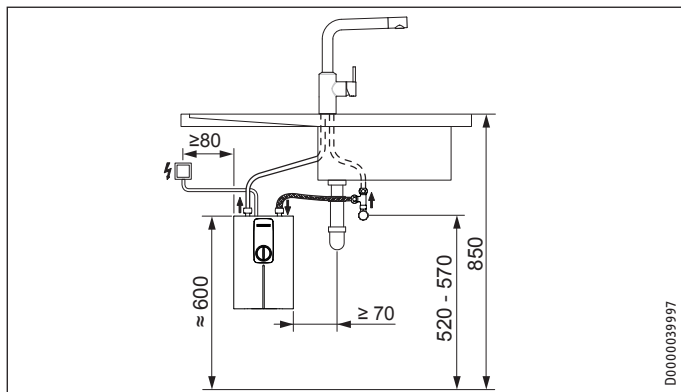
L'appareil convient pour un montage sous évier.

9.1.1 Montage sous évier - armoire

Écoulement libre, avec robinetterie à écoulement libre

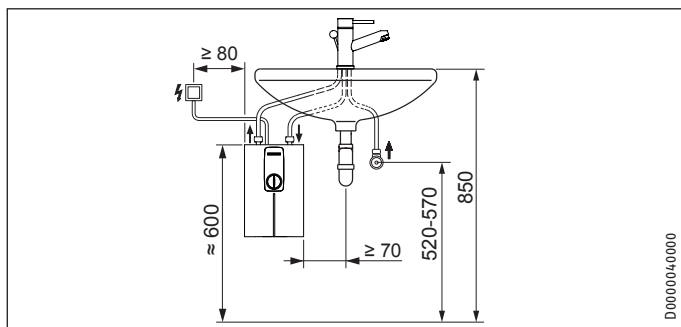


Sous pression, avec robinetterie sous pression

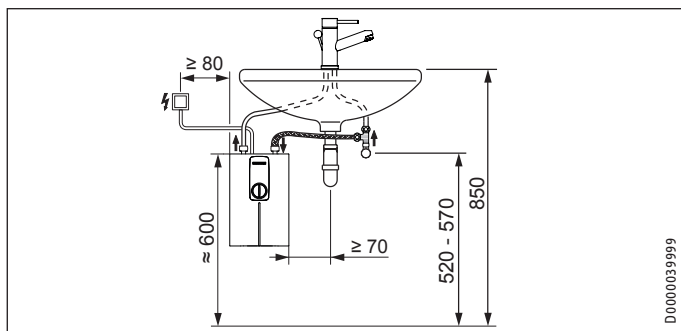


9.1.2 Montage sous évier - lavabo

Écoulement libre, avec robinetterie à écoulement libre



Sous pression, avec robinetterie sous pression



10. Montage

10.1 Montage standard

- Raccordement électrique dans la partie supérieure de l'appareil

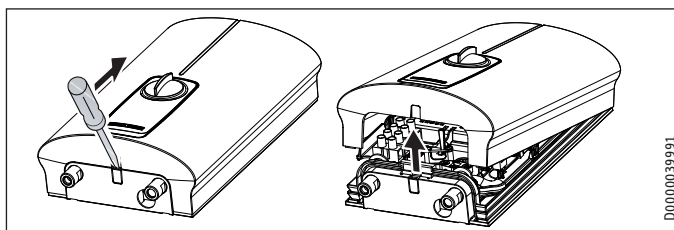
Pour les autres possibilités de raccordement, voir chapitre « Installation / Montage / Variantes de pose »

Montage de l'appareil

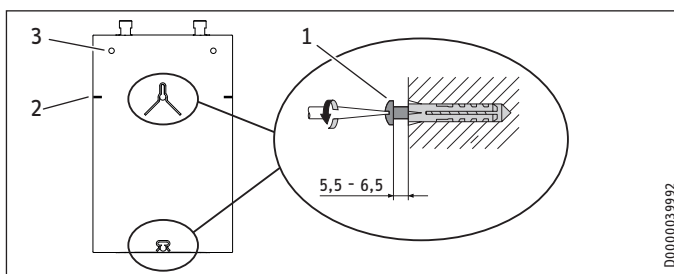


Remarque

- Montez l'appareil sur un mur. Le mur doit être suffisant porteur.



- Déverrouillez le bouchon à déclic entre les raccords hydrauliques à l'aide d'un tournevis.
- Retirez le capot vers l'avant.



- 1 Vis de fixations
- 2 Repères d'alignement
- 3 points de fixation auxiliaires

- Tracez les 2 trous de fixation dans l'axe vertical de l'appareil à l'aide du gabarit de montage fourni (gabarit de montage à la fin de cette notice).
- Percez les trous. Utilisez des vis et des chevilles appropriées. Utilisez des vis à tête ronde ou cylindrique, diamètre de la tête 8 mm. Les vis et chevilles ne sont pas fournies.
- Visser les deux vis jusqu'à la côte sous tête indiquée.
- Suspendez l'appareil sur les vis. Tirez l'appareil vers le bas. La position de la vie supérieure correspond à la hauteur des deux repères d'alignement de la plaque arrière de l'appareil.
- Aligned l'appareil horizontalement. Serrez la vis inférieure.



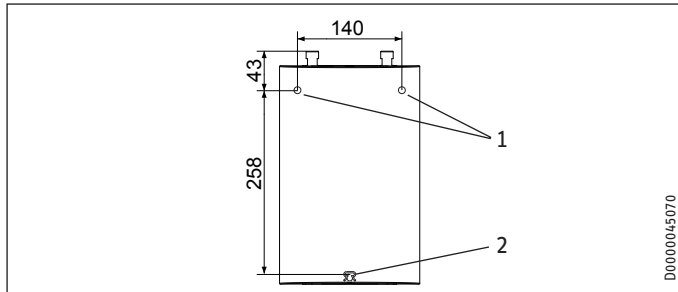
Remarque

Vous pouvez en plus immobiliser l'appareil par les points de fixation auxiliaires.

- À l'aide d'un tournevis, percez depuis l'extérieur les opercules des points de fixation supérieurs de la plaque arrière de l'appareil.
- Placez le gabarit de montage sur les vis précédemment posées. Tracez les trous.
- Percez les trous des deux points de fixation auxiliaires. Utilisez des chevilles appropriées.
- Suspendez l'appareil sur les vis. Tirez l'appareil vers le bas.
- Aligned l'appareil horizontalement. Serrez la vis inférieure.
- Vissez les 2 vis supplémentaires.

Pose dans le cas d'un remplacement d'appareil

En cas de remplacement de l'appareil, vous pouvez réutiliser les trous de fixation existants pour les petits chauffe-eau courants.



- 1 trous de fixation supérieurs
- 2 trou de fixation inférieur

- ▶ À l'aide d'un tournevis, percez depuis l'extérieur les opercules des points de fixation supérieurs de la plaque arrière de l'appareil.
- ▶ Placez le gabarit de montage sur les trous existants. Tracez le trou de fixation inférieur.
- ▶ Percez le trou de fixation inférieur. Utilisez une cheville appropriée.
- ▶ Vissez les vis du haut. Alignez l'appareil horizontalement. Vissez la vis du bas.
- ▶ Serrez toutes les vis.

Raccordement hydraulique



Dommages matériels

Le filtre doit être posé, pour le fonctionnement de l'appareil, sur l'arrivée d'eau froide de l'appareil.

Montage de la robinetterie

- ▶ Montez la robinetterie. Tenez compte des instructions d'utilisation et d'installation de la robinetterie.



Dommages matériels

▶ Pour le montage de tous les raccords, l'appareil doit être maintenu à l'aide de clés adéquates.

Pour le raccordement sous pression de l'appareil uniquement :



Remarque

▶ Installez le flexible de raccordement 3/8 et le raccord en T 3/8 fournis.

Réalisation du branchement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de branchement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



AVERTISSEMENT Électrocution

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT Électrocution

Les appareils sont équipés d'origine d'un cordon d'alimentation.

Il est possible de brancher l'appareil sur une ligne électrique fixe à condition que celle-ci présente des conducteurs d'une section d'au moins égale à celle du cordon de série. Ces conducteurs doivent avoir une section de 4 x 6 mm² au maximum.



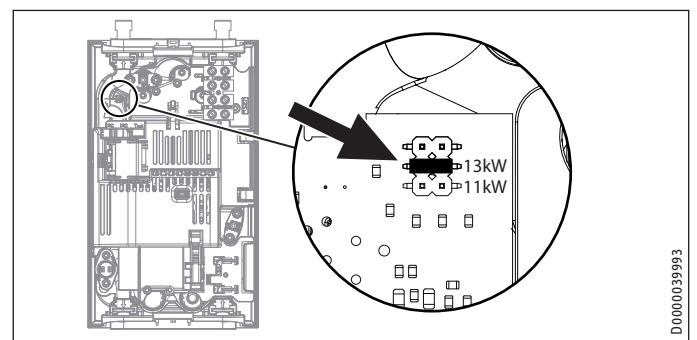
Dommages matériels

Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.

- ▶ Raccordez le câble d'alimentation conformément au schéma électrique (voir chapitre « Installation / Données techniques / Schéma électrique »).

Puissance de raccordement multiple

Vous pouvez choisir entre 2 puissances de raccordement. La puissance élevée est préréglée. Pour passer à une autre puissance, procédez comme suit.



- ▶ Enfichez le pont de codage selon la puissance de raccordement choisie.
- ▶ Modifiez la plaque signalétique. Cochez la puissance de raccordement choisie, à l'aide d'un stylo à bille.

10.2 Protection anti-ébullantement / limitation de température



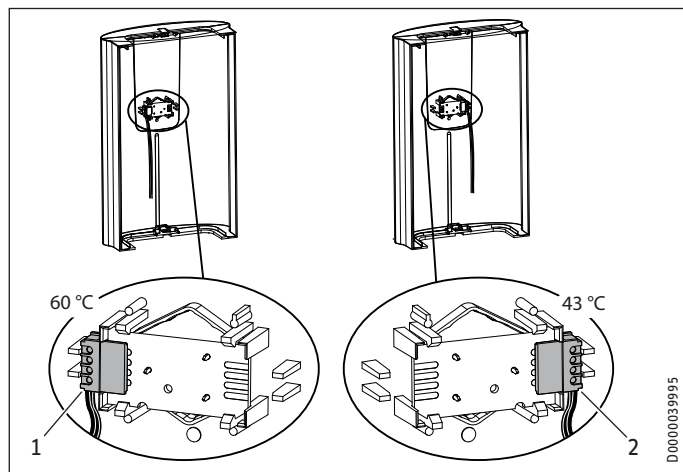
AVERTISSEMENT Brûlure

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée, la protection anti-ébullantement peut être inopérante.

- ▶ Dans ce cas, limitez la température au niveau de la robinetterie thermostatique centralisée installée en amont (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires »).

DCE 11/13

L'activation de la protection anti-ébullantement « 43 °C maxi » s'effectue en déplaçant la fiche de la platine électronique située dans le capot de l'appareil.

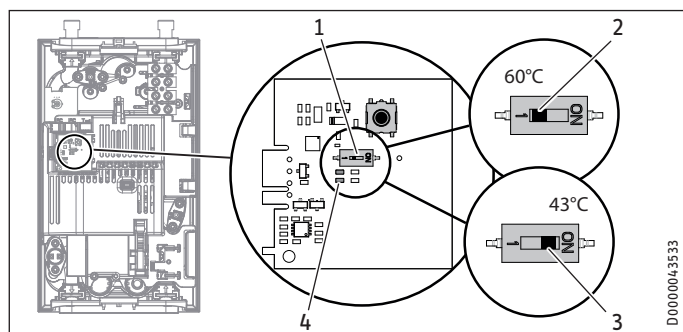


- 1 sans protection anti-ébullantement
- 2 avec protection anti-ébullantement à 43 °C

- ▶ Retirez la carte électronique de l'unité de commande du capot. Tenez compte des crochets d'encliquetage.
- ▶ Décalez la fiche en position « 43 °C ».
- ▶ Remontez la carte électronique ; les crochets doivent s'encliqueter. Tenez compte de la position des boutons et de l'axe.

DCE 11/13 RC

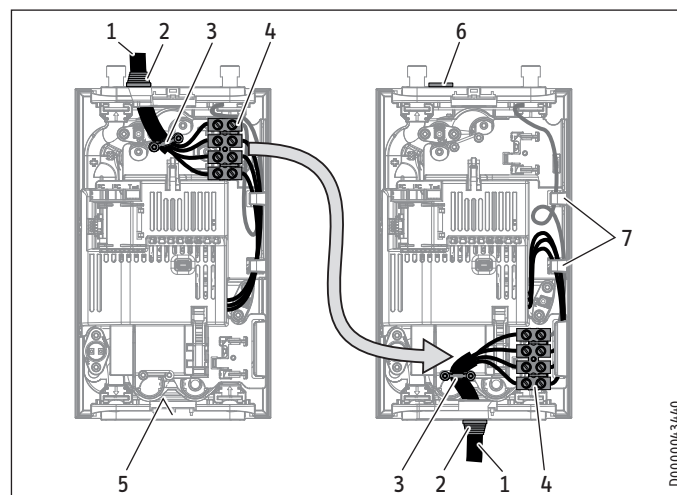
L'activation de la protection anti-ébullantement « 43 °C maxi » s'effectue en inversant l'interrupteur DIP situé dans l'appareil.



- 1 Interrupteur DIP de protection anti-ébullantement
- 2 sans protection anti-ébullantement = 60 °C
- 3 avec protection anti-ébullantement = 43 °C maxi
- 4 DEL verte fixe lorsque la protection anti-ébullantement est activée

10.3 Variantes de montage

Raccordement électrique par le dessous



- 1 Câble de raccordement
- 2 Passe-câble
- 3 Dispositif anti-traction
- 4 Bornier de raccordement au secteur
- 5 Repérage de l'ouverture
- 6 Bouchon
- 7 Guide-faisceau

- ▶ Déposez le dispositif anti-arrachement, le câble d'alimentation et le passe-câble.
- ▶ Obturez l'ouverture de passage du câble en haut de la plaque arrière de l'appareil avec le bouchon fourni. Le degré de protection IP24 (protection contre les projections d'eau) n'est garanti que si le bouchon est monté dans les règles de l'art.
- ▶ Déplacez du haut vers le bas le bornier de raccordement au secteur dans l'appareil. Veillez à ce que le bornier de raccordement secteur s'enclenche correctement.
- ▶ Brisez l'opercule de passage du câble d'alimentation en appuyant de l'intérieur vers l'extérieur avec un outil approprié sur le plastique de la plaque arrière marqué d'une forme circulaire. Utilisez éventuellement une lime.



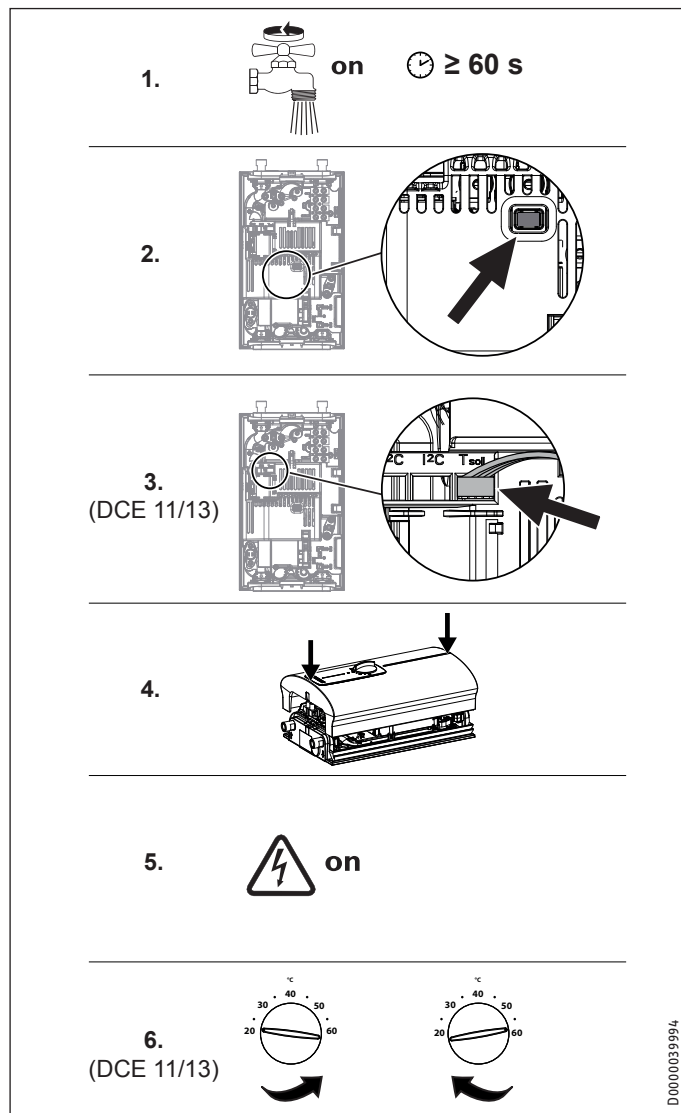
! Dommages matériels

- ▶ Remplacez la plaque arrière de l'appareil si elle est endommagée.

- ▶ Placez le passe-câble dans la nouvelle ouverture.
- ▶ Faites passer le câble d'alimentation à travers l'ouverture de la plaque arrière. Branchez le câble d'alimentation sur le bornier de raccordement secteur (voir chapitre « Installation / Données techniques / Schéma électrique »).
- ▶ Passez le faisceau sous le guide.
- ▶ Installez le dispositif anti-arrachement.

11. Mise en service

11.1 Première mise en service



- ▶ Remplissez l'appareil via la robinetterie jusqu'à ce que le réseau et l'appareil soient vides d'air. Ouvrez plusieurs fois le robinet de soutirage.
- ▶ Activez l'interrupteur de sécurité électronique (AE3). L'interrupteur de sécurité électronique est fourni désactivé.
- ▶ Pour DCE 11/13 uniquement : Branchez la fiche du régulateur de température sur le système électronique « T consigne ». Veillez à l'alignement des fils.
- ▶ Mettez le capot en place et poussez-le jusqu'à ce que les deux crochets d'arrêt en haut et en bas s'encliquettent de manière audible. Vérifiez que les crochets sont correctement encliquetés.
- ▶ Mettez sous tension secteur.
- ▶ Pour DCE 11/13 uniquement : Tournez le bouton de réglage de la température jusqu'en butée à gauche et à droite.
- ▶ Retirez le film de protection de l'obturateur autocollant.
- ▶ Effectuez un contrôle d'étanchéité.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.

11.2 Remise de l'appareil au client

- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le avec le fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

11.3 Remise en service



Dommmages matériels

Après une interruption de l'alimentation en eau, l'appareil doit être remis en service comme suit. Vous évitez ainsi d'endommager le système de chauffe à fil nu.

- ▶ Mettez l'appareil hors tension en coupant son alimentation.
- ▶ Ouvrez la robinetterie pendant une minute jusqu'à ce que la conduite d'arrivée d'eau froide en amont soit purgée.
- ▶ Rétablissez la tension secteur.
- ▶ Voir chapitre « Installation / Mise en service ».

12. Mise hors service

- ▶ Coupez l'appareil de la tension secteur à l'aide du disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir chapitre « Installation / Maintenance »).

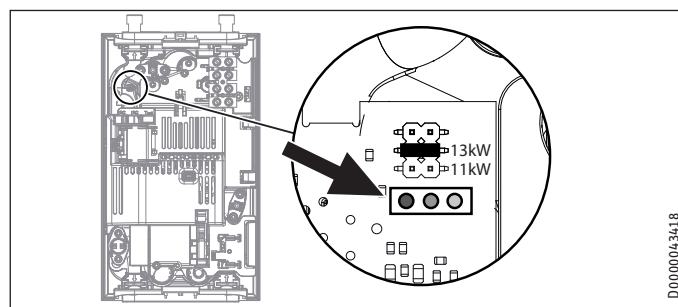
13. Aide au dépannage



AVERTISSEMENT Électrocution

Pour pouvoir être contrôlé, l'appareil doit être sous tension.

Possibilités d'affichage des DEL de diagnostic



Différents affichages possibles des voyants de diagnostic (LED)

●○○○	rouge	allumée en présence d'une panne
○●○○	jaune	allumée en mode chauffage
○○○●	vert	clignote : appareil raccordé au secteur

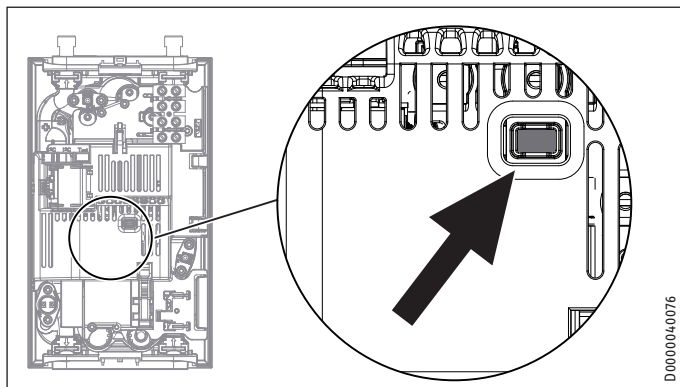
INSTALLATION

Aide au dépannage

Dépannage

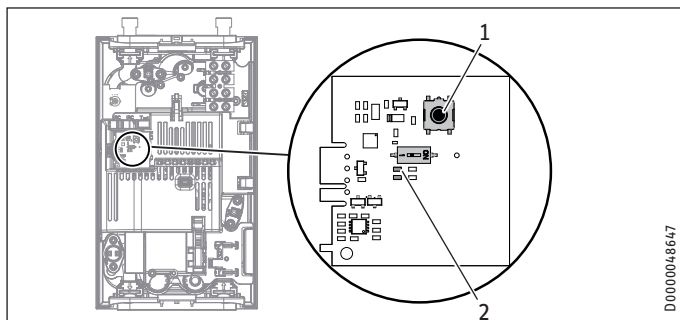
Voyant de diagnostic	Panne	Cause	Solution
LED verte clignotante	L'appareil ne s'allume pas.	La pomme de douche ou le régulateur de jet sont entartrés.	Procédez au détartrage ou remplacez la pomme de douche / le régulateur de jet.
LED verte clignotante	Le débit d'eau chaude est trop faible.	Le filtre de l'appareil est encrassé.	Nettoyez le filtre.
DEL verte clignotante, DEL jaune flash (pas dans tous les cas)	Impossible d'atteindre la température de consigne.	Il manque une phase.	Contrôlez le disjoncteur du tableau de répartition de la maison.
DEL verte clignotante, DEL rouge fixe	Le chauffage s'arrête.	La détection d'air détecte de l'air dans l'eau. La puissance de chauffage se désactive temporairement.	Après une minute, l'appareil se remet en marche.
Aucune LED n'est allumée	Pas d'eau chaude.	Le disjoncteur de l'installation domestique s'est déclenché.	Contrôlez le disjoncteur du tableau de répartition de la maison.
		Le système électronique est défectueux.	Remplacez l'appareil.
DEL verte clignotante, DEL rouge fixe	Pas d'eau chaude.	L'interrupteur de sécurité s'est désactivé.	Éliminez la cause du défaut. Protégez l'appareil contre la surchauffe en laissant ouvert un robinet de soutirage en aval de l'appareil pendant une minute. Refroidissement du système de chauffe. Activez l'interrupteur de sécurité en enfonçant le bouton de celui-ci (voir chapitre « Installation / Mise en service »).
		Dysfonctionnement du dispositif de sécurité électronique.	Remplacez l'appareil.
		Le capteur d'arrivée ou le câble de raccordement est défectueux.	Vérifiez le raccordement et, le cas échéant, remplacez le capteur d'arrivée.
		Le capteur d'arrivée ou le câble de raccordement présente un court-circuit.	Vérifiez le raccordement et, le cas échéant, remplacez le capteur d'arrivée.
		Le système électronique est défectueux.	Remplacez l'appareil.
LED verte clignotante	Absence d'eau chaude sanitaire lorsque le débit est supérieur au débit de service.	Le dispositif de détection de débit DFE est défectueux.	Remplacez l'appareil.
LED verte clignotante, LED jaune fixe	Impossible d'atteindre la température de consigne.	Le générateur de valeur de consigne ou le câble de raccordement est défectueux. Le câble de raccordement n'est pas enfiché.	Enfichez le câble de raccordement ou, le cas échéant, remplacez le générateur de valeur de consigne.
		La protection anti-ébullition est activée.	Désactivez la protection anti-ébullition.
La LED verte clignote, la LED jaune flashe	Impossible d'atteindre la température de consigne.	L'appareil et à sa limite de puissance.	Réduisez le débit. Vérifiez le limiteur de débit ou installez-en un.
LED verte clignotante, LED jaune fixe	Absence d'eau chaude sanitaire lorsque le débit est supérieur au débit de service.	Le système de chauffe est défectueux.	Mesurez la résistance du système de chauffe et, le cas échéant, remplacez l'appareil.
		Le système électronique est défectueux.	Remplacez l'appareil.
LED verte clignotante, LED jaune fixe	Impossible d'atteindre la température de consigne.	La sonde de départ est défectueuse.	Vérifiez le raccordement et, le cas échéant, remplacez la sonde de départ.
DEL verte clignotante, DEL rouge fixe	La température souhaitée > 55 °C n'est pas atteinte.	La température d'arrivée d'eau froide est supérieure à 55 °C.	Diminuez la température d'arrivée de l'eau froide à l'appareil.
La LED verte clignote, la LED rouge flashe		L'appareil est entartré.	Remplacez l'appareil.
	L'appareil ne réagit pas à la commande radio le message « Con » s'affiche à l'écran de la commande.	La commande radio n'est pas connectée.	Connectez la commande radio (voir chapitre « Installation / Aide au dépannage / Connexion/déconnexion de la commande radio du DCE 11/13 RC »).
		Le câble de raccordement de la commande radio n'est pas branché.	Branchez le cordon d'alimentation (voir chapitre « Installation / Aide au dépannage »).

Activez l'interrupteur de sécurité (AE3).



D0000040076

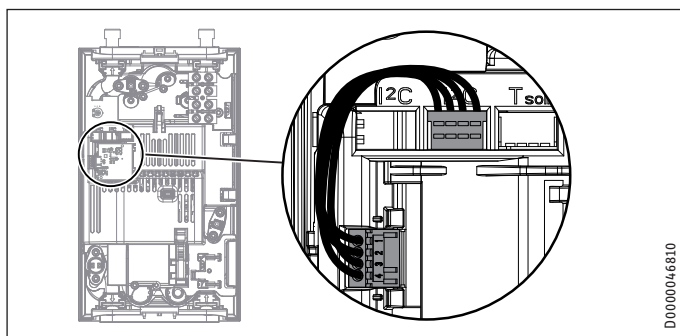
Connexion / déconnexion de la commande radio du DCE 11/13 RC



D0000048647

- 1 Touche de connexion et de déconnexion
 - 2 LED jaune d'affichage de l'activation de la commande radio
- ▶ Pour démarrer la procédure de connexion de la commande radio, appuyez brièvement sur la touche. La LED jaune commence à clignoter. Appuyez maintenant sur la touche « 1 » de la commande radio. Un bref clignotement de la LED vous signale que la connexion s'est effectuée avec succès. Ensuite, la LED jaune s'éteint.
 - ▶ Pour déconnecter la commande radio, appuyez pendant 5 secondes sur la touche. Un bref clignotement de la LED vous signale que la déconnexion s'est effectuée avec succès. Ensuite, la LED jaune s'éteint.

Branchement de la commande radio du DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Brûlure
Déconnectez tous les pôles d'alimentation secteur de l'appareil avant toute intervention.

Vidange de l'appareil

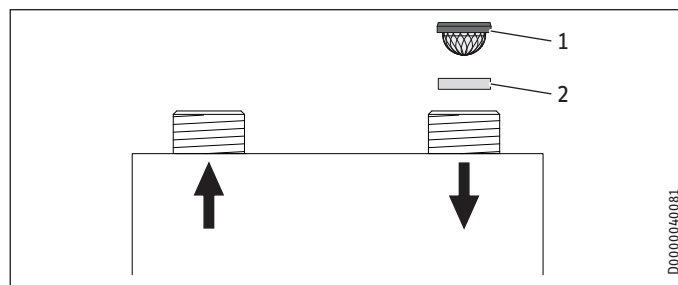


ATTENTION risque de brûlure
L'eau sortant lors de la vidange peut être très chaude.

Lors des travaux de maintenance ou s'il y a risque de gel, vidanger l'appareil de la manière suivante :

- ▶ Fermez le robinet d'arrêt de l'arrivée d'eau froide.
- ▶ Ouvrez le robinet de soutirage.
- ▶ Déconnectez les raccordements hydrauliques de l'appareil.

Nettoyer ou remplacer le filtre / limiteur de débit



D0000040081

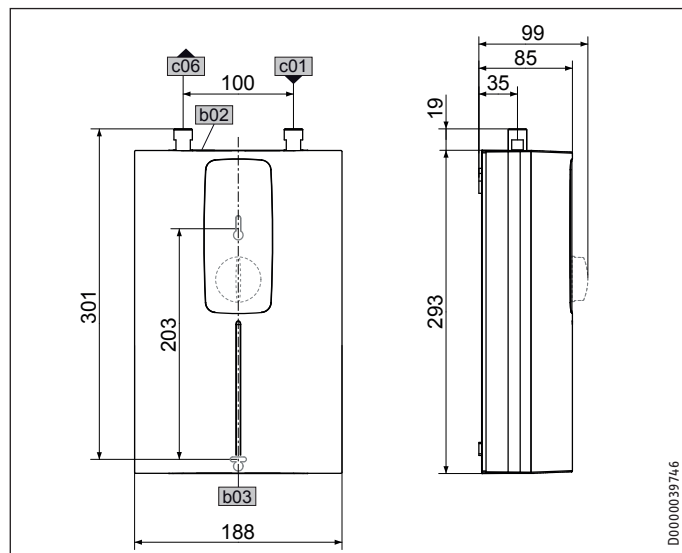
- 1 Tamis
 - 2 Limiteur de débit
- ▶ Retirez le filtre et le limiteur de débit à l'aide d'un objet pointu ou d'une pince adaptée.

Stockage de l'appareil

- ▶ Protégez du gel l'appareil démonté, car il contient de l'eau résiduelle qui pourrait geler et endommager l'appareil.

15. Données techniques

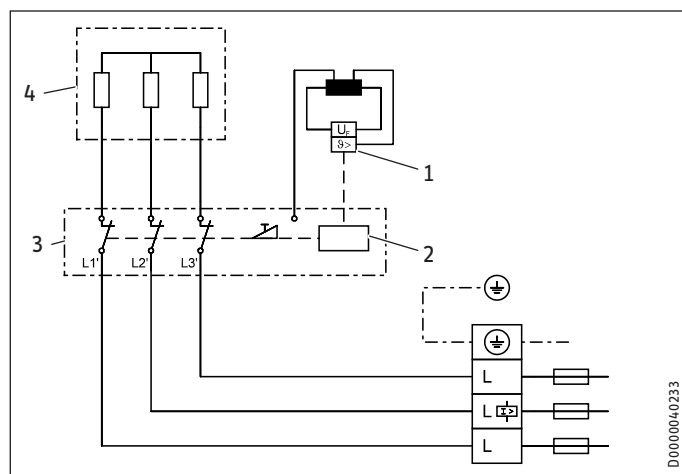
15.1 Cotes et raccordements



b02	Passage des câbles électriques I		
b03	Passage des câbles électriques II		
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A

15.2 Schéma électrique

3/PE ~ 380-415 V



- 1 Limiteur de sécurité
- 2 Interrupteur de sécurité électronique
- 3 Électronique
- 4 Système de chauffe



Dommages matériels

► Dans le cas d'une alimentation électrique par installation fixe, branchez le câble d'alimentation selon l'affectation des bornes indiquée sur le schéma.

15.3 Domaines d'utilisation / Tableau de conversion

Résistance électrique spécifique et conductivité électrique spécifique (voir chapitre « Installation / Données techniques / Tableau des données »).

Indication normée à 15 °C			20 °C			25 °C		
Résistance spéc. $\rho \geq$	Résistance Conductivité $\sigma \leq$		Résistance spéc. $\rho \geq$	Résistance Conductivité $\sigma \leq$		Résistance spéc. $\rho \geq$	Résistance Conductivité $\sigma \leq$	
Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Température de sortie env. 60 °C pour l'évier de cuisine et avec une robinetterie thermostatique

Débit de sortie

Appareil		kW	11	13,5
Température d'arrivée d'eau froide	6 °C	l/min	2,9	3,6
	10 °C	l/min	3,2	3,9
	14 °C	l/min	3,4	4,2

Température d'utilisation env. 38 °C pour se laver les mains, etc.

Quantité d'eau mélangée

Appareil		kW	11	13,5
Température d'arrivée d'eau froide	6 °C	l/min	5,0	6,1
	10 °C	l/min	5,7	6,9
	14 °C	l/min	6,6	8,1

Les valeurs indiquées dans les tableaux se rapportent à une tension nominale de 400 V. La quantité d'eau mélangée et le débit de sortie dépendent de la pression d'alimentation existante et de la tension appliquée.

15.4 Pertes de pression

Robinetterie

Perte de pression à un débit de 10 L/min

Robinetterie	MPa	0,04 - 0,08	0,03 - 0,05	0,03 - 0,15
Mitigeur mono commande, env.	MPa			
Robinetterie thermostatique, env.	MPa			
Douchette à main, env.	MPa			

Dimensionnement des conduites

Une baisse de pression de 0,1 MPa est recommandée pour le dimensionnement des conduites.

15.5 Conditions en cas de dysfonctionnement

En cas de panne, des températures de 80 °C maximum sous pression de 1,0 MPa peuvent survenir brièvement dans l'installation.

15.6 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité sont indiqués sur la plaque signalétique.

Données techniques

15.7 Tableau de données

		DCE 11/13			DCE 11/13 RC		
		230770			230771		
Données électriques							
Tension nominale	V	380	400	415	380	400	415
Puissance nominale	kW	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
Courant nominal	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
Protection électrique	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Phases				3/PE			3/PE
Fréquence	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Résistance spécifique $\rho_{15} \geq$ (pour $\vartheta_{\text{froid}} \leq 25^\circ$)	Ω cm	900	900	900	900	900	900
Conductivité spécifique $\sigma_{15} \leq$ (pour $\vartheta_{\text{froid}} \leq 25^\circ$)	$\mu\text{S/cm}$	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Résistance spécifique $\rho_{15} \geq$ (pour $\vartheta_{\text{froid}} \leq 55^\circ\text{V}$)	Ω cm	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Conductivité spécifique $\sigma_{15} \leq$ (pour $\vartheta_{\text{froid}} \leq 55^\circ\text{C}$)	$\mu\text{S/cm}$	909	909	909	909	909	909
Impédance réseau maxi sous 50 Hz	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Raccordements							
Raccord hydraulique				G 3/8			G 3/8
Limites d'utilisation							
Pression maxi. admissible	MPa			1			1
Température maximale d'entrée d'eau à réchauffer	$^\circ\text{C}$			55			55
Valeurs							
Température d'arrivée max. admissible	$^\circ\text{C}$			70			70
Marche	l/min			>2,5			>2,5
Débit volumétrique pour pertes de pression	l/min			4 (8)			4 (8)
Pertes de charge avec débit volumétrique	MPa			0,06 (0,15 sans DMB)			0,06 (0,15 sans DMB)
Limitation du débit volumétrique à	l/min			5			5
Volume eau chaude sanitaire disponible	l/min			3,7/4,5			3,7/4,5
$\Delta\vartheta$ pour offre	K			43			43
Données hydrauliques							
Capacité nominale	l			0,2			0,2
Fabrication							
Puissance raccordée au choix				X			X
Réglage de la température	$^\circ\text{C}$			20-60			20-60
Classe de protection				1			1
Bloc isolant				plastique			plastique
Système de chauffage				fil nu			fil nu
Cache et panneau arrière				plastique			plastique
Couleur				blanc			blanc
Indice de protection (IP)				IP24			IP24
Dimensions							
Hauteur	mm			293			293
Largeur	mm			188			188
Profondeur	mm			99			85
Poids							
Poids	kg			2,5			2,5

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	47
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	47
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	47
1.3	Maateenheden	47
2.	Veiligheid	47
2.1	Voorgescreven gebruik	47
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	47
2.3	CE-logo	48
2.4	Keurmerk	48
3.	Toestelbeschrijving	48
4.	Instellingen	48
4.1	DCE 11/13	48
4.2	DCE 11/13 RC	48
4.3	Verbrandingsbeveiliging/temperatuurbegrenzing	49
4.4	Na onderbreking van de watertoevoer	49
5.	Reiniging, verzorging en onderhoud	49
6.	Problemen verhelpen	50

INSTALLATIE

7.	Veiligheid	51
7.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	51
7.2	Voorschriften, normen en bepalingen	51
8.	Toestelbeschrijving	51
8.1	Inhoud van het pakket	51
8.2	Accessoires	51
9.	Vorbereidingen	51
9.1	Montageplaats	51
10.	Montage	52
10.1	Standaardmontage	52
10.2	Verbrandingsbeveiliging/temperatuurbegrenzing	54
10.3	Montagealternatieven	54
11.	Ingebruikname	55
11.1	Eerste ingebruikname	55
11.2	Overdracht van het toestel	55
11.3	Opnieuw in gebruik nemen	55
12.	Buitendienststelling	55
13.	Storingen verhelpen	55
14.	Onderhoud	57
15.	Technische gegevens	58
15.1	Afmetingen en aansluitingen	58
15.2	Elektriciteitschema	58
15.3	Toepassingsgebieden / omrekeningstabel	58
15.4	Drukverliezen	58
15.5	Storingen	58
15.6	Plaatselijke vergunningen en certificaten	58
15.7	Gegevenstabel	59

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

MONTAGESJABLOON (IN HET MIDDEN VAN DEZE HANDLEIDING)

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van de aansluiting van het net kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen worden vervangen door een origineel wisselstuk en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/montage".
- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/het toestel aftappen".

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeïing)

1.1.3 MELDINGEN

MELDING	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Aanwijzingen worden met horizontale lijnen boven en onder de tekst begrensd. Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden maten in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Het toestel is geschikt voor de opwarming van tapwater of voor de bijverwarming van water dat voorverwarmd is. Het toestel is bedoeld voor een spoelbak in de keuken of een wastafel.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING voor verbranding)

De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C. Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.



WAARSCHUWING elektrische schok

Een beschadigde aansluitkabel mag alleen door een vakman worden vervangen. Daardoor voorkomt u mogelijk gevaar.



Materiële schade

Bescherm het toestel en de kraan tegen vorst.

Toestelbeschrijving

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

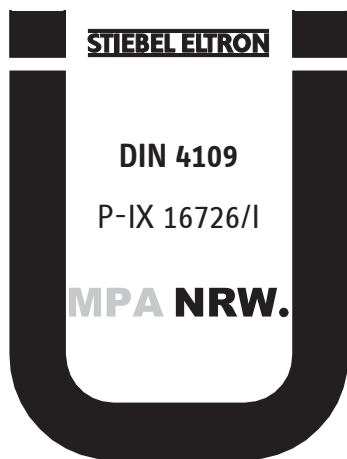
- Laagspanningsrichtlijn
- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit
De maximaal toegelaten netimpedantie staat in het hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel".

2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

Landspecifieke vergunningen en certificaten: Duitsland

Op basis van de lokale verordeningen heeft het toestel een algemeen bouwkundig testcertificaat ontvangen om de geschiktheid op het vlak van het geluidsniveau aan te tonen.



3. Toestelbeschrijving

De elektronisch geregelde minidoorstromer houdt de uitlooptemperatuur tot aan de vermogensgrens constant, onafhankelijk van de aanvoertemperatuur.

Het toestel verwarmt het water direct aan het tappunt zodra u het warmwaterventiel in de kraan opent. Door het korte leidingtraject ontstaan slechts geringe energie- en waterverliezen.

Zie voor de tapdrempel het hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel".

Het warmwatervermogen is afhankelijk van de koudwatertemperatuur, het verwarmingsvermogen, het doorstroomvolume en de ingestelde gewenste temperatuur.

Warmwatertemperatuur

U kunt de uitlooptemperatuur van het warm water traploos instellen.

Verwarmingssysteem

Het blankdraadelement is geschikt voor kalkarm en kalkhoudend water. Het verwarmingssysteem is in grote mate ongevoelig voor verkalking. Het verwarmingssysteem zorgt snel en efficiënt voor warm water.



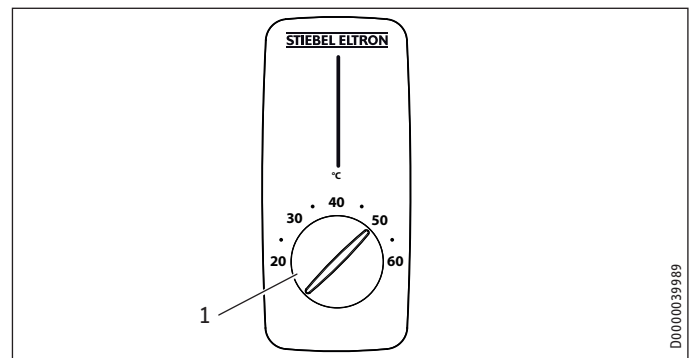
Info

Het toestel is uitgerust met een luchtherkenning, die beschadiging van het verwarmingssysteem verregaand voorkomt. Als er tijdens de werking lucht in het toestel komt, schakelt het verwarmingsvermogen automatisch gedurende één minuut uit en wordt het verwarmingssysteem beschermd.

4. Instellingen

4.1 DCE 11/13

Bediening



1 Temperatuur-instelknop, Temperatuurinstelling 20 °C - 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

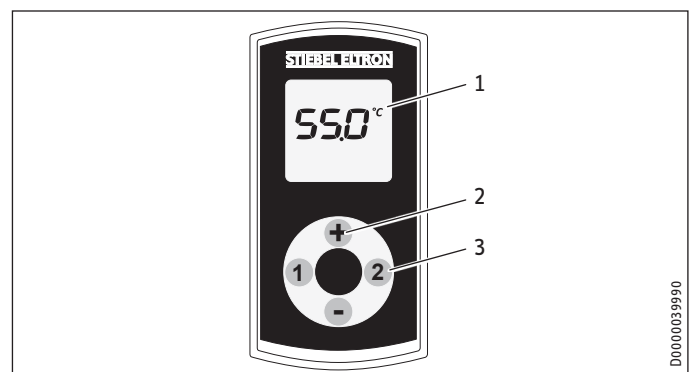
Met de radioafstandsbediening FFB 4 kunt u de temperatuurinstelling via radiosignalen wijzigen. De ingestelde temperatuur verschijnt op het display van de radioafstandsbediening.

De meegeleverde radioafstandsbediening is aangemeld bij de ontvangermodule. Enkel een aangemelde radioafstandsbediening kan de instellingen op het toestel wijzigen.

Het radiobereik wordt kleiner door hindernissen tussen het toestel en de radioafstandsbediening.

U kunt de radioafstandsbediening met de meegeleverde wandhouder op om het even welke plek monteren.

Bediening



- 1 Display
- 2 Temperatuurinstelling 20 °C - 60 °C in stappen van 0,5 °C - met de toetsen "+" en "-"
- 3 Geheugentoetsen "1" en "2"

De radioafstandsbediening staat standaard in de energiemodus. Het display is uitgeschakeld. Door op een van de toetsen te drukken, activeert u de radioafstandsbediening. De temperatuur verschijnt op het display. Het balkje op het display geeft aan wanneer er gegevens naar het toestel worden verzonden.

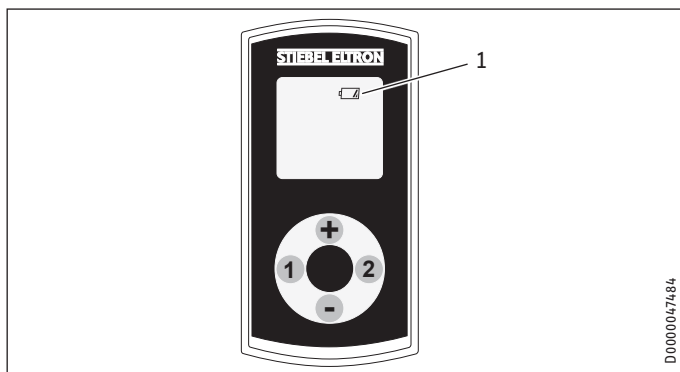
Indien u niet binnen de 10 seconden op een toets drukt, wordt de radioafstandsbediening automatisch weer in de energiemodus geschakeld.

De gekozen temperatuur blijft ook in de energiemodus gelden.

Programmering van geheugentoetsen

- ▶ Kies een gewenste temperatuur.
- ▶ Druk gedurende 2 seconden op geheugentoets "1" of "2". Ter bevestiging knippert de temperatuurweergave 1x.
- ▶ U kunt het verwarmingssysteem van het toestel uitschakelen (display-indicatie OFF). Druk om uit te schakelen 1x op de toets "-", uitgaande van de instelling 20 °C.

De batterij vervangen



1 Symbool "batterij vervangen"

Wanneer het batterijsymbool begint te branden, moet u de batterij van de radioafstandsbediening vervangen. Ook wanneer de ingegeven temperatuurinstellingen niet door het toestel worden overgenomen en/of wanneer het radiobereik kleiner wordt, kan het noodzakelijk zijn om de batterij te vervangen.



Materiële schade

- ▶ Verwijder de verbruikte batterij. We zijn niet aansprakelijk voor schade door een lekkende batterij.

- ▶ Open de behuizing van de radioafstandsbediening door de 4 schroeven aan de onderzijde van de radioafstandsbediening los te draaien.
- ▶ Verwissel de batterij, type CR 2032. NiCd-accu's mogen niet gebruikt worden. Let op de juiste polarisatie van de batterij (+ boven).
- ▶ Druk de behuizing weer samen en draai de 4 schroeven weer vast. Zorg ervoor dat u tijdens de montage van de behuizing de dichting rondom niet beschadigt.

Tijdens het vervangen van de batterij blijven de opgeslagen waarden voor de toetsen "1" en "2" behouden.



Batterij wegdoen

Batterijen mogen niet met het huishoudelijk afval worden meegegeven. Oude batterijen bevatten schadelijke stoffen die een gevaar inhouden voor het milieu en de gezondheid. Verbruikte batterijen dient u in te leveren bij de verkoper of bij een speciaal daartoe bestemd verzamelpunt.

4.3 Verbrandingsbeveiliging/temperatuurbegrenzing

Wanneer u de verbrandingsbeveiliging activeert, kan de temperatuur van warm water alleen worden ingesteld tussen 20 °C en 43 °C.

Stelt u een hogere temperatuur in, dan wordt dit commando niet uitgevoerd.

Gebruik de verbrandingsbeveiliging bijv. in een kleuterschool, ziekenhuis, rusthuizen, enz.



Info

De installateur mag de verbrandingsbeveiliging in het toestel voor u activeren (zie hoofdstuk "Installatie / Montage / Verbrandingsbeveiliging / Temperatuurbegrenzing").

4.4 Na onderbreking van de watertoevoer

Zie hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname / Opnieuw in gebruik nemen".

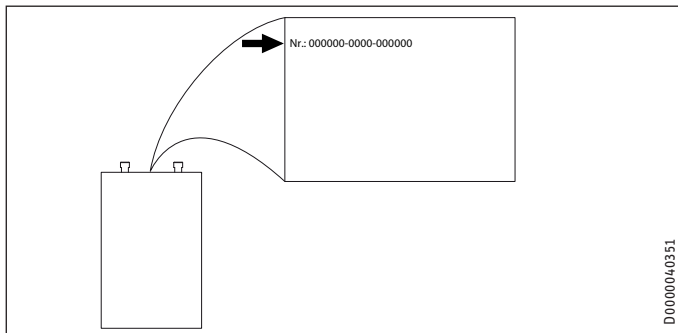
5. Reiniging, verzorging en onderhoud

- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- ▶ Controleer periodiek de kranen. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- ▶ Laat de elektrische veiligheid van het toestel periodiek controleren door een installateur.

6. Problemen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel schakelt niet in hoewel de warmwaterkraan volledig open staat.	Het toestel heeft geen spanning.	Controleer de zekering van de huisinstallatie.
	Het doorstroomvolume is te laag. De straalregelaar in de kraan is vuil of verkalkt.	Reinig en/of ontkalk de straalregelaar of vervang de speciale straalregelaar.
	De watervoorziening is onderbroken.	Ontlucht het toestel en de koudwateraanvoerleiding (zie hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname / Opnieuw in gebruik nemen").
De gewenste temperatuur wordt niet bereikt.	De interne verbrandingsbeveiliging is ingeschakeld.	Laat de verbrandingsbeveiliging door de installateur deactiveren.
	Het toestel verwarmt niet meer, de koudwaterinlooptemperatuur bedraagt > 55 °C.	Verlaag de koudwaterinlooptemperatuur.
"Con" verschijnt af en toe op het display.	De radioafstandsbediening bevindt zich buiten het bereik.	Houd de radioafstandsbediening dichterbij het toestel. Stuur met de afstandsbediening opnieuw de gewenste temperatuur naar het toestel.
"Con" verschijnt regelmatig op het display.	De batterij is zo goed als leeg.	Vervang de batterij (zie hoofdstuk "Batterij vervangen").

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Houd het nummer op het typeplaatje (000000-0000-000000) bij de hand voor een betere en snellere afhandeling.



INSTALLATIE

7. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.



Materiële schade

Houd rekening met de max. toegelaten aanvoertemperatuur. Bij hogere temperaturen kan het toestel beschadigd raken. Met een centrale thermostaatkraan (zie het hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Accessoires") kunt u de aanvoertemperatuur begrenzen.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

De specifieke elektrische weerstand van het water mag niet lager zijn dan de waarde die aangegeven is op het typeplaatje. Bij een water-koppelnets moet rekening worden gehouden met de laagste elektrische weerstand van het water (zie het hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel"). De specifieke elektrische weerstand of het elektrisch geleidend vermogen van het water kunt u opvragen bij uw watermaatschappij.

8. Toestelbeschrijving

8.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Stop voor kabeldoorvoer
- Aansluitslang 3/8, 500 mm lang, met dichtingen*
- T-stuk 3/8*

* voor de aansluiting als drukvast toestel

8.2 Accessoires

Lastafwerprelais

Een voorrangsschakeling is mogelijk met een elektronisch lastafwerprelais, bijv. om een tweede doorstromer los te koppelen van het stroomnet.

De activeringsstroom van het lastafwerprelais moet ≤ 2 A bedragen. De aansluiting gebeurt op de middelste klem "L".

Drukloze kranen

- WEN-sensorkraan voor de wastafel
- MAZ-tweegreeps wastafelkraan
- MAE-eengreeps wastafelkraan

Drukvraste kraan

- WEH-sensorkraan voor de wastafel

ZTA 3/4 - centrale thermostatische kraan

De thermostaatkraan dient voor de centrale vormgeving, bijvoorbeeld bij werking van een doorstromer met een zonne-installatie.

9. Voorbereidingen

- Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsventiel is niet noodzakelijk.

Kranen

- Gebruik geschikte kranen (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Accessoires").

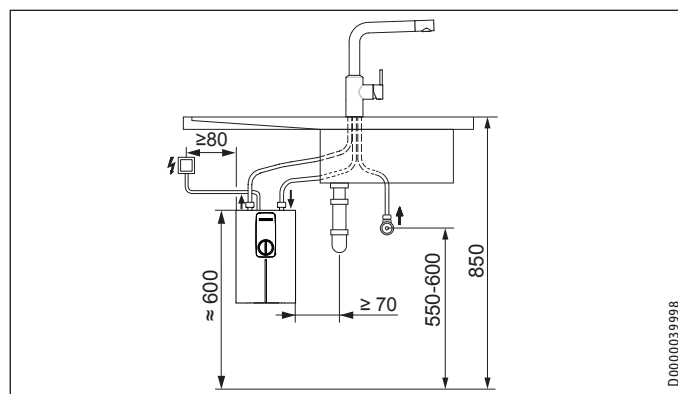
9.1 Montageplaats

Monteer het toestel altijd verticaal, in een vorstvrije ruimte en in de buurt van het tappunt.

Het toestel is geschikt voor onderbouwmontage.

9.1.1 Onderbouwmontage aanrecht

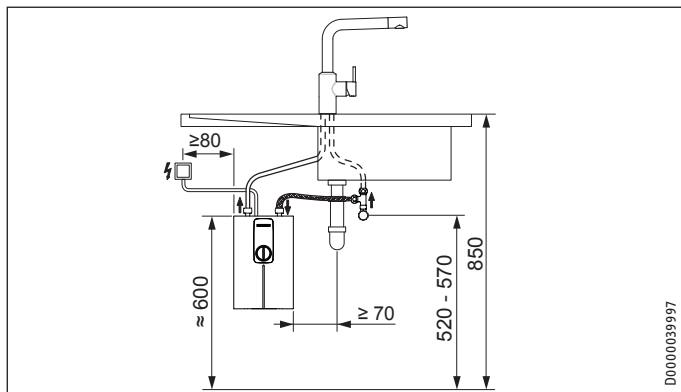
Drukloos, met drukloze kraan



INSTALLATIE

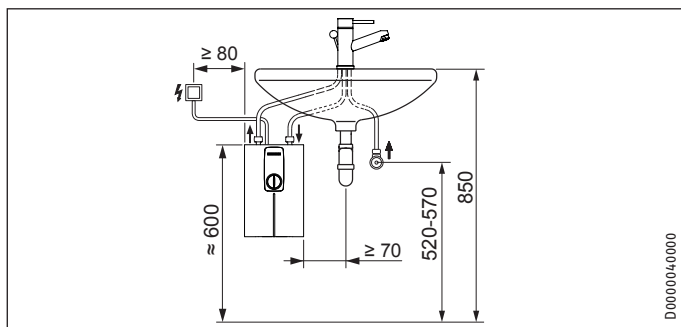
Montage

Drukvast, met drukvaste kraan

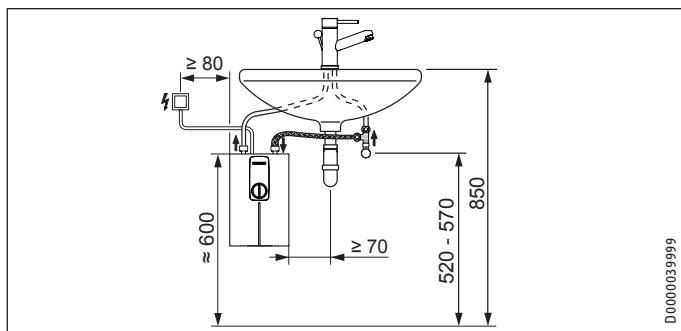


9.1.2 Onderbouwmontage wastafel

Drukloos, met drukloze kraan



Drukvast, met drukvaste kraan



10. Montage

10.1 Standaardmontage

- Elektro-aansluiting in het bovenste gedeelte van het toestel

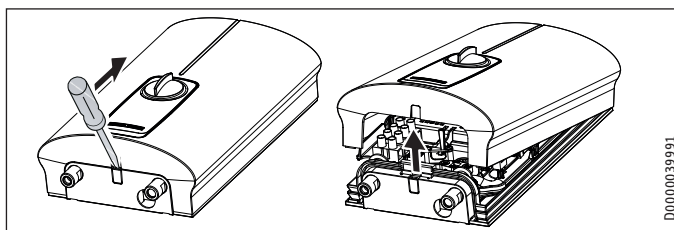
Zie voor meer aansluitmogelijkheden het hoofdstuk "Installatie / Montage / Montagealternatieven".

Montage van het toestel

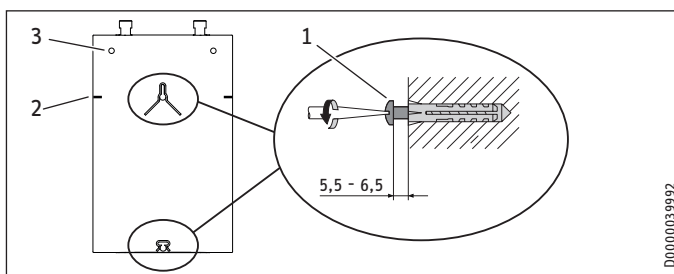


Info

- ▶ Monteer het toestel aan een muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.



- ▶ Ontgrendel de kliksluiting tussen de wateraansluitingen met een schroevendraaier.
- ▶ Verwijder de toestelkap naar voren.



- 1 Bevestigingsschroeven
- 2 Polarisatieribben
- 3 optionele bevestigingspunten

- ▶ Teken de 2 boorgaten in de middelste as af met de meegeleverde montagesjabloon (montagesjabloon achteraan in deze handleiding).
- ▶ Boor de gaten. Gebruik geschikte schroeven en pluggen. Gebruik schroeven met bolkop- of cilinderkopbouten met een schroefkopdiameter van 8 mm. De schroeven en pluggen zijn niet meegeleverd.
- ▶ Draai de 2 schroeven aan tot het aangeduide punt.
- ▶ Hang het toestel aan de schroeven. Trek het toestel omlaag. De bovenste schroefpositie bevindt zich ter hoogte van de beide polarisatieribben op de achterkant van het toestel.
- ▶ Lijn het toestel horizontaal uit. Draai de onderste schroef goed aan.



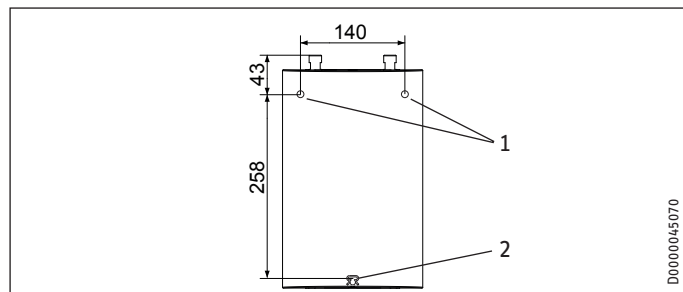
Info

U kunt het toestel ook op de optionele bevestigingspunten vastmaken.

- ▶ Doorboor de bovenste gemarkeerde bevestigingspunten in de achterwand langs achter met behulp van een schroevendraaier.
- ▶ Leg de montagesjabloon over de aanwezige schroeven. Teken de bovenste gaten af.
- ▶ Boor de gaten voor de beide optionele bevestigingspunten uit. Gebruik geschikte pluggen.
- ▶ Hang het toestel aan de schroeven. Trek het toestel omlaag.
- ▶ Lijn het toestel horizontaal uit. Draai de onderste schroef goed aan.
- ▶ Draai de 2 extra schroeven erin.

Montage van het toestel bij vervanging van het toestel

Wanneer een toestel wordt vervangen, kunt u de bestaande bevestigingsgaten van kleine gangbare boilers opnieuw gebruiken.



- 1 bovenste bevestigingsgaten
- 2 onderste bevestigingsgat

- ▶ Doorboor de bovenste gemarkeerde bevestigingspunten in de achterwand langs achter met behulp van een schroevendraaier.
- ▶ Leg de montagesjabloon over de aanwezige boorgaten. Teken het onderste bevestigingsgat af.
- ▶ Boor dit bevestigingsgat uit. Gebruik een geschikte plug.
- ▶ Draai de bovenste schroeven erin. Lijn het toestel horizontaal uit. Draai de onderste schroef erin.
- ▶ Draai alle schroeven vast aan.

Wateraansluiting



Materiële schade

De zeef moet voor de goede werking van het toestel worden ingebouwd in de koudwatertoevoer van het toestel.

Montage van de kraan

- ▶ Monteer de kraan. Neem de instructies in de Bedienings- en installatiehandleiding van de kraan in acht.



Materiële schade

▶ Bij het vastzetten van de aansluitingen dient u met een passende sleutel aan de zijde van het toestel tegendruk te geven.

Alleen bij drukvaste aansluiting van het toestel:



Info

▶ Monteer de meegeleverde aansluitslang 3/8 en het T-stuk 3/8.

Elektriciteit aansluiten



WAARSCHUWING elektrische schok

Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING elektrische schok

Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.

Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van de aansluiting van het net kunnen worden losgekoppeld.



WAARSCHUWING elektrische schok

De toestellen worden geleverd met aansluitkabel.

Een aansluiting op een vaste elektrische leiding is mogelijk als die minstens dezelfde diameter heeft als de standaardaansluitkabel. De maximale kabeldoorsnede bedraagt 4 x 6 mm².



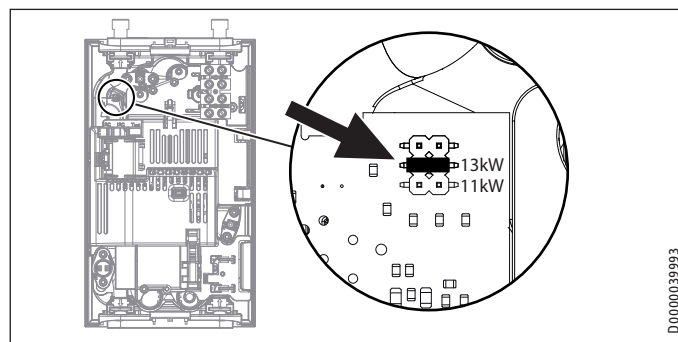
Materiële schade

Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- ▶ Sluit de aansluitkabel conform het elektriciteitsschakelschema aan (zie het hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Elektriciteitsschakelschema").

Instelbaar aansluitvermogen

Het aansluitvermogen kan in 2 trappen worden ingesteld. Het hoge vermogen is vooraf ingesteld. Als u een ander vermogen kiest, moet u de volgende stappen uitvoeren.



- ▶ Steek de codeerstekker overeenkomstig het gekozen aansluitvermogen op de brug.
- ▶ Wijzig het typeplaatje. Kruis het gekozen aansluitvermogen aan. Doe dat met een balpen.

10.2 Verbrandingsbeveiliging/ temperatuurbegrenzing



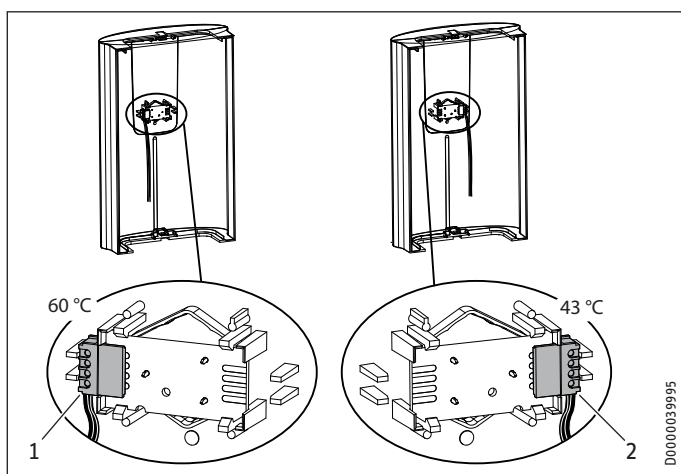
WAARSCHUWING voor verbranding

In de modus met voorverwarmd water werkt de ingestelde verbrandingsbeveiliging mogelijk niet.

- Begrens dan de temperatuur op de voorgeschakelde, centrale thermostatische kraan (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Accessoires").

DCE 11/13

Om de verbrandingsbeveiliging "max. 43 °C" te activeren, moet u de stekker op de elektronicaprintplaat in de bovenkap verplaatsen.

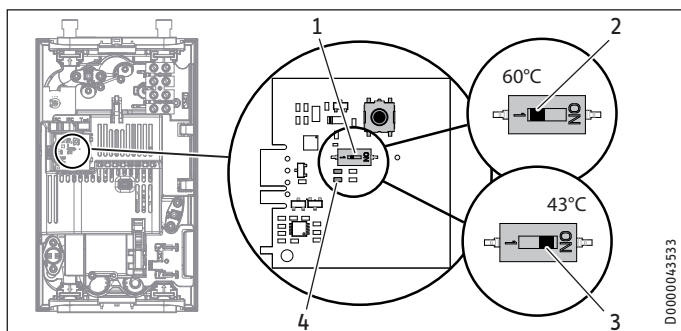


- 1 Zonder verbrandingsbeveiliging
- 2 met verbrandingsbeveiliging 43 °C

- Haal de ingestoken print uit de bedieningseenheid van de bovenkap. Houd daarbij rekening met de klikhaken.
- Verplaats de stekker naar de positie "43 °C".
- Zet de print terug, controleer of de klikhaken vergrendelen. Let op de knop- en aspositie.

DCE 11/13 RC

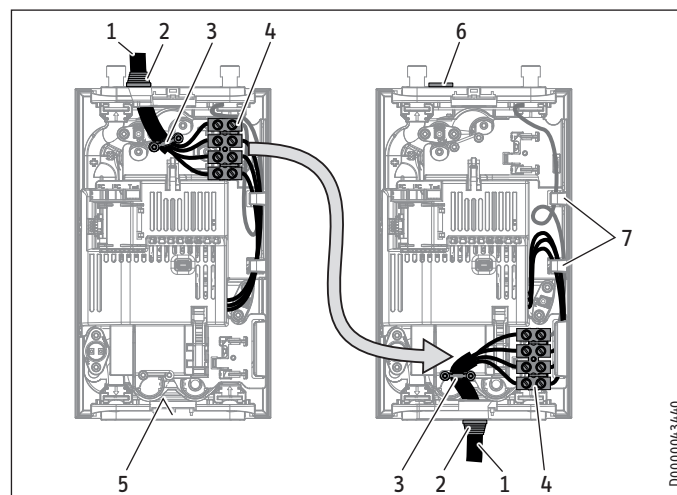
Om de verbrandingsbeveiliging "max. 43 °C" te activeren, moet u de DIP-schakelaar in het toestel verschuiven.



- 1 DIP-schakelaar voor verbrandingsbeveiliging
- 2 zonder verbrandingsbeveiliging = 60 °C
- 3 met verbrandingsbeveiliging = max. 43 °C
- 4 Groene led brandt permanent indien verbrandingsbeveiliging is geactiveerd

10.3 Montagealternatieven

Ombouw elektrische aansluiting onderaan



- 1 Aansluitkabel
- 2 Kabeltulle
- 3 Trekontlasting
- 4 Netaansluitklem
- 5 Markering voor opening
- 6 Stop
- 7 Draadgeleiding

- Demonteer de trekbelemmering, de aansluitkabel en de kabeltulle.
- Sluit de bovenste opening in de achterwand van het toestel af met de meegeleverde (gesloten) stop. De beschermingsgraad IP 24 (spatwaterbeveiligd) is alleen gewaarborgd met vakkundig gemonteerde stop.
- Verplaats de netaansluitklem in het toestel van boven naar onder. Let erop dat klem van de netaansluiting vastklikt.
- Breek de opening voor de aansluitkabel eruit. Dit doet u door met een gepast werktuig de kunststof aan de cirkelvormige markeringen op de achterwand van het toestel van binnen naar buiten te drukken; Gebruik eventueel een vijl.



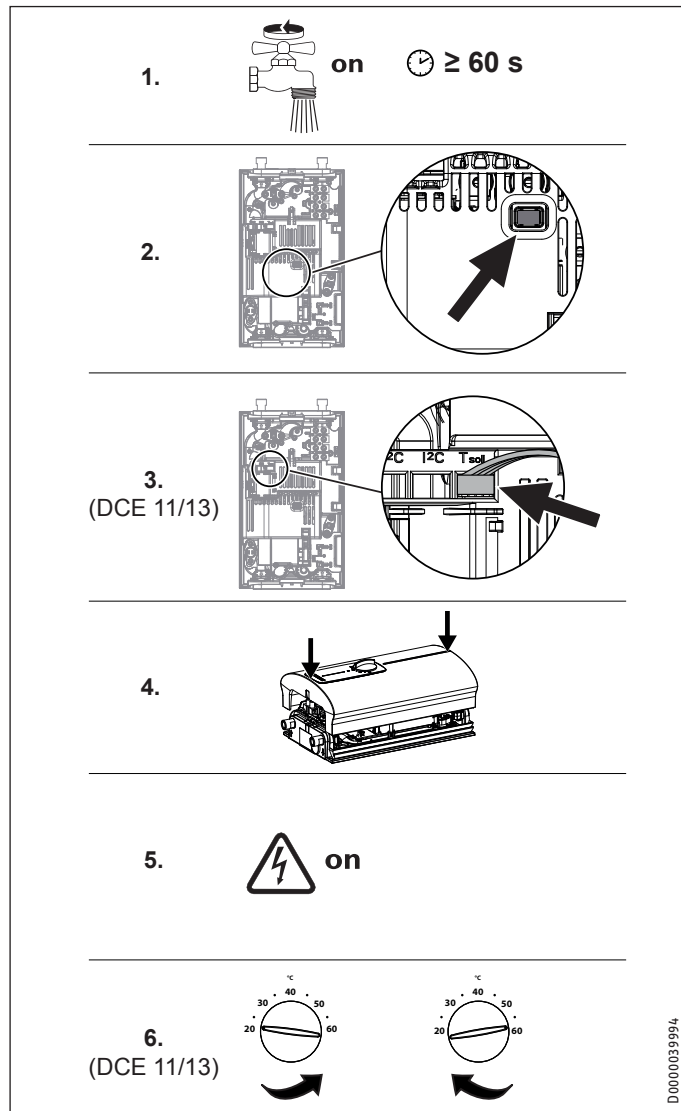
Materiële schade

- Is de achterwand van het toestel beschadigd, dan moet deze worden vervangen.

- Steek de kabeltulle door de nieuwe opening.
- Steek de aansluitkabel door de kabeltulle in de achterwand van het toestel. Sluit de aansluitkabel aan op de klem van de netaansluiting (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Elektricitesschema").
- Leg de schakeldraden onder de draadgeleiding.
- Monteer de trekbelemmering.

11. Ingebruikname

11.1 Eerste ingebruikname



- ▶ Vul het toestel via de kraan tot het leidingnet en het toestel luchtvrij zijn. Open het aftapventiel meerdere keren.
- ▶ Activeer de elektronische veiligheidsschakelaar (AE3). De elektronische veiligheidsschakelaar is bij levering geactiveerd.
- ▶ Alleen bij DCE 11/13: Steek de stekker van de temperatuursteller op "T-soll" van de elektronica. Neem de uitlijning van de draden in acht.
- ▶ Monteer de bovenkap door deze te plaatsen en erop te duwen totdat de twee haken bovenaan en onderaan hoorbaar vastklikken. Controleer of de haken ook echt vastgeklikt zijn.
- ▶ Schakel de elektrische netspanning in.
- ▶ Alleen bij DCE 11/13: Draai de temperatuurstelknop naar de linker en rechter aanslag.
- ▶ Verwijder de beschermfolie van de kleefplaat.
- ▶ Voer een dichtheidscontrole uit.
- ▶ Controleer het functioneren van het toestel.

11.2 Overdracht van het toestel

- ▶ Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik van het toestel.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- ▶ Overhandig deze handleiding.

11.3 Opnieuw in gebruik nemen



Materiële schade

Neem het toestel met de volgende stappen weer in gebruik als de watervoorziening onderbroken is geweest. Op die manier vermijdt u dat het blankdraadelement beschadigd raakt.

- ▶ Schakel het toestel spanningsvrij door de zekeringen uit te schakelen.
- ▶ Open de kraan gedurende een minuut tot het toestel en de voorgeschakelde koudwatertoevoerleiding vrij zijn van lucht.
- ▶ Schakel de elektrische netspanning weer in.
- ▶ Zie hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname".

12. Buitendienststelling

- ▶ Verbreek de verbinding tussen het toestel en de netspanning met de zekering in de huisinstallatie.
- ▶ Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie / Onderhoud").

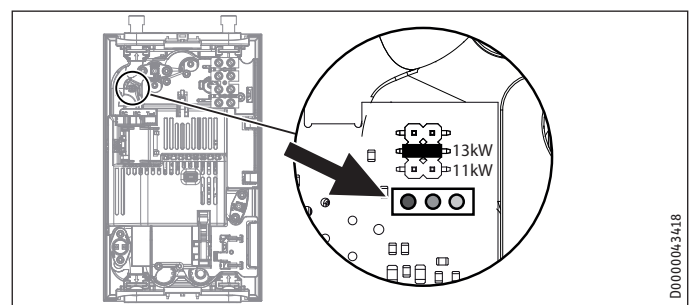
13. Storingen verhelpen



WAARSCHUWING elektrische schok

Om het toestel te controleren moet het toestel stroom krijgen.

Indicatiemogelijkheden led-diagnoselampje



Indicatiemogelijkheden diagnoselampje (led)

●○○	rood	brandt bij storing
○●○	geel	brandt tijdens de verwarmingsfunctie
○○●	groen	knippert: toestel met netaansluiting

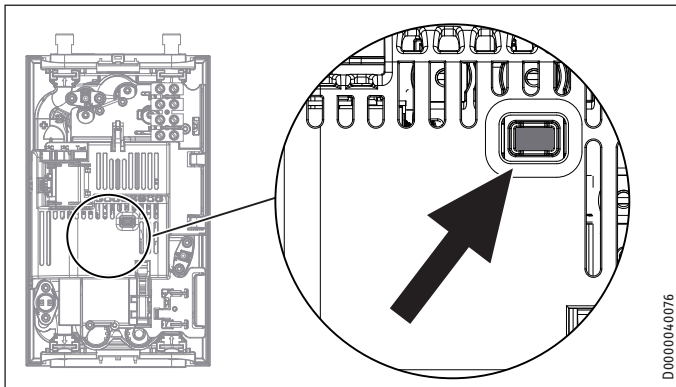
INSTALLATIE

Storingen verhelpen

Storingen verhelpen

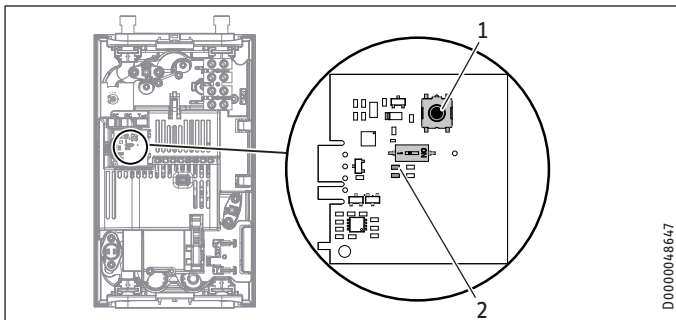
DiagnoseLamp	Storing	Oorzaak	Oplossing
Groene led knippert	Het toestel schakelt niet in.	De douchekop/de straalregelaars zijn verkalkt.	Ontkalk of vervang eventueel de douchekop/straalregelaars.
Groene led knippert	Het warmwaterdebiet is te laag.	De zeef in het toestel is vuil.	Reinig de zeef.
groene led knippert, gele led flitst (niet altijd)	De nominale temperatuur wordt niet bereikt.	Er ontbreekt een fase.	Controleer de zekering van de huisinstallatie.
groene led knippert, rode led brandt permanent	De verwarming schakelt uit.	De luchtherkenning detecteert lucht in het water. Het verwarmingsvermogen schakelt kortstondig uit.	Na één minuut gaat het toestel weer in werking.
Geen led verlicht	Er is geen warm water.	De zekering van de huisinstallatie is geactiveerd. De elektronica is defect.	Controleer de zekering van de huisinstallatie. Vervang het toestel.
groene led knippert, rode led brandt permanent	Er is geen warm water.	De veiligheidsschakelaar is uitgeschakeld.	Los de oorzaak van de fout op. Beschermt het verwarmingssysteem tegen oververhitting door een voorbij het toestel geschakelde aftapkraan gedurende één minuut open te zetten. Daarvoor wordt het verwarmingssysteem afgekoeld. Schakel de veiligheidsschakelaar in door de knop op de veiligheidsschakelaar in te drukken (zie ook hoofdstuk "Installatie / Ingebruikname").
		Fout in de elektronische veiligheidsvoorziening.	Vervang het toestel.
		De inloopsensor of de verbindingkabel is defect.	Controleer de verbinding, vervang eventueel de inloopsensor.
		De uitloopsensor of de verbindingkabel heeft kortsluiting.	Controleer de verbinding, vervang eventueel de uitloopsensor.
		De elektronica is defect.	Vervang het toestel.
Groene led knippert	Geen warm water wanneer het debiet groter is dan het inschakeldebiet.	De doorstroomhoeveelheidsmeter DFE is defect.	Vervang het toestel.
groene led knippert, gele led brandt permanent	De nominale temperatuur wordt niet bereikt.	De sensor voor de gevraagde waarde of de verbindingkabel is defect. De verbindingkabel is niet opgestoken.	Sluit de verbindingkabel aan; vervang evt. de sensor voor de gevraagde waarde.
		De verbrandingsbeveiliging is ingeschakeld.	Schakel de verbrandingsbeveiliging uit.
groene led knippert, gele led flitst	De nominale temperatuur wordt niet bereikt.	Het toestel heeft de grens van zijn vermogen bereikt.	Reduceer het debiet. Monteer de doorstroomvolumebegrenzer of controleer de doorstroomvolumebegrenzer.
groene led knippert, gele led brandt permanent	Geen warm water wanneer het debiet groter is dan het inschakeldebiet.	Het verwarmingssysteem is defect.	Meet de weerstand van het verwarmingssysteem en vervang zo nodig het toestel.
		De elektronica is defect.	Vervang het toestel.
groene led knippert, gele led brandt permanent	De nominale temperatuur wordt niet bereikt.	De uitloopsensor is defect.	Controleer de verbinding, vervang eventueel de uitloopsensor.
groene led knippert, rode led brandt permanent	Gewenste temperatuur > 55 °C wordt niet bereikt.	De koudwatertoevoerttemperatuur is hoger dan 55 °C.	Verlaag de koudwatertoevoerttemperatuur naar het toestel.
groene led knippert, rode led flitst		Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Vervang het toestel.
	Het toestel reageert niet op de radioafstandsbediening, er verschijnt "Con" op het display van de radioafstandsbediening.	De radioafstandsbediening is niet aangemeld.	Meld de radioafstandsbediening aan (zie hoofdstuk "Installatie / Probleemoplossing / Radioafstandsbediening van DCE 11/13 RC aanmelden / afmelden").
		De verbindingkabel van de radioafstandsbediening is niet gemonteerd.	Bevestig de verbindingkabels (zie hoofdstuk "Installatie / Probleemoplossing").

Activeer de veiligheidsschakelaar (AE 3)



D0000040076

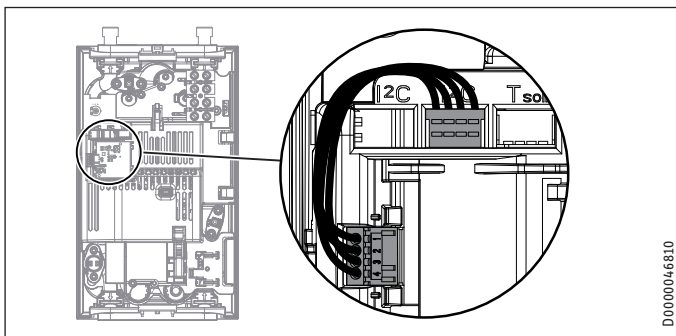
Radioafstandsbediening van DCE 11/13 RC aanmelden/afmelden



D0000048647

- 1 Toets voor aan- en afmelden
 - 2 Gele led brandt indien de radioafstandsbediening is geactiveerd
- ▶ Om de aanmelding van de radioafstandsbediening te starten, drukt u even kort op de toets. De gele led begint nu te knipperen. Druk nu op de toets "1" op de radioafstandsbediening. Wanneer de led kort knippert, betekent dit dat de aanmelding is gelukt. Vervolgens gaat de gele led weer uit.
 - ▶ Om de radioafstandsbediening af te melden, drukt u de toets 5 seconden in. Wanneer de led kort knippert, betekent dit dat de afmelding is gelukt. Vervolgens gaat de gele led weer uit.

Stekkerpositie van de radioafstandsbediening van DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

Het toestel aftappen

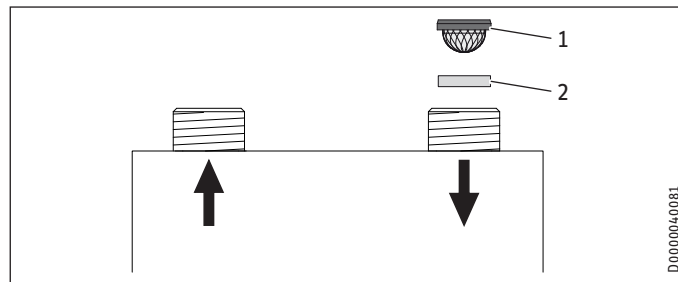


WAARSCHUWING voor verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

Voor onderhoudswerkzaamheden of bij gevaar voor vorstschade, leegt het toestel als volgt:

- ▶ Sluit de afsluitklep in de koudwatertoevoerleiding.
- ▶ Open het aftapventiel.
- ▶ Maak de wateraansluitingen van het toestel los.

Reinig of vervang de zeef/doorstroomvolumebegrenzer



D0000040081

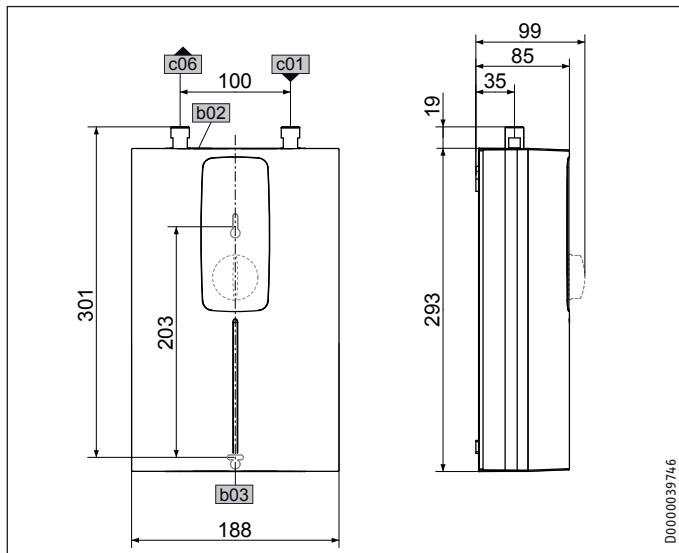
- 1 Zeef
 - 2 Doorstroomvolumebegrenzer
- ▶ Verwijder de zeef en de doorstroomvolumebegrenzer met behulp van een puntig voorwerp of een geschikte tang.

Opslag van het toestel

- ▶ Een gedemonteerd toestel moet vorstvrij bewaard worden, want er kan zich restwater in het toestel bevinden dat kan bevriezen en daardoor schade kan veroorzaken.

15. Technische gegevens

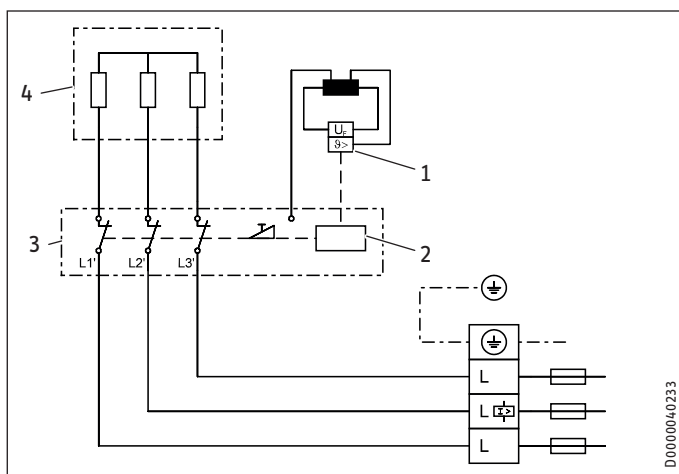
15.1 Afmetingen en aansluitingen



b02	Doorvoer elektr.kabels I		
b03	Doorvoer elektr.kabels II		
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A

15.2 Elektriciteitsschema

3/PE ~ 380-415 V



- 1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer
- 2 Elektronische veiligheidsschakelaar
- 3 Elektronica
- 4 Verwarmingssysteem



Materiële schade

- Bij een vaste aansluiting sluit u de aansluitkabel aan conform de beschrijving bij de klemmen.

15.3 Toepassingsgebieden / omrekeningstabel

Voor de specifieke elektrische weerstand en de specifieke elektrische geleidbaarheid, zie het hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel".

Genormeerde waarde bij 15 °C			20 °C			25 °C		
Spec. weerstand $\rho \geq$	Spec. geleidbaarheid $\sigma \leq$		Spec. weerstand $\rho \geq$	Spec. geleidbaarheid $\sigma \leq$		Spec. weerstand $\rho \geq$	Spec. geleidbaarheid $\sigma \leq$	
Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Uitlooptemperatuur ca. 60 °C voor de spoelbak in de keuken en bij gebruik van een thermostaatkraan

Uitloopvolume				
Toestel		kW	11	13,5
Koudwatertoevoertemperatuur	6 °C	l/min	2,9	3,6
	10 °C	l/min	3,2	3,9
	14 °C	l/min	3,4	4,2

Gebruikstemperatuur ca. 38 °C voor wassen met de hand, enz.

Mengwatervolume				
Toestel		kW	11	13,5
Koudwatertoevoertemperatuur	6 °C	l/min	5,0	6,1
	10 °C	l/min	5,7	6,9
	14 °C	l/min	6,6	8,1

De waarden in de tabel zijn gebaseerd op een nominale spanning van 400 V. Het mengwatervolume en uitloopvolume zijn afhankelijk van de beschikbare toevoerdruk en van de effectief aanwezige spanning.

15.4 Drukverliezen

Kranen

Drukverlies bij doorstroomvolume 10 l/min		
Eengreeps mengkraan, ca.	MPa	0,04 - 0,08
Thermostatische kraan, ca.	MPa	0,03 - 0,05
Handdouche, ca.	MPa	0,03 - 0,15

Dimensionering van het buisnet

Voor de berekening van de dimensionering van het buisnet wordt voor het toestel rekening gehouden met een drukverlies van 0,1 MPa.

15.5 Storingen

In geval van storing kunnen in de installatie kortstondige belastingen van maximaal 80 °C bij een druk van 1,0 MPa optreden.

15.6 Plaatselijke vergunningen en certificaten

Keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

Technische gegevens

15.7 Gegevenstabel

		DCE 11/13			DCE 11/13 RC		
		230770			230771		
Elektrische gegevens							
Nominale spanning	V	380	400	415	380	400	415
Nominaal vermogen	kW	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
Nominale stroom	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
Beveiliging	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Fasen				3/PE			3/PE
Frequentie	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Specifieke weerstand $\rho_{15} \geq$ (bij $\vartheta_{koud} \leq 25$ °C)	Ω cm	900	900	900	900	900	900
Specifieke geleiding $\sigma_{15} \leq$ (bij $\vartheta_{koud} \leq 25$ °C)	$\mu S/cm$	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Specifieke weerstand $\rho_{15} \geq$ (bij $\vartheta_{koud} \leq 55$ °C)	Ω cm	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Specifieke geleiding $\sigma_{15} \leq$ (bij $\vartheta_{koud} \leq 55$ °C)	$\mu S/cm$	909	909	909	909	909	909
Max. netimpedantie bij 50 Hz	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Aansluitingen							
Wateraansluiting				G 3/8			G 3/8
Werkingsgebied							
Max. toegelaten druk	MPa			1			1
Max. aanvoertemperatuur voor bijverwarming	°C			55			55
Waarden							
Max. toegelaten toevoertemperatuur	°C			70			70
Aan	l/min			>2,5			>2,5
Volumestroom voor drukverlies	l/min			4 (8)			4 (8)
Drukverlies bij volumestroom	MPa			0,06 (0,15 zonder DMB)			0,06 (0,15 zonder DMB)
Volumestroombegrenzing bij	l/min			5			5
Warmwateraanbieding	l/min			3,7/4,5			3,7/4,5
$\Delta\vartheta$ bij aanbieding	K			43			43
Hydraulische gegevens							
Nominale inhoud	l			0,2			0,2
Uitvoeringen							
Aansluitvermogen selecteerbaar				X			X
Temperatuurinstelling	°C			20-60			20-60
Beschermingsklasse				1			1
Isolatieblok				Kunststof			Kunststof
Verwarmingssysteem				Blanke draad			Blanke draad
Kap en achterwand				Kunststof			Kunststof
Kleur				wit			wit
Beschermingsgraad (IP)				IP24			IP24
Afmetingen							
Hoogte	mm			293			293
Breedte	mm			188			188
Diepte	mm			99			85
Gewichten							
Gewicht	kg			2,5			2,5

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

OBSLUHA

1. Obecné pokyny	61
1.1 Bezpečnostní pokyny	61
1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci	61
1.3 Měrné jednotky	61
2. Bezpečnost	61
2.1 Použití v souladu s účelem	61
2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny	61
2.3 Označení CE	62
2.4 Kontrolní symbol	62
3. Popis přístroje	62
4. Nastavení	62
4.1 DCE 11/13	62
4.2 DCE 11/13 RC	62
4.3 Ochrana před opařením / omezení teploty	63
4.4 Po přerušení přívodu vody	63
5. Čištění, péče a údržba	63
6. Odstranění problému	64

INSTALACE

7. Bezpečnost	65
7.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny	65
7.2 Předpisy, normy a ustanovení	65
8. Popis přístroje	65
8.1 Rozsah dodávky	65
8.2 Příslušenství	65
9. Příprava	65
9.1 Místo montáže	65
10. Montáž	66
10.1 Standardní montáž	66
10.2 Ochrana před opařením / omezení teploty	68
10.3 Alternativy montáže	68
11. Uvedení do provozu	69
11.1 První uvedení do provozu	69
11.2 Předání přístroje	69
11.3 Opětovné uvedení do provozu	69
12. Uvedení mimo provoz	69
13. Odstraňování poruch	69
14. Údržba	71
15. Technické údaje	72
15.1 Rozměry a přípojky	72
15.2 Schéma elektrického zapojení	72
15.3 Oblast použití / Převodní tabulka	72
15.4 Ztráty tlaku	72
15.5 Podmínky v případě poruchy	72
15.6 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích	72
15.7 Tabulka údajů	73

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

MONTÁŽNÍ ŠABLONA (NA KONCI TOHOTO NÁVODU)

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Příklad smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, sensorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi pouze pod dozorem, nebo poté, co byly poučeny o bezpečném používání přístroje a jsou si vědomy nebezpečí, která z jeho používání plynou. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.
- Příklad musí být možné odpojit od síťové přípojky na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.
- Přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze autorizovaný servis s oprávněním výrobce.
- Upevněte přístroj způsobem popsáním v kapitole „Instalace / Montáž“.
- Dodržujte maximální přípustný tlak (viz kapitolu „Instalace / Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“).
- Vypusťte přístroj způsobem podle popisu v kapitole „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“.

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určena uživatelům přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Upozornění

Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Upozornění

Pokyny jsou odděleny vodorovnými čarami nad a pod textem. Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

► Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není stanoveno jinak, jsou rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Použití v souladu s účelem

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení přístroje.

Přístroj slouží k ohřevu pitné vody nebo k dodatečnému ohřevu přehřáté vody. Přístroj je určen pro kuchyňský dřez nebo umyvadlo k mytí rukou.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



VÝSTRAHA popálení

Armatura může za provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.

Pokud je výstupní teplota vyšší než 43 °C hrozí nebezpečí opaření.



VÝSTRAHA úraz

Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, sensorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi pouze pod dozorem, nebo poté, co byly poučeny o bezpečném používání přístroje a jsou si vědomy nebezpečí, která z jeho používání plynou. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.



VÝSTRAHA elektrický proud

Poškozený přívodní kabel smí měnit jen autorizovaný servis. Předchází se tak možnému ohrožení.



Věcné škody

Chraňte přístroj a armaturu před mrazem.

OBSLUHA

Popis přístroje

2.3 Označení CE

Označení CE dokládá, že přístroj splňuje všechny základní podmínky:

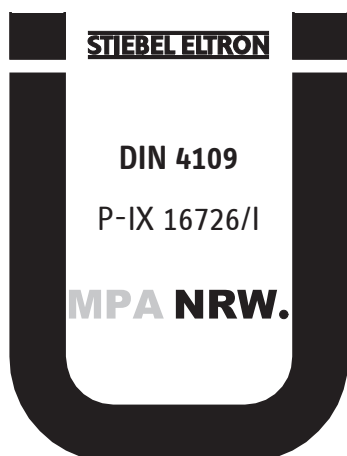
- Směrnice o elektrických zařízeních nízkého napětí
- Směrnice o elektromagnetické kompatibilitě
Maximální dovolená impedance sítě je uvedena v kapitole „Instalace / Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“.

2.4 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích: Německo

K přístroji je vydáno na základě místních stavebních předpisů všeobecné osvědčení stavebního dozoru jako potvrzení o použitelnosti z hlediska hlučnosti.



3. Popis přístroje

Elektronicky regulovaný kompaktní průtokový ohřívač udržuje stálou výstupní teplotu nezávisle na teplotě přítoku až na hranici výkonu.

Přístroj ohřívá vodu přímo na odběrném místě, jakmile dojde k otevření teplovodního ventilu na armatuře. Vzhledem ke krátkým rozvodům vznikají malé ztráty energie a vody.

Množství k zapnutí viz kapitolu „Technické údaje / Tabulka údajů“.

Výkon ohřevu vody závisí na teplotě studené vody, topném výkonu, průtokovém množství a nastavené požadované teplotě.

Teplota teplé vody

Výstupní teplotu vody můžete plynule nastavovat.

Topný systém

Topný systém s holou spirálou je určen pro vodu s nízkým nebo běžným obsahem vodního kamene. Systém ohřevu je do značné míry odolný vůči usazování vodního kamene. Topný systém zajišťuje rychlou a efektivní přípravu teplé vody.



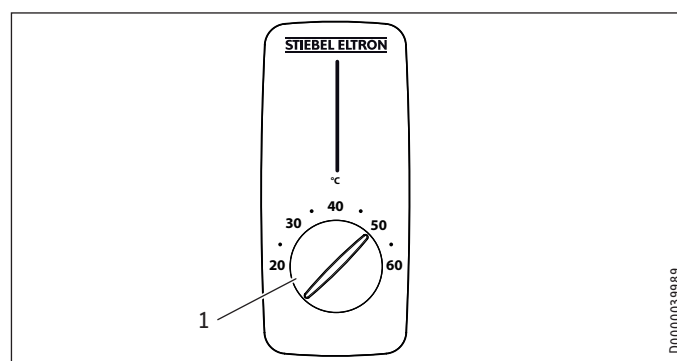
Upozornění

Přístroj je vybaven zařízením, které rozpoznává, zda je v systému voda. Tím je zabráněno poškození topného systému. Pokud se za provozu dostane do přístroje vzduch, automaticky dojde na jednu minutu k vypnutí ohřevu a topný systém je tak chráněn.

4. Nastavení

4.1 DCE 11/13

Obsluha



1 Nastavovací tlačítko teploty, nastavení teploty 20 °C - 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

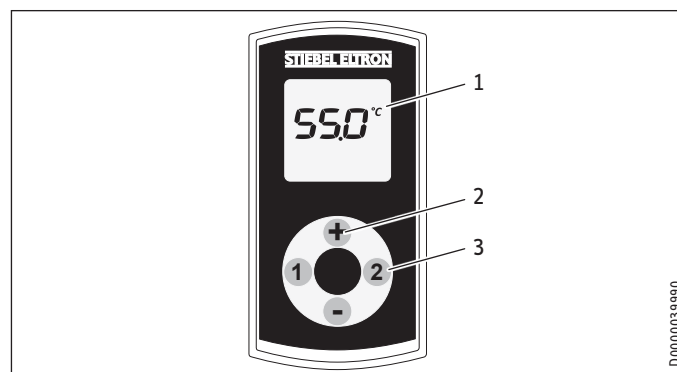
Bezdrátovým dálkovým ovladačem FFB 4 lze nastavení teploty měnit bezdrátově. Nastavená teplota se zobrazuje na displeji bezdrátového dálkového ovladače.

Dodávaný bezdrátový dálkový ovladač je přihlášený v modulu přijímače. Nastavení přístroje může změnit jen přihlášený dálkový ovladač.

Dosah bezdrátového spojení omezují překážky mezi přístrojem a dálkovým ovladačem.

Bezdrátový dálkový ovladač je možné namontovat na libovolném místě pomocí nástěnného držáku, který je součástí dodávky.

Obsluha



- 1 Displej
- 2 Nastavení teploty 20 °C - 60 °C s krokem po 0,5 °C pomocí tlačítek „+“ a „-“
- 3 Tlačítka pro uložení nastavených hodnot „1“ a „2“

Bezdrátový dálkový ovladač je v normálním případě v energeticky úsporném režimu a displej je přitom vypnutý. Stisknutím libovolného tlačítka aktivujete bezdrátový dálkový ovladač a objeví se ukazatel teploty. Přebíhající pruh na displeji signalizuje přenos dat do přístroje.

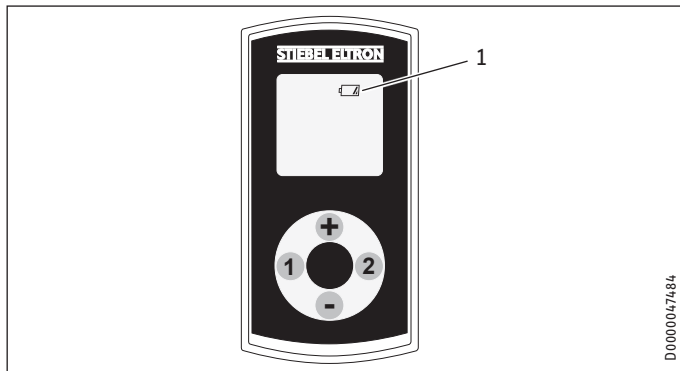
Když do 10 sekund nestisknete žádné tlačítko, přepne se dálkový ovladač automaticky zpět do energeticky úsporného režimu.

Zvolená teplota je zachována i v energeticky úsporném režimu.

Osazení tlačítek pro uložení nastavených hodnot

- ▶ Zvolte požadovanou teplotu.
- ▶ Stiskněte po dobu 2 sekund tlačítko pro uložení nastavených hodnot „1“ nebo „2“. Jako potvrzení 1x blikne ukazatel teploty.
- ▶ Topný systém přístroje můžete vypnout (indikace na displeji OFF). K vypnutí stiskněte 1x tlačítko „-“, když je nastavena hodnota 20 °C.

Výměna baterie



1 Symbol výměny baterie

Když se rozsvítí symbol baterie, vyměňte baterii v dálkovém ovladači. Výměna baterie může být nutná i tehdy, když se nastavení teploty nepřeneslo do přístroje a/nebo se zmenší dosah bezdrátového spojení.



Věcné škody

- ▶ Vybitou baterii vyjměte. Neručíme za škody způsobené vybitou baterií.

- ▶ Otevřete kryt bezdrátového dálkového ovladače uvolněním 4 šroubů na jeho spodní straně.
- ▶ Vyměňte baterii - typ CR 2032. Používání nikl-kadmiových akumulátorů není přípustné. Dbejte na správnou polaritu nové baterie (+ nahoře).
- ▶ Stiskněte kryt opět dohromady a 4 šrouby opět zašroubujte. Při montáži krytu se nesmí poškodit obvodové těsnění.

Při výměně baterie zůstanou uložené hodnoty pro tlačítka „1“ a „2“ zachovány.



Likvidace baterie

Nevhazujte baterie do domovního odpadu. Vybité baterie obsahují škodlivé látky, které škodí zdraví a životnímu prostředí. Použité baterie je nutné předat obchodu nebo sběrnému místu nebezpečného odpadu.

4.3 Ochrana před opařením / omezení teploty

Při aktivaci ochrany před opařením můžete nastavit teplotu teplé vody jen od 20 °C do 43 °C.

Nastavení vyšší teploty se neprovede.

Použijte ochranu proti opaření, např. v mateřských školách, nemocnicích, domech pro seniory atd.



Upozornění

Autorizovaný servis vám smí v přístroji aktivovat ochranu proti opaření (viz kapitolu „Instalace / Montáž / Ochrana proti opaření / Omezovač teploty“).

4.4 Po přerušení přívodu vody

Viz kapitolu „Instalace / Uvedení do provozu / Opětovné uvedení do provozu“.

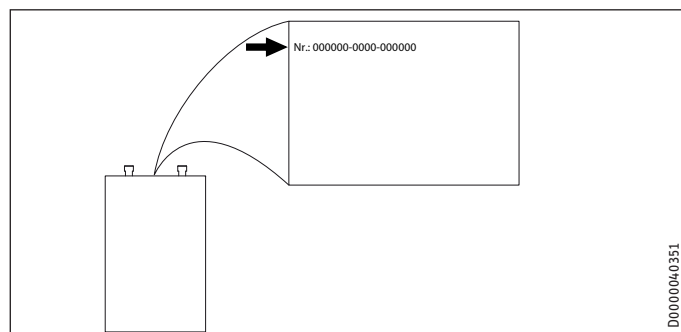
5. Čištění, péče a údržba

- ▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.
- ▶ Kontrolujte pravidelně armatury. Vodní kámen na výtocích z armatur odstraníte běžnými prostředky k odstranění vodního kamene.
- ▶ Nechejte odborníka pravidelně provést kontrolu elektrické bezpečnosti přístroje.

6. Odstranění problémů

Problém	Příčina	Odstranění
I když je ventil teplé vody zcela otevřen, přístroj se nezapne.	Výpadek napájení přístroje.	Zkontrolujte pojistky vnitřní instalace.
	Průtokové množství je příliš nízké. Regulátor průtoku v armatuře je zanesen vodním kamenem nebo je znečištěn. Je přerušen přívod vody.	Očistěte speciální regulátor průtoku a/nebo zbavte jej vodního kamene či vyměňte. Odvzdušněte přístroj a přívod studené vody (viz kapitolu „Instalace / Uvedení do provozu / Opětovné uvedení do provozu“).
Není dosaženo požadované teploty.	Je aktivována interní ochrana proti opatření.	O deaktivaci ochrany proti opatření požádejte autorizovaný servis.
	Přístroj neohřívá, teplota vstupní studené vody je > 55 °C.	Snižte teplotu vstupní studené vody.
Na displeji se občas objevuje „Con“.	Dálkový ovladač je mimo dosah.	Snižte vzdálenost dálkového ovladače od přístroje. Odešlete znovu požadovanou teplotu.
Na displeji se často objevuje „Con“.	Baterie je na konci kapacity.	Vyměňte baterii (viz kapitolu „Výměna baterie“).

Pokud nelze příčinu odstranit, kontaktujte odborníka. K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000).



D0000040351

INSTALACE

7. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

7.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.



Věcné škody

Dodržujte maximální teplotu přítoku. Při vyšších teplotách může dojít k poškození přístroje. Instalací centrální termostatické armatury (viz kapitola „Instalace /Popis přístroje /Příslušenství“) můžete omezit teplotu přítoku.

7.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

Měrný elektrický odpor vody nesmí být menší než hodnota uvedená na typovém štítku. V případě propojení několika vodovodních sítí musíte vzít v úvahu nejnižší elektrický odpor vody (viz kapitola „Instalace /Technické údaje /Tabulka s technickými údaji“). Hodnoty měrného elektrického odporu vody nebo elektrické vodivosti vody zjistíte u vašeho dodavatele vody.

8. Popis přístroje

8.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem dodáváme:

- Zátky pro kabelovou průchodku
- Připojovací hadici 3/8, délka 500 mm, s těsněními*
- Tvarovku T 3/8*

* pro připojení jako tlakový přístroj

8.2 Příslušenství

zátěžové relé

Prioritní spínání se může uskutečnit pomocí elektronického zátěžového relé, např. k odpojení druhého průtokového ohřivače od sítě.

Aktivační proud zátěžového relé musí být ≤ 2 A. Připojení probíhá na střední svorce „L“.

Beztlaké armatury

- Sensorová armatura WEN pro umyvadlo
- Armatura MAZ pro umyvadlo se dvěma kohouty
- Páková armatura MAE pro umyvadlo

Tlaková armatura

- Sensorová armatura WEH pro umyvadlo

ZTA 3/4 – centrální termostatická armatura

Armatura s termostatem slouží k centrálnímu přípravnému směšování, například k provozu průtokového ohřivače se solárním systémem.

9. Příprava

- Důkladně vypláchněte vodovodní vedení.

Vodovodní instalace

Pojistný ventil není nutný.

Armatury

- Použijte vhodné armatury (viz kapitola „Instalace /Popis přístroje / Příslušenství“).

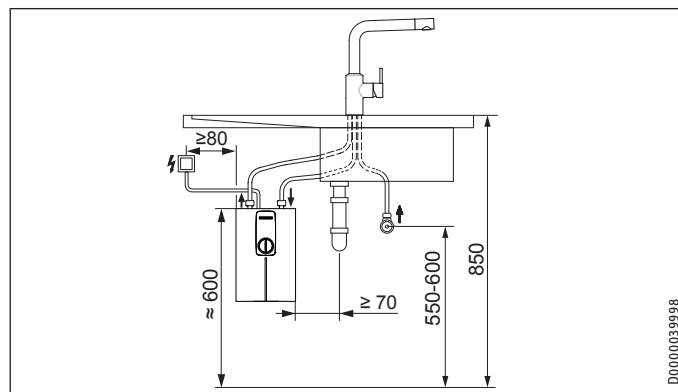
9.1 Místo montáže

Přístroj instalujte vždy v místnosti chráněné proti mrazu a svle do blízkosti odběrného místa.

Přístroj je vhodný k montáži pod umyvadlo.

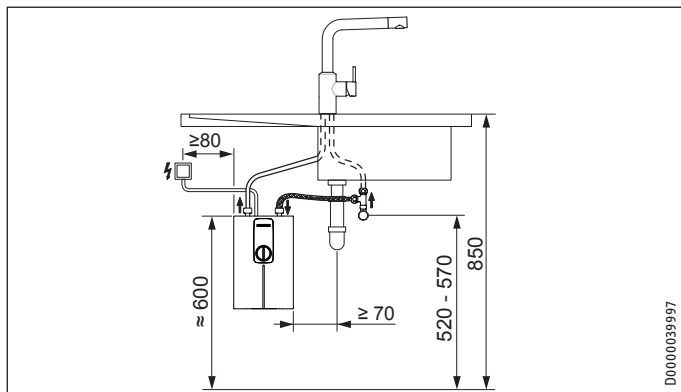
9.1.1 Montáž pod umyvadlo, kuchyňský dřez

Beztlaký, s beztlakovou armaturou



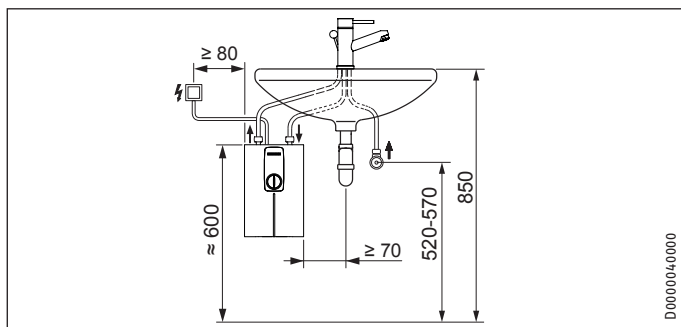
D0000039998

Tlakový, s tlakovou armaturou

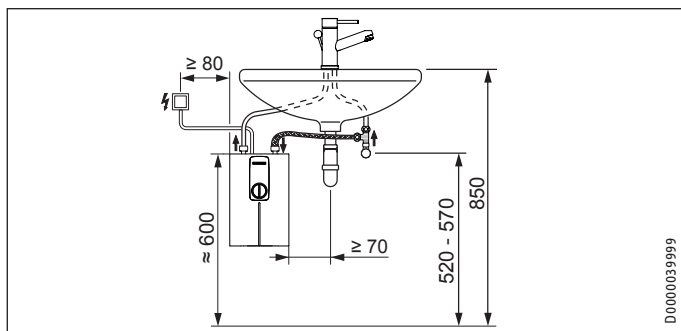


9.1.2 Montáž pod umyvadlo, umývací stůl

Beztlaký, s beztlakovou armaturou



Tlakový, s tlakovou armaturou



10. Montáž

10.1 Standardní montáž

- Elektrická přípojka v horní části přístroje

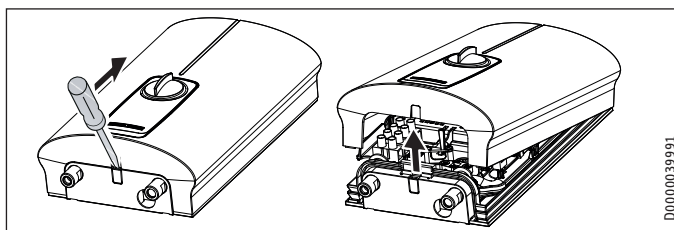
Další možnosti připojení viz kapitolu „Instalace /Montáž / Alternativy montáže“

Montáž přístroje

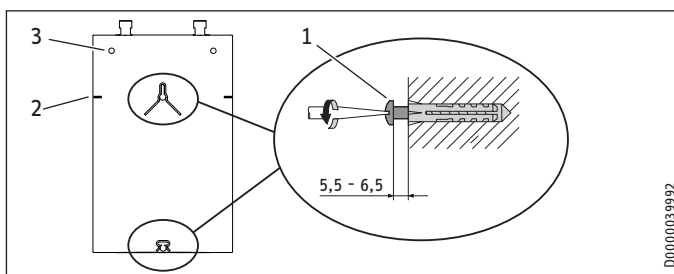


Upozornění

- ▶ Namontujte přístroj na stěnu. Stěna musí mít dostatečnou nosnost.



- ▶ Odblokujte západku mezi vodovodními přípojkami šroubovákem.
- ▶ Sejměte víko přístroje směrem dopředu.



- 1 Upevňovací šrouby
- 2 Orientační žebra
- 3 Volitelné upevňovací body

- ▶ Vyznačte 2 otvory ve středové ose pomocí přiložené montážní šablony (montážní šablona se nachází v zadní části tohoto návodu).
- ▶ Vyvrtejte otvory. Použijte vhodné hmoždinky a šrouby. Použijte šrouby s kulatou nebo válcovou hlavou o průměru hlavy 8 mm. Šrouby a hmoždinky nejsou součástí dodávky.
- ▶ Zašroubujte 2 šrouby až do uvedené délky.
- ▶ Zavěste přístroj na šrouby. Zatáhněte za přístroj směrem dolů. Horní poloha šroubu se nachází ve výšce obou orientačních žebírek na zadní stěně přístroje.
- ▶ Vyrovnějte přístroj do vodorovné polohy. Spodní šroub pevně utáhněte.



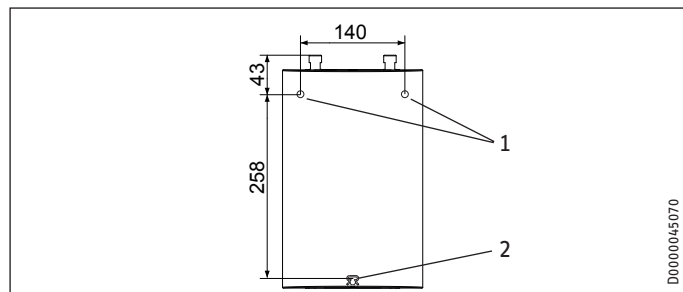
Upozornění

Přístroj můžete dodatečně upevnit ve volitelných upevňovacích bodech.

- ▶ Prorazte šroubovákem horní označené upevňovací body zezadu v zadní stěně.
- ▶ Položte montážní šablону přes stávající šrouby. Vyznačte horní otvory.
- ▶ Vyvrtejte otvory pro oba volitelné upevňovací body. Použijte vhodné hmoždinky.
- ▶ Zavěste přístroj na šrouby. Zatáhněte za přístroj směrem dolů.
- ▶ Vyrovnějte přístroj do vodorovné polohy. Spodní šroub pevně utáhněte.
- ▶ Zašroubujte 2 dodatečné šrouby.

Montáž přístroje při jeho výměně

Při výměně přístroje můžete využít stávající horní upevňovací otvory běžných malých zásobníků.



- 1 Horní upevňovací otvory
- 2 Dolní upevňovací otvor

- ▶ Prorazte šroubovákem horní označené upevňovací body ze zadu v zadní stěně.
- ▶ Položte montážní šablonu přes stávající vyvrtané otvory. Vyznačte dolní upevňovací otvor.
- ▶ Vyvrtejte dolní upevňovací otvor. Použijte vhodnou hmoždinku.
- ▶ Zašroubujte horní šrouby. Vyrovnajte přístroj do vodorovné polohy. Zašroubujte dolní šroub.
- ▶ Všechny šrouby pevně dotáhněte.

Vodovodní přípojka



Věcné škody

Pro správnou funkci přístroje je do přítoku studené vody nutné nainstalovat sítko.

Montáž armatury

- ▶ Namontujte armaturu. Dodržujte přitom návod k obsluze a instalaci armatury.



Věcné škody

▶ Při montáži všech přípojek musíte na přístroji použít k přidržování vhodný klíč.

Jen pro přípojku odolnou proti tlaku:



Upozornění

▶ Namontujte dodanou přípojovací hadici 3/8 a tvarovku T 3/8.

Připojení přívodu elektrické energie



VÝSTRAHA elektrický proud

Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.



VÝSTRAHA elektrický proud

Pamatujte, že přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči. Přístroj musí být možné odpojit od síťové přípojky na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.



VÝSTRAHA elektrický proud

Přístroje jsou při dodání vybaveny přívodním kabelem. Připojení k pevnému elektrickému rozvodu je možné, pokud má elektrické vedení průřez minimálně jako standardní napájecí kabel. Přístroje. Maximální možný průřez vedení je 4 x 6 mm².



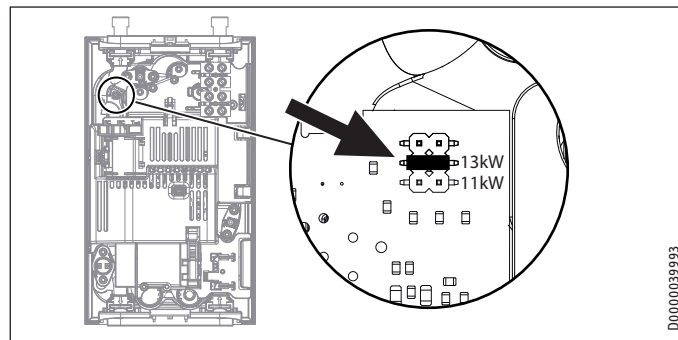
Věcné škody

Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku. Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím.

- ▶ Připojte přívodní kabel podle schématu elektrického připojení (viz kapitulu „Instalace /Technické údaje /Schéma elektrického zapojení“).

Volitelný příkon

Příkon lze nastavit ve 2 stupních. Předem je nastaven vysoký výkon. Pokud si přejete nastavit jiný výkon, musíte provést následující kroky.



- ▶ Zasuňte kódovací konektor v souladu se zvoleným příkonem.
- ▶ Proveďte změnu na typovém štítku. Vybraný příkon označte křížkem. K tomuto účelu použijte propisku.

10.2 Ochrana před opařením / omezení teploty



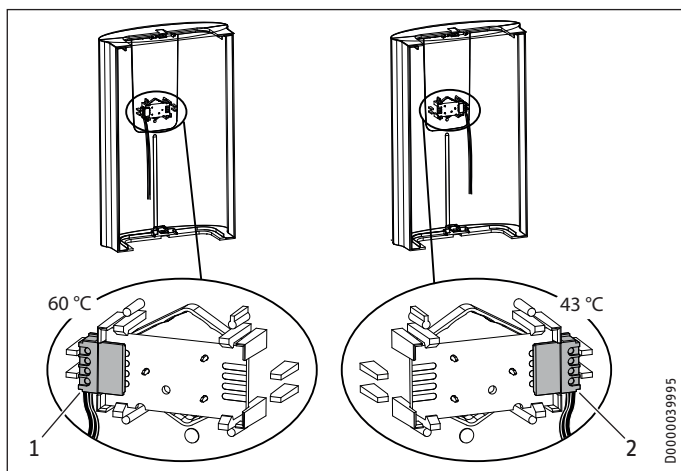
VÝSTRAHA popálení

Při provozu s přehřátou vodou může být nastavená ochrana proti opaření neúčinná.

- V takovém případě omezte teplotu na předřazené centrální termostatické armatuře (viz kapitolu „Instalace / Popis přístroje / Příslušenství“).

DCE 11/13

Aktivace ochrany proti opaření „max. 43 °C“ se provádí přesazením konektoru na elektronické desce ve víku přístroje.

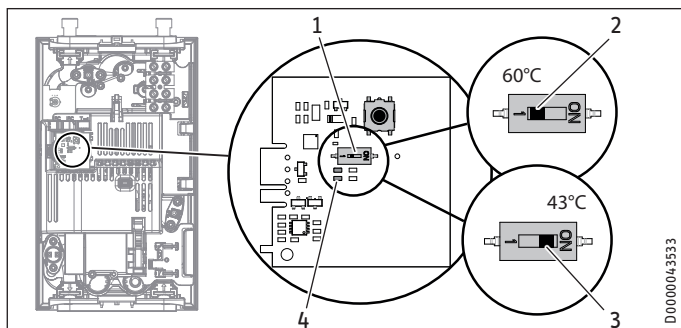


- 1 Bez ochrany proti opaření
- 2 S ochranou proti opaření 43 °C

- Vyjměte zasunutou elektronickou desku z ovládací jednotky víka přístroje. Přitom dávejte pozor na upevňovací háčky.
- Přemístěte zástrčku do polohy „43 °C“.
- Vložte elektronickou desku zpět, upevňovací háčky musejí zaklapnout. Dbejte přitom na polohu knoflíku a osy.

DCE 11/13 RC

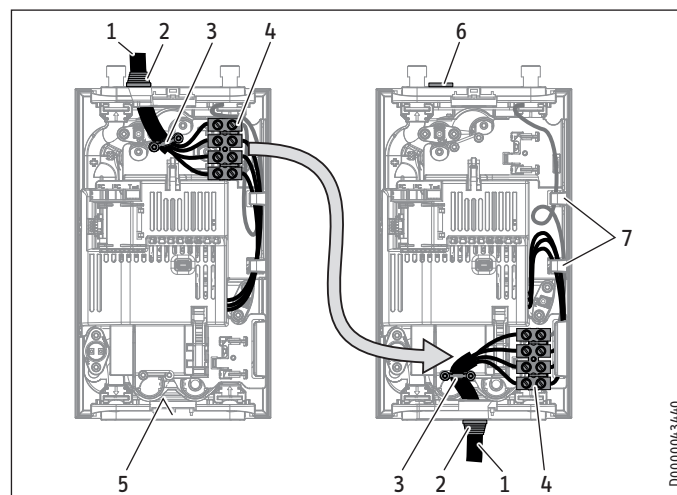
Aktivace ochrany proti opaření „max. 43 °C“ se provádí přepnutím DIP přepínače v přístroji.



- 1 DIP přepínač ochrany proti opaření
- 2 Bez ochrany proti opaření = 60 °C
- 3 S ochranou proti opaření = max. 43 °C
- 4 Při aktivované ochraně proti opaření svítí trvale zelený LED ukazatel

10.3 Alternativy montáže

Přestavba elektrického připojení dole



- 1 Přívodní kabel
- 2 Kabelová průchodka
- 3 Odlehčení od tahu
- 4 Síťová připojovací svorka
- 5 Vyznačení otvoru
- 6 Zátka
- 7 Vedení pro kabel

- Demontujte pojistku proti vytržení, přívodní kabel a kabelovou průchodku.
- Uzavřete horní otvor v zadní stěně přístroje přiloženou (uzavřenou) zátkou. Krytí IP 24 (ochrana proti stříkající vodě) je zaručeno pouze v případě odborně instalované zátka.
- Přemístěte přívodní síťovou svorku v přístroji shora dolů. Dbejte na to, aby síťová připojovací svorka zaskočila.
- Vylomte otvor pro přívodní kabel. K tomu vytlačte plast vhodným nástrojem v kruhovém vyznačení z vnitřní strany zadní stěny směrem ven. Případně použijte pilník.



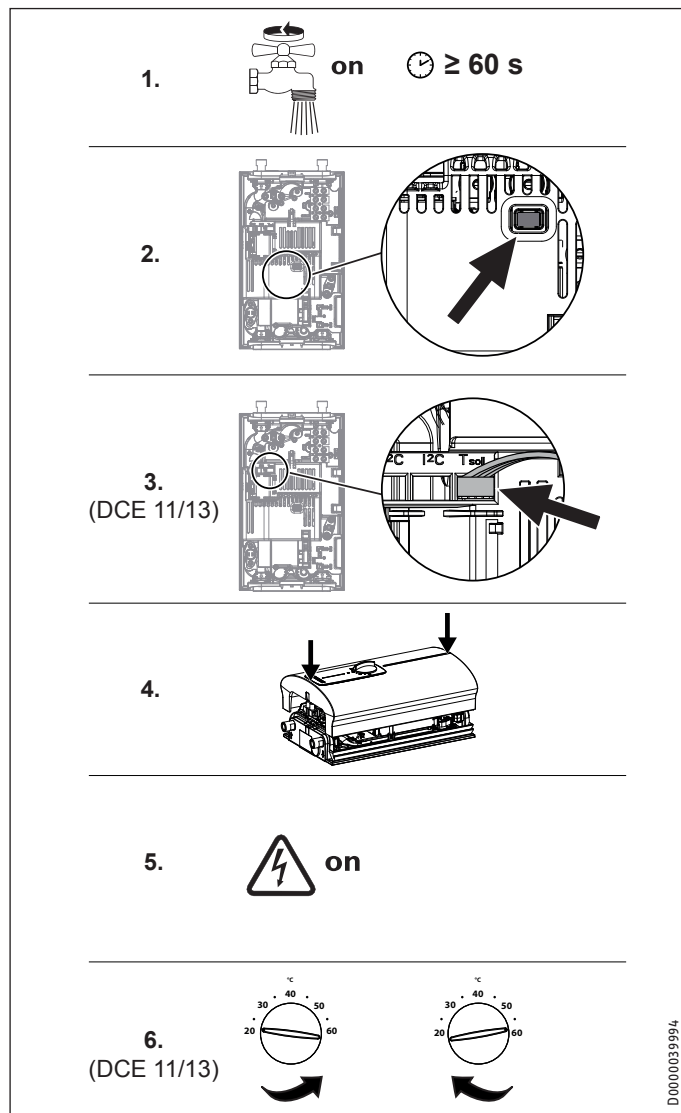
Věcné škody

- Poškozenou zadní stěnu přístroje vyměňte.

- Do nového otvoru namontujte kabelovou průchodku.
- Veďte přívodní kabel kabelovou průchodkou v zadní straně přístroje. Připojte přívodní kabel k síťové svorkovnici (viz kapitolu „Instalace / Technické údaje / Schéma elektrického zapojení“).
- Veďte připojovací vodiče pod vedením pro vodiče.
- Namontujte pojistku proti vytržení.

11. Uvedení do provozu

11.1 První uvedení do provozu



- ▶ Naplňte přístroj přes armaturu, dokud nejsou rozvodná síť a přístroj zbaveny vzduchu. Otevřete několikrát odběrný ventil.
- ▶ Elektronický bezpečnostní spínač (AE3). Elektronický bezpečnostní spínač je při dodání v aktivované poloze.
- ▶ Jen pro DCE 11/13: Připojte konektor regulátoru teploty k elektronickému systému „T-soll“ (T požadovaná). Pamatujte na správné srovnání žil.
- ▶ Namontujte víko přístroje jeho nasazením a přitlačením, dokud obě háčkové pojistky nahoře a dole slyšitelně nezaskočí. Zkontrolujte zaskočení háčkových pojistek.
- ▶ Zapněte elektrické síťové napětí.
- ▶ Jen pro DCE 11/13: Otočte knoflíkem nastavení teploty k levému a pravému dorazu.
- ▶ Sejměte ochrannou folii z lepicí záslepky.
- ▶ Proveďte kontrolu těsnosti.
- ▶ Zkontrolujte funkci přístroje.

11.2 Předání přístroje

- ▶ Vysvětlete uživateli funkci přístroje. Obeznamte jej s použitím přístroje.
- ▶ Upozorněte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- ▶ Předajte tento návod.

11.3 Opětné uvedení do provozu



Věcné škody

Po přerušení dodávky vody musíte přístroj opětovně uvést do provozu pomocí následujících kroků. Zabráníte tím poškození topného systému s holou spirálou.

- ▶ Odpojte přístroj od napětí vypnutím pojistek.
- ▶ Otevřete armaturu na dobu jedné minuty, dokud nejsou přístroj a předřazená přípojka studené vody odvzdušněné.
- ▶ Zapněte znovu elektrické síťové napětí.
- ▶ Viz kapitolu „Instalace / Uvedení do provozu“.

12. Uvedení mimo provoz

- ▶ Odpojte přístroj pojistkami v domovní instalaci od síťového napětí.
- ▶ Vypusťte vodu z přístroje (viz kapitolu „Instalace / Údržba“).

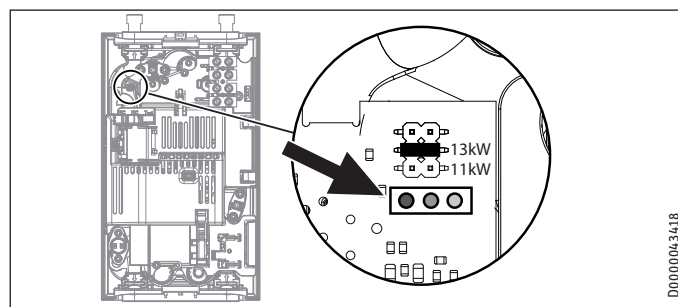
13. Odstraňování poruch



VÝSTRAHA elektrický proud

Ke kontrole musí být přístroj připojen k elektrickému napětí.

Variety hlášení na diagnostických kontrolkách LED



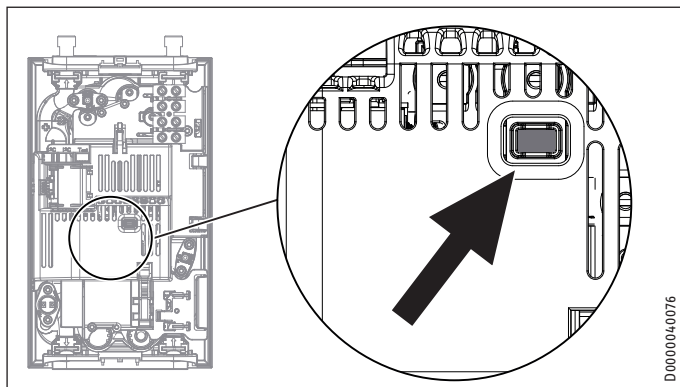
Možnosti zobrazení informací na diagnostické liště (LED)

●○○	červená	svítí při poruše
○○●	žlutá	svítí při ohřívání
○○○	zelená	bliká: Přístroj připojený k síti

Odstraňování poruch a závad

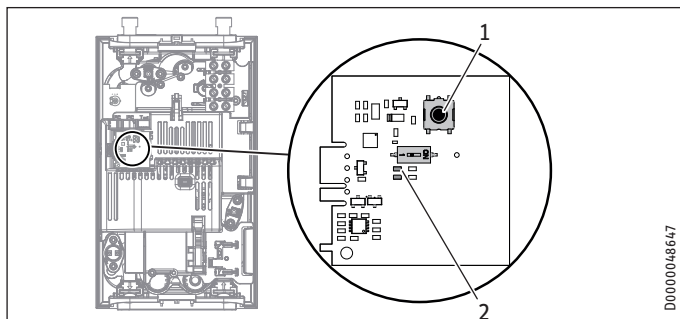
Diagnostická lišta	Závada	Příčina	Odstranění
Bliká zelená LED	Přístroj nezapíná.	Ve sprchovací hlavici/v perlátorech se usadil vodní kámen.	Odstraňte vodní kámen nebo vyměňte sprchovací hlavici/perlátory.
Bliká zelená LED	Průtok vody je příliš nízký.	Sítka v přístroji je znečištěné.	Vyčistěte sítko.
Zelená LED bliká, žlutá LED bliká rychle (ne ve všech případech)	Nelze dosáhnout požadované teploty.	Výpadek jedné fáze.	Zkontrolujte pojistky vnitřní instalace.
Zelená LED bliká, červená LED svítí trvale	Topení se vypne.	Detekce vzduchu zjistila vzduch ve vodě. Topný výkon se nakrátko vypne.	Přístroj se za minutu opět zapne.
Nesvítí žádná LED	Neteče teplá voda.	Došlo k vypnutí pojistky v domovní instalaci. Závada elektronického systému.	Zkontrolujte pojistky vnitřní instalace. Vyměňte přístroj.
Zelená LED bliká, červená LED svítí trvale	Neteče teplá voda.	Bezpečnostní spínač provedl vypnutí. Chyba v elektronickém bezpečnostním zařízení. Vstupní senzor nebo spojovací kabel jsou vadné. Výstupní senzor nebo spojovací kabel má zkrat.	Odstraňte příčinu závady. Chraňte topný systém před přehřátím otevřením ventilu v odběrném místě za přístrojem na jednu minutu. Tím se topný systém ochladí. Aktivujte bezpečnostní spínač stisknutím jeho tlačítka (viz též kapitola „Instalace /Uvedení do provozu“). Vyměňte přístroj. Ověřte spojení, v případě potřeby vyměňte vstupní senzor. Ověřte spojení, v případě potřeby vyměňte výstupní senzor.
Bliká zelená LED	Bez teplé vody, když průtok přesáhne zapnutý průtok.	Závada elektronického systému. Snímač průtoku DFE je vadný.	Vyměňte přístroj.
Zelená LED bliká, žlutá LED svítí trvale	Nelze dosáhnout požadované teploty.	Snímač požadované hodnoty nebo spojovací kabel jsou vadné. Spojovací kabel není nasažený. Je aktivována ochrana proti opatření.	Nasadte spojovací kabel, příp. vyměňte snímač požadované hodnoty. Deaktivujte ochranu proti opatření.
Bliká zelená dioda LED, žlutá dioda LED bliká rychle	Nelze dosáhnout požadované teploty.	Přístroj dosahuje hranici výkonu.	Zmenšete průtok. Namontujte nebo zkontrolujte omezovač průtoku.
Zelená LED bliká, žlutá LED svítí trvale	Bez teplé vody, když průtok přesáhne zapnutý průtok.	Topný systém je vadný. Závada elektronického systému.	Změřte odpor topného systému, případně přístroj vyměňte. Vyměňte přístroj.
Zelená LED bliká, žlutá LED svítí trvale	Není dosažena nastavená teplota.	Snímač na výstupu je vadný.	Ověřte spojení, v případě potřeby vyměňte výstupní senzor.
Zelená LED bliká, červená LED svítí trvale	Není dosaženo požadované teploty > 55 °C.	Teplota přiváděné studené vody je vyšší než 55 °C.	Snižte teplotu studené vody, přiváděné do přístroje.
Bliká zelená dioda LED, červená dioda LED bliká rychle		Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Vyměňte přístroj.
	Přístroj nereaguje na bezdrátový dálkový ovladač, na displeji ovladače se objevuje „Con“.	Dálkový ovladač není přihlášený. Spojovací kabel bezdrátového dálkového ovladače není nasažený.	Přihlaste bezdrátový dálkový ovladač (viz kapitulu „Instalace / Odstraňování poruch / Přihlášení /odhlášení dálkového ovladače DCE 11/13 RC“. Nasadte spojovací kabel (viz kapitulu „Instalace / Odstraňování poruch“).

Aktivace bezpečnostního spínače (AE 3)



D0000040076

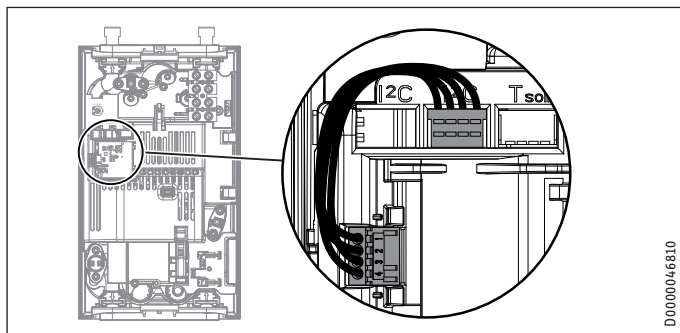
Přihlášení /odhlášení dálkového ovladače DCE 11/13 RC



D0000040647

- 1 Tlačítko pro přihlášení a odhlášení
 - 2 Žlutý LED ukazatel při aktivovaném dálkovém ovladači
- ▶ Pro zahájení přihlášení dálkového ovladače stiskněte krátce tlačítko. Žlutá LED začne blikat. Nyní stiskněte tlačítko „1“ dálkového ovladače. Krátké bliknutí LED signalizuje úspěšné přihlášení. Poté žlutá LED zhasne.
 - ▶ Pro odhlášení dálkového ovladače podržte tlačítko stiskuté 5 sekund. Krátké bliknutí LED signalizuje úspěšné odhlášení. Poté žlutá LED zhasne.

Konektor k připojení bezdrátového dálkového ovladače DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Údržba



VÝSTRAHA elektrický proud
Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od sítě.

Vypuštění přístroje

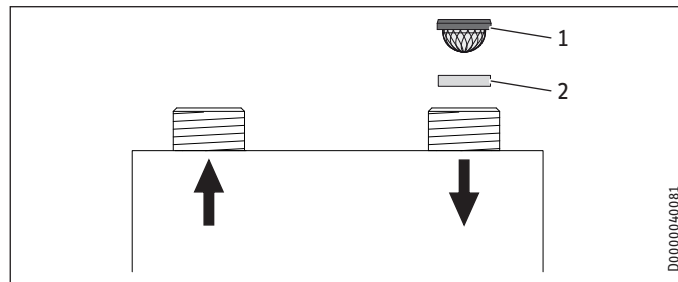


VÝSTRAHA popálení
Při vypouštění může vytékat horká voda.

Kvůli údržbovým pracím nebo při nebezpečí mrazu vypustte přístroj takto:

- ▶ Uzavřete ventil na přívodu studené vody.
- ▶ Otevřete odběrný ventil.
- ▶ Odpojte od přístroje vodovodní přípojky.

Očištění nebo výměna sítka / omezovače průtoku



D0000040081

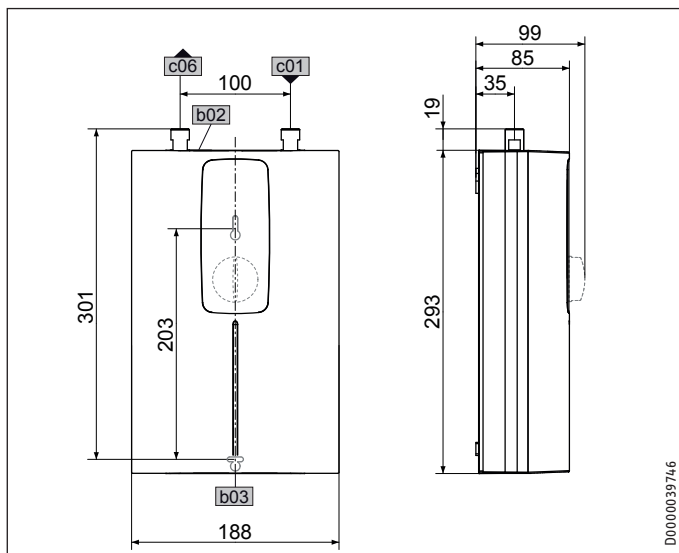
- 1 Sítka
 - 2 Omezovač průtoku
- ▶ Vyměňte sítka a omezovač průtoku pomocí špičatého předmětu nebo vhodných kleští.

Uložení přístroje

- ▶ Demontovaný přístroj skladujte tak, aby byl chráněn před mrazem. Případné zbytky vody v přístroji mohou zmrznout a způsobit škody.

15. Technické údaje

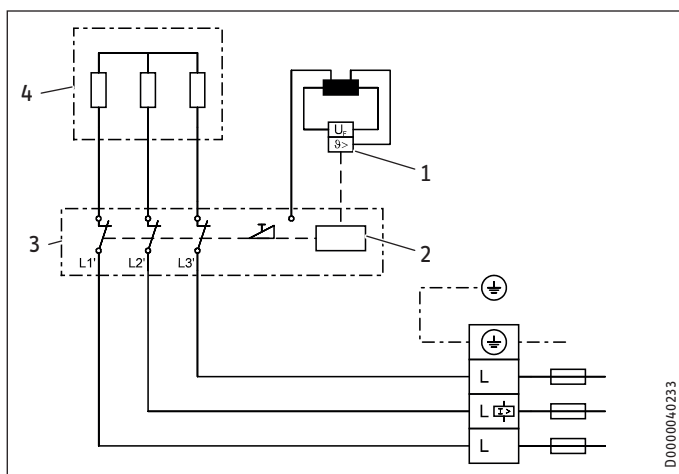
15.1 Rozměry a přípojky



b02	Průchodka el. rozvodu I		
b03	Průchodka el. rozvodu II		
c01	Přítok studené vody	Vnější závit	G 3/8 A
c06	Výtok teplé vody	Vnější závit	G 3/8 A

15.2 Schéma elektrického zapojení

3/PE ~ 380-415 V



- 1 Bezpečnostní omezovač teploty
- 2 elektronický bezpečnostní spínač
- 3 Elektronika
- 4 Topný systém



Věcné škody

- ▶ Při pevném připojení připojte přívodní kabel podle označení na svorce se zdírkami.

15.3 Oblast použití / Převodní tabulka

Měrný elektrický odpor a měrná elektrická vodivost (viz kapitolu „Instalace /Technické údaje /Tabulka s technickými údaji“).

Údaj podle normy při 15 °C		20 °C			25 °C		
Měrný odpor $\sigma \leq$	Měrná vodivost $\rho \geq$	Měrný odpor $\sigma \leq$	Měrná vodivost $\rho \geq$	Měrný odpor $\sigma \leq$	Měrná vodivost $\rho \geq$	Měrný odpor $\sigma \leq$	Měrná vodivost $\rho \geq$
$\geq \Omega\text{cm}$	mS/m	$\geq \Omega\text{cm}$	mS/m	$\geq \Omega\text{cm}$	mS/m	$\geq \Omega\text{cm}$	mS/m
900	111	800	125	735	136	1361	
1000	100	890	112	815	123	1227	
1100	91	970	103	895	112	1117	
1200	83	1070	93	985	102	1015	
1300	77	1175	85	1072	93	933	

Výstupní teplota v kuchyňském dřezu a při použití armatur s termostatem cca 60 °C.

Odebírané množství

Přístroj	kW	11	13,5	
Teplota přiváděné studené vody	6 °C	l/min.	2,9	3,6
	10 °C	l/min.	3,2	3,9
	14 °C	l/min.	3,4	4,2

Užitná teplota cca 38 °C pro ruční praní atd.

Množství smíšené vody

Přístroj	kW	11	13,5	
Teplota přiváděné studené vody	6 °C	l/min.	5,0	6,1
	10 °C	l/min.	5,7	6,9
	14 °C	l/min.	6,6	8,1

Tabulkové hodnoty jsou vztaženy na jmenovité napětí 400 V. Množství smíšené vody a výstupní množství závisí na stávajícím vstupním tlaku a na připojeném napětí.

15.4 Ztráty tlaku

Armatury

Ztráty tlaku při průtokovém množství 10 l/min

Páková baterie cca	MPa	0,04 - 0,08
Armatura s termostatem cca	MPa	0,03 - 0,05
Ruční sprcha cca	MPa	0,03 - 0,15

Dimenzování potrubní sítě

K výpočtu dimenzování potrubní sítě je pro přístroj zapotřebí respektovat tlakovou ztrátu 0,1 MPa.

15.5 Podmínky v případě poruchy

V případě poruchy může v instalaci krátkodobě vzniknout zatížení maximálně 80 °C při tlaku 1,0 MPa.

15.6 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích

Značky a symboly jsou uvedeny na typovém štítku.

15.7 Tabulka údajů

		DCE 11/13 230770			DCE 11/13 RC 230771		
Elektrotechnické údaje							
Jmenovité napětí	V	380	400	415	380	400	415
Jmenovitý výkon	kW	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
Jmenovitý proud	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
Ijištění	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Fáze		3/PE			3/PE		
Frekvence	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Specifický odpor $\sigma_{15} \geq$ (při ϑ studené ≤ 25 °C)	Ω cm	900	900	900	900	900	900
Specifická vodivost $\sigma_{15} \leq$ (při ϑ studené ≤ 25 °C)	μ S/cm	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Specifický odpor $\sigma_{15} \geq$ (při ϑ studené ≤ 55 °C)	Ω cm	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Specifická vodivost $\sigma_{15} \leq$ (při ϑ studené ≤ 55 °C)	μ S/cm	909	909	909	909	909	909
Max. impedance sítě při 50 Hz	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Přípojky							
Vodovodní přípojka		G 3/8			G 3/8		
Meze použitelnosti							
Max. dovolený tlak	MPa	1			1		
Max. teplota přítoku pro dodatečný ohřev	°C	55			55		
Hodnoty							
Max. teplota vstupní vody	°C	70			70		
Zap	l/min	>2,5			>2,5		
Průtok pro ztráty tlaku	l/min	4 (8)			4 (8)		
Tlakové ztráty při objemovém proudu	MPa	0,06 (0,15 bez DMB)			0,06 (0,15 bez DMB)		
Průtok - omezení při	l/min	5			5		
Zobrazení teplé vody	l/min	3,7/4,5			3,7/4,5		
$\Delta\vartheta$ při zobrazení	K	43			43		
Údaje o hydraulickém systému							
Jmenovitý objem	l	0,2			0,2		
Provedení							
Volitelný příkon		X			X		
Nastavení teploty	°C	20-60			20-60		
Třída ochrany		1			1		
Izolační blok		Umělá hmota			Umělá hmota		
Topný systém		Holá spirála			Holá spirála		
Víko a zadní stěna		Umělá hmota			Umělá hmota		
Barva		bílá			bílá		
Krytí (IP)		IP24			IP24		
Rozměry							
Výška	mm	293			293		
Šířka	mm	188			188		
Hloubka	mm	99			85		
Hmotnosti							
Hmotnost	kg	2,5			2,5		

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1.	Wskaźniki ogólne	75
1.1	Wskaźniki dotyczące bezpieczeństwa	75
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	75
1.3	Jednostki miar	75
2.	Bezpieczeństwo	75
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	75
2.2	Ogólne wskaźniki dotyczące bezpieczeństwa	75
2.3	Oznaczenie CE	76
2.4	Znak kontroli	76
3.	Opis urządzenia	76
4.	Nastawy	76
4.1	DCE 11/13	76
4.2	DCE 11/13 RC	76
4.3	Ochrona przed poparzeniem / ograniczenie temperatury	77
4.4	W przypadku przerwy w dopływie wody:	77
5.	Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	78
6.	Usuwanie problemów	78

INSTALACJA

7.	Bezpieczeństwo	79
7.1	Ogólne wskaźniki dotyczące bezpieczeństwa	79
7.2	Przepisy, normy i regulacje prawne	79
8.	Opis urządzenia	79
8.1	Zakres dostawy	79
8.2	Wyposażenie dodatkowe	79
9.	Przygotowanie	79
9.1	Miejsce montażu	79
10.	Montaż	80
10.1	Montaż standardowy	80
10.2	Ochrona przed poparzeniem / ograniczenie temperatury	82
10.3	Inne sposoby montażu	82
11.	Uruchomienie	83
11.1	Pierwsze uruchomienie	83
11.2	Przekazanie urządzenia	83
11.3	Ponowne uruchomienie	83
12.	Wyłączenie z eksploatacji	83
13.	Usuwanie usterek	83
14.	Konserwacja	85
15.	Dane techniczne	86
15.1	Wymiary i przyłącza	86
15.2	Schemat połączeń elektrycznych	86
15.3	Zakres pracy / tabela przeliczeniowa	86
15.4	Straty ciśnienia	86
15.5	Warunki awaryjne	86
15.6	Krajowe dopuszczenia i certyfikaty	86
15.7	Tabela danych	87

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYCLING

SZABLON MONTAŻOWY (W ŚRODKU TEJ INSTRUKCJI)

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci, które ukończyły 8 lat, oraz przez osoby o zmniejszonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia względnie wiedzy, jeżeli są one pod nadzorem lub zostały przeszkolone w zakresie bezpiecznej obsługi urządzenia oraz zrozumiwały wynikające stąd niebezpieczeństwa. Dzieciom nie wolno bawić się urządzeniem. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.
- Urządzenie musi być oddzielone od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.
- Czynności związane z wymianą przewodu przyłączeniowego, np. w razie uszkodzenia, mogą być wykonywane wyłącznie przez specjalistę posiadającego uprawnienia wydane przez producenta, przy użyciu oryginalnej części zamiennej.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Montaż”.
- Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).
- Opróżnić urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja/Konserwacja/Opróżnianie urządzenia”.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Obsługa” przeznaczony jest dla użytkownika urządzenia i specjalisty.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla specjalisty.

**Wskazówka**

Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.
W przypadku przekazania produktu osobom trzecim niniejszą instrukcję należy również dołączyć.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia
W tym miejscu są określone potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.
► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (Poparzenie)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

**Wskazówka**

Wskazówki są ograniczone poziomymi liniami powyżej i poniżej tekstu. Ogólne wskazówki są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	
	Szkody materialne (uszkodzenie urządzenia, szkody następne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

**Wskazówka**

Jeśli nie określono innych jednostek, wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego. Nieprzeszkolone osoby mogą bezpiecznie z niego korzystać. Urządzenie może być użytkowane również poza domem, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Urządzenie jest przeznaczone do podgrzewania wody użytkowej lub wstępnie podgrzanej. Urządzenie jest przeznaczone do stosowania w zlewozmywaku lub umywalce.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego wyposażenia dodatkowego.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

**OSTRZEŻENIE poparzenie**

Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur na wylocie wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

**OSTRZEŻENIE obrażenia ciała**

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci, które ukończyły 8 lat, oraz przez osoby o zmniejszonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia względnie wiedzy, jeżeli są one pod nadzorem lub zostały przeszkolone w zakresie bezpiecznej obsługi urządzenia oraz zrozumiały wynikające stąd niebezpieczeństwa. Dzieciom nie wolno bawić się urządzeniem. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.

**OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym**

Uszkodzony przewód przyłączeniowy może wymienić wyłącznie specjalista. W ten sposób można uniknąć ewentualnych zagrożeń.

**Szkody materialne**

Chronić urządzenie i armaturę przed mrozem.

2.3 Oznaczenie CE

Oznaczenie CE zapewnia, że urządzenie spełnia wszystkie podstawowe wymagania:

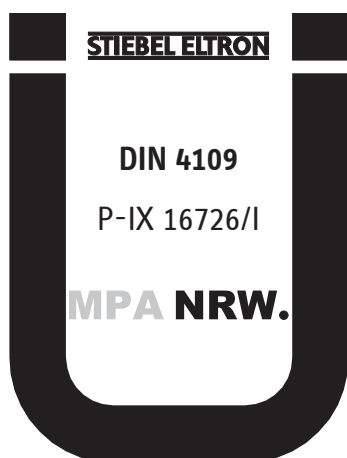
- Dyrektywy niskonapięciowej,
- Dyrektywa w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej
Maksymalna dopuszczalna impedancja sieci jest podana w rozdziale „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”.

2.4 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

Krajowe dopuszczenia i certyfikaty: Niemcy

Zgodnie z niemiecką ustawą budowlaną dla urządzeń zostało wystawione ogólne świadectwo budowlane, stwierdzające spełnienie przez nie wymogów dotyczących emisji hałasu.

**3. Opis urządzenia**

Elektronicznie regulowany kompaktowy ogrzewacz przepływowy utrzymuje stałą temperaturę na wylocie niezależnie od temperatury na wlocie aż do granicy mocy.

Urządzenie podgrzewa wodę bezpośrednio w punkcie poboru po otwarciu zaworu ciepłej wody. Dzięki krótkim przewodom powstają niewielkie straty energii i wody.

Ilości włączeń patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”.

Wydajność ciepłej wody urządzenia zależy od temperatury zimnej wody, mocy grzewczej, natężenia przepływu wody i nastawionej temperatury.

Temperatura ciepłej wody

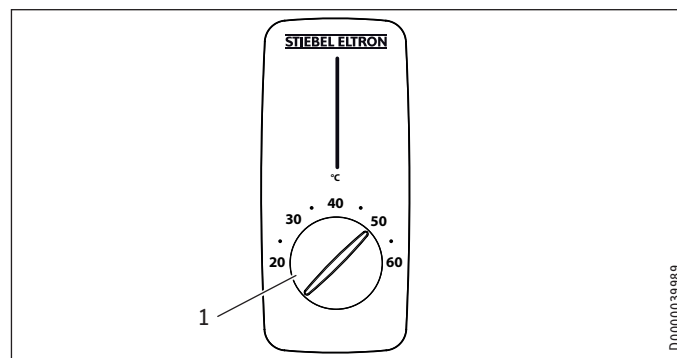
Temperaturę ciepłej wody na wylocie można płynnie regulować.

System grzejny

System grzewczy z odkrytą grzałką jest przeznaczony do wody o niskiej i wysokiej zawartości kamienia. System grzewczy jest w dużym stopniu odporny na powstawanie osadów wapiennych. System grzewczy zapewnia szybkie i wydajne przygotowanie ciepłej wody.

**Wskazówka**

Urządzenie jest wyposażone w funkcję wykrywania powietrza, która w znacznym stopniu zapobiega uszkodzeniom systemu grzejnego. Jeśli podczas pracy do urządzenia przedostanie się powietrze, moc grzewcza zostanie automatycznie wyłączona na jedną minutę celem ochrony systemu grzewczego.

4. Nastawy**4.1 DCE 11/13****Obsługa**

1 Przycisk nastawy temperatury, regulacja temperatury w zakresie od 20 °C do 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

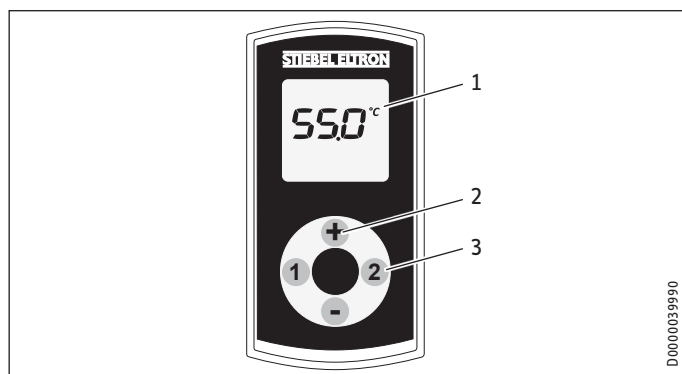
Za pomocą radiowego pilota zdalnego sterowania FFB 4 temperaturę można nastawiać drogą radiową. Nastawiona temperatura pokazywana jest na wyświetlaczu radiowego pilota zdalnego sterowania.

Załączony do urządzenia radiowy pilot zdalnego sterowania jest zarejestrowany w module odbiornika. Zmiany nastaw w urządzeniu można wykonywać tylko za pomocą zarejestrowanego radiowego pilota zdalnego sterowania.

Zasięg linii radiowej może być ograniczony przez przeszkody znajdujące się pomiędzy urządzeniem a radiowym pilotem zdalnego sterowania.

Radiowy pilot zdalnego sterowania można zamocować w dowolnym miejscu przy wykorzystaniu załączonego do urządzenia uchwyty ściennego.

Obsługa



- 1 Wyświetlacz
- 2 Zakres nastaw temperatury: od 20 °C - 60 °C krokami co 0,5 °C za pomocą przycisków „+” i „-”
- 3 Przyciski pamięci „1” i „2”

Radiowy pilot zdalnego sterowania znajduje się w normalnym przypadku w trybie energooszczędnym, przy czym wyświetlacz jest wyłączony. Poprzez naciśnięcie dowolnego przycisku można aktywować radiowy pilot zdalnego sterowania, na którym pojawia się wskazanie temperatury. Pasek stanu na wyświetlaczu sygnalizuje proces przesyłania danych na urządzenie.

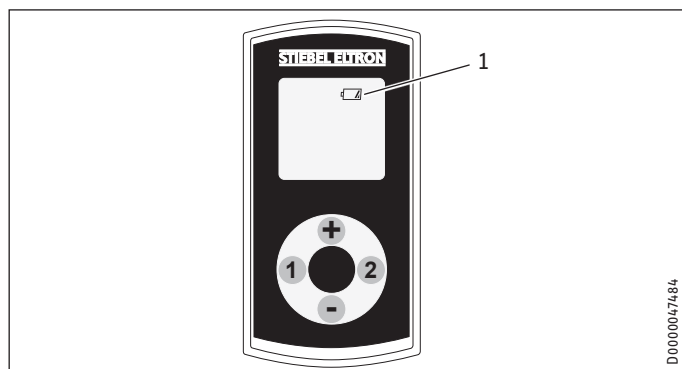
Jeśli w trakcie 10 sekund żaden przycisk nie zostanie wciśnięty, radiowy pilot zdalnego sterowania automatycznie z powrotem przełączy się na tryb energooszczędny.

Wybrana temperatura zachowana zostanie także w trybie energooszczędnym.

Przypisywanie nastaw temperatury do przycisków pamięci

- ▶ Nastawić żadaną temperaturę.
- ▶ Nacisnąć przez 2 sekundy przycisk pamięci „1” lub „2”. Potwierdzenie jest sygnalizowane jednym mignięciem wskaźnika temperatury.
- ▶ System grzewczy urządzenia można teraz wyłączyć (wyświetlacz zostaje wyłączony). Aby wyłączyć system, należy nacisnąć jednokrotnie przycisk „-” (począwszy od nastawy 20 °C).

Wymiana baterii



1 Symbol wymiany baterii

Jeśli symbol baterii zaświeci się, należy wymienić baterię w radiowym pilocie zdalnego sterowania. Wymiana baterii może być konieczna także wtedy, gdy nastawy temperatury nie dochodzą do urządzenia i/lub gdy zmniejsza się zasięg linii radiowej.



Szkody materialne

▶ Zużyta baterię należy wyjąć z pilota. Nie ponosimy odpowiedzialności za szkody spowodowane wyciekami elektrolitu z baterii.

- ▶ Otworzyć pokrywę radiowego pilota zdalnego sterowania poprzez odkręcenie 4 śrub znajdujących się na spodzie.
- ▶ Wymienić baterię na nową baterię typu CR 2032. Stosowanie akumulatorów niklo-kadmowych jest niedopuszczalne. Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość nowej baterii (+ na górze).
- ▶ Ponownie złożyć obudowę i przykręcić 4 wkręty. Przy składaniu obudowy należy uważać, aby nie uszkodzić uszczelki umieszczonej na jej obwodzie.

Przy wymianie baterii nastawy przypisane do przycisków „1” i „2” zostają zachowane.



Utylizacja baterii

Baterii nie można dołączać do odpadów z gospodarstw domowych. Zużyte baterie zawierają substancje szkodliwe dla zdrowia i środowiska naturalnego. Zużyte baterie należy przekazywać do punktów sprzedaży lub zbiórki odpadów specjalnych.

4.3 Ochrona przed poparzeniem / ograniczenie temperatury

Po aktywacji ochrony przed poparzeniem temperaturę ciepłej wody można nastawiać tylko w przedziale od 20 °C do 43 °C.

Wyższe nastawy temperatury nie zostaną zrealizowane.

Stosować ochronę przed poparzeniem w przedszkolach, szpitalach, domach spokojnej starości itp.



Wskazówka

Ochronę przed poparzeniem w urządzeniu może aktywować specjalista (patrz rozdział „Instalacja / Montaż / Ochrona przed poparzeniem / Ogranicznik temperatury”).

4.4 W przypadku przerwy w dopływie wody:

Patrz rozdział „Instalacja / Uruchomienie / Ponowne uruchomienie”.

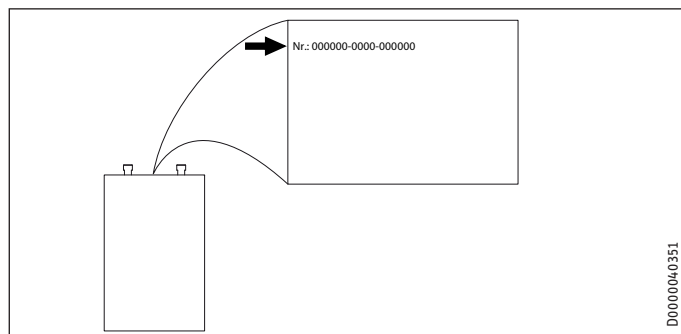
5. Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja

- ▶ Nie wolno używać środków czyszczących o właściwościach żrących lub zawierających rozpuszczalnik. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna szmatka.
- ▶ Regularnie należy sprawdzać stan armatury. Osad z wylotu armatury należy usuwać przy użyciu standardowych środków do usuwania osadów wapiennych.
- ▶ W regularnych odstępach czasu zlecać specjalistę kontrolę bezpieczeństwa elektrycznego urządzenia.

6. Usuwanie problemów

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie włącza się mimo całkowicie otwartego zaworu ciepłej wody.	Do urządzenia nie jest doprowadzane napięcie.	Sprawdzić bezpiecznik w instalacji domowej.
	Ilość przepływu jest za mała. Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem lub zabrudzony.	Oczyszczyć i/lub odwapnić regulator strumienia lub specjalny regulator strumienia.
	Przerwa w dostawie wody.	Odpowietrzyć urządzenie i dopływ zimnej wody (patrz rozdział „Instalacja / Uruchomienie / Ponowne uruchomienie”).
Żądana temperatura nie jest osiągnięta.	Wewnętrzna ochrona przed poparzeniem jest aktywna.	Zlecić specjalistę dezaktywowanie ochrony przed poparzeniem.
	Urządzenie nie podgrzewa wody, temperatura zimnej wody na wejściu > 55 °C.	Zmniejszyć temperaturę wejściową zimnej wody.
Na wyświetlaczu od czasu do czasu pojawia się „Con”.	Radiowy pilot zdalnego sterowania znajduje się poza zasięgiem.	Zmniejszyć odległość radiowego pilota zdalnego sterowania od urządzenia. Ponownie przesać żądanie temperatury.
Na wyświetlaczu często pojawia się „Con”.	Bateria jest prawie rozładowana.	Wymienić baterię (patrz rozdział „Wymiana baterii”).

Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać serwis. W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer urządzenia z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000).



D000004-0351

INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego wyposażenia dodatkowego przeznaczonego do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.



Szkody materialne

Przestrzegać maks. dopuszczalnej temperatury na wlocie. Przy wyższych temperaturach może nastąpić uszkodzenie urządzenia. Centralna armatura termostatyczna (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”) pozwala ograniczyć temperaturę na wlocie.

7.2 Przepisy, normy i regulacje prawne



Wskazówka

Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

Właściwa oporność elektryczna wody nie może być mniejsza niż podana na tabliczce znamionowej. W przypadku sieci wodociągowej należy uwzględnić najniższą oporność elektryczną wody (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”). Informacje o właściwej oporności elektrycznej lub elektrycznej przewodności wody można uzyskać w miejscowym zakładzie wodociągów.

8. Opis urządzenia

8.1 Zakres dostawy

Do urządzenia dołączone są następujące elementy:

- Korek do przepustu kablowego
- wąż przyłączeniowy 3/8, dł. 500 mm, z uszczelkami*
- Trójnik 3/8*

* do podłączenia jako urządzenie ciśnieniowe

8.2 Wyposażenie dodatkowe

Przełącznik priorytetu

Zastosowanie elektronicznego przełącznika priorytetu umożliwia przełączanie priorytetowe, np. w celu odłączenia od sieci elektrycznej drugiego ogrzewacza przepływowego.

Prąd zadziałania przełącznik priorytetu musi wynosić ≤ 2 A. Należy go podłączyć do środkowego zacisku „L”.

Armatury beciśnieniowe

- Armatura czujnikowa do umywalki WEN
- Dwuuchwytowa armatura do umywalki MAZ
- Jednuchwytowa armatura do umywalki MAE

Armatura ciśnieniowa

- Armatura czujnikowa do umywalki WEH

ZTA 3/4 – centralna armatura z termostatem

Armatura z termostatem do centralnego mieszania wstępnego, na przykład do eksploatacji przepływowego ogrzewacza wody z instalacją solarną.

9. Przygotowanie

- ▶ Przepłukać dokładnie instalację wodną.

Instalacja wodna

Zawór bezpieczeństwa nie jest potrzebny.

Armatury

- ▶ Stosować odpowiednie armatury (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”).

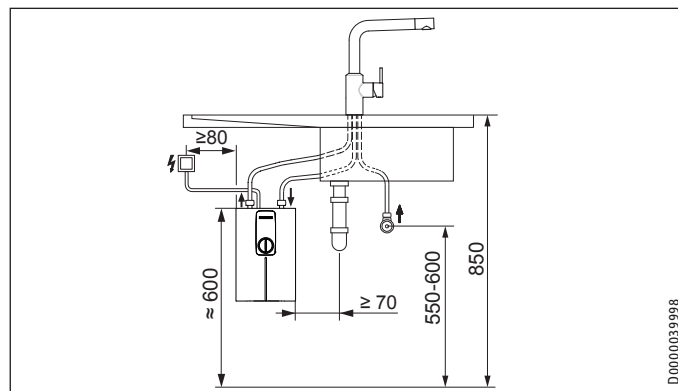
9.1 Miejsce montażu

Urządzenie montować zawsze w pozycji pionowej w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem i w pobliżu punktu poboru.

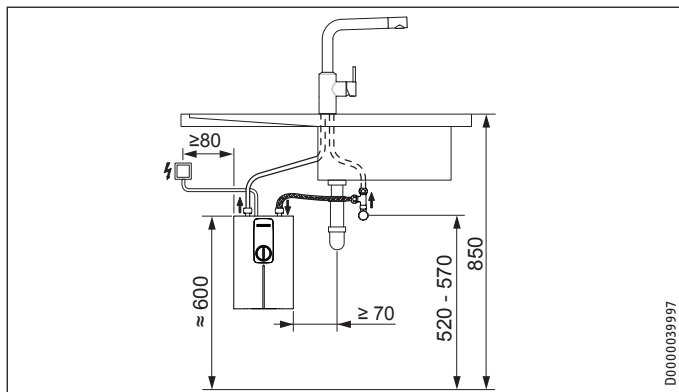
Urządzenie jest przeznaczone do instalacji poniżej punktu poboru wody.

9.1.1 Montaż podumywalkowy

Z armaturą beciśnieniową



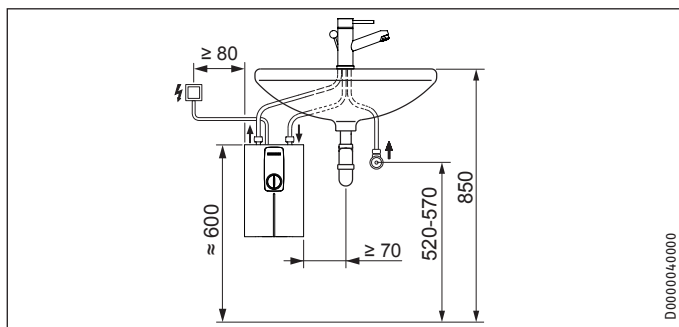
Z armaturą ciśnieniową



D0000039997

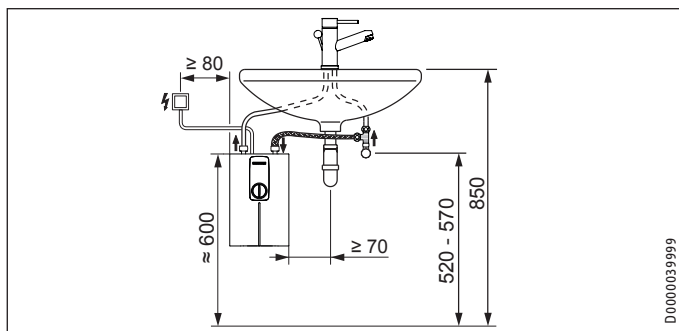
9.1.2 Montaż podumywalkowy

Z armaturą bezciśnieniową



D0000040000

Z armaturą ciśnieniową



D0000039999

10. Montaż

10.1 Montaż standardowy

- Przyłącze elektryczne w górnej partii urządzenia

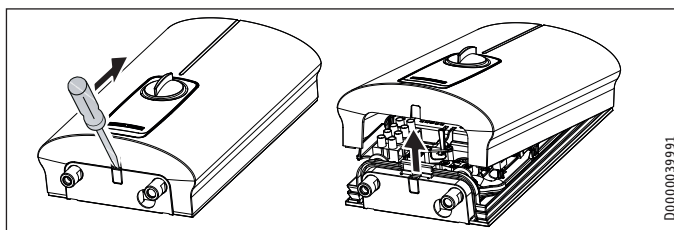
Inne sposoby podłączenia przedstawione są w rozdziale „Instalacja / Montaż / Warianty montażu”.

Montaż urządzenia



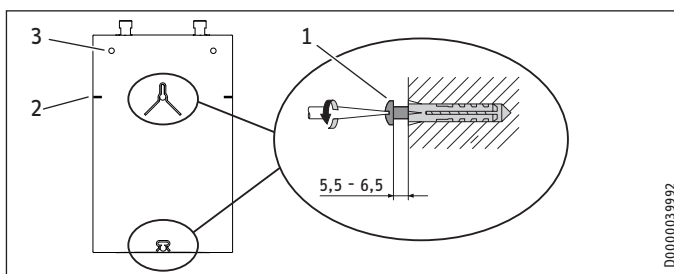
Wskazówka

- ▶ Zamontować urządzenie na ścianie. Ściana musi posiadać odpowiednią nośność.



D0000039991

- ▶ Za pomocą wkrętaka odblokować zamknięcie zapadkowe pomiędzy przyłączami wody.
- ▶ Zdjąć do przodu pokrywę urządzenia.



D0000039992

- 1 Śruby mocujące
- 2 Prowadnica do orientacji śruby mocującej
- 3 Opcjonalne punkty mocowania

- ▶ Przy użyciu załączonego szablonu montażowego zaznaczyć 2 otwory do wywiercenia znajdujące się w osi środkowej (szablon montażowy znajduje się z tyłu niniejszej instrukcji).
- ▶ Wywiercić otwory. Zastosować w tym celu odpowiednie kołki i śruby. Zastosować śruby z łbem kulistym lub z łbem walcowym o średnicy łba 8 mm. Śruby i kołki nie są objęte zakresem dostawy.
- ▶ Wkręcić 2 śruby na określoną głębokość.
- ▶ Zawiesić urządzenie na śrubach. Pociągnąć urządzenie w dół. Górna pozycja śrub znajduje się na wysokości dwóch prowadnic do orientacji na tylnej ścianie urządzenia.
- ▶ Ustawić urządzenie w poziomie. Dokręcić dolny wkręt.



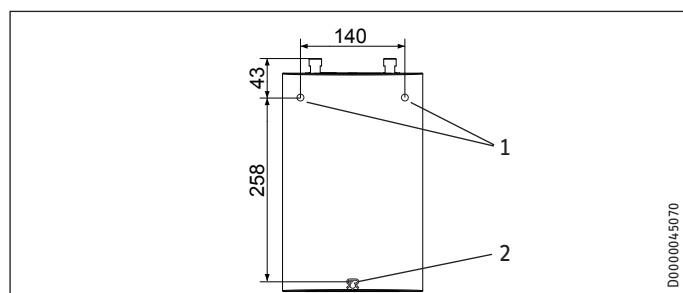
Wskazówka

Dodatkowo można zamocować urządzenie na opcjonalnych punktach mocowania.

- ▶ Za pomocą śrubokręta przebić od tyłu górne oznaczone punkty mocowania w tylnej ścianie urządzenia.
- ▶ Założyć szablon montażowy na dostępne śruby. Zaznaczyć górne otwory.
- ▶ Wywiercić otwory na dwa opcjonalne punkty mocowania. Zastosować odpowiednie kołki.
- ▶ Zawiesić urządzenie na śrubach. Pociągnąć urządzenie w dół.
- ▶ Ustawić urządzenie w poziomie. Dokręcić dolny wkręt.
- ▶ Wkręcić 2 dodatkowe śruby.

Montaż urządzenia przy wymianie urządzenia

Przy wymianie urządzenia można wykorzystać istniejące górne otwory montażowe wykonane do montażu popularnych modeli minizasobników.



- 1 Górne otwory montażowe
- 2 Dolny otwór montażowy

- ▶ Za pomocą śrubokręta przebić od tyłu górne oznaczone punkty mocowania w tylnej ścianie urządzenia.
- ▶ Założyć szablon montażowy na dostępne wywiercone otwory. Zaznaczyć dolny otwór montażowy.
- ▶ Wywiercić dolny otwór montażowy. Zastosować odpowiedni kołek.
- ▶ Wkręcić górne śruby. Ustawić urządzenie w poziomie. Wkręcić dolną śrubę.
- ▶ Mocno dokręcić wszystkie śruby.

Przyłącze wody



Szkody materialne

W celu eksploatacji urządzenia na zasilaniu zimnej wody należy zamontować sitko.

Montaż armatury

- ▶ Zamontować armaturę. Należy przestrzegać przy tym instrukcji obsługi i instalacji armatury.



Szkody materialne

▶ Podczas montażu wszystkich przyłączy należy przytrzymać urządzenie za pomocą klucza o odpowiednim rozmiarze.

Tylko w przypadku podłączenia jako urządzenia ciśnieniowego:



Wskazówka

▶ Zamontować dołączony wąż przyłączeniowy 3/8 oraz trójnik 3/8.

Wykonanie przyłącza elektrycznego



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Urządzenie należy koniecznie podłączyć do przewodu ochronnego.
Urządzenie musi być oddzielone od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Urządzenia w stanie dostawy są wyposażone w przewód przyłączeniowy.
Urządzenie można podłączyć do poprowadzonego na stałe przewodu elektrycznego, jeśli jego przekrój poprzeczny jest co najmniej równy przekrojowi poprzecznemu seryjnego przewodu przyłączeniowego. Maksymalny przekrój poprzeczny przewodu może wynosić 4 x 6 mm².



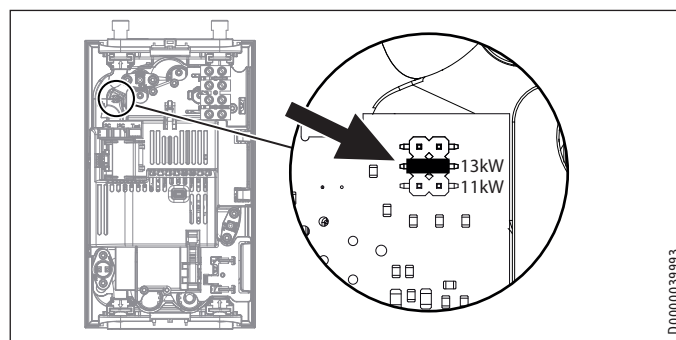
Szkody materialne

Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.

- ▶ Przewód przyłączeniowy podłączyć zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Schemat połączeń elektrycznych”).

Wybór mocy przyłączeniowej

Moc przyłączeniową można ustawić na jednym z 2 stopni. Fabrycznie nastawiona jest wyższa moc. W celu przełączenia na inną moc należy wykonać poniższe czynności.



- ▶ Przełożyć zworkę zgodnie z wybraną mocą przyłączeniową.
- ▶ Zmienić zapis na tabliczce znamionowej. Zaznaczyć wybraną moc przyłączeniową. Użyć do tego celu długopisu.

10.2 Ochrona przed poparzeniem / ograniczenie temperatury



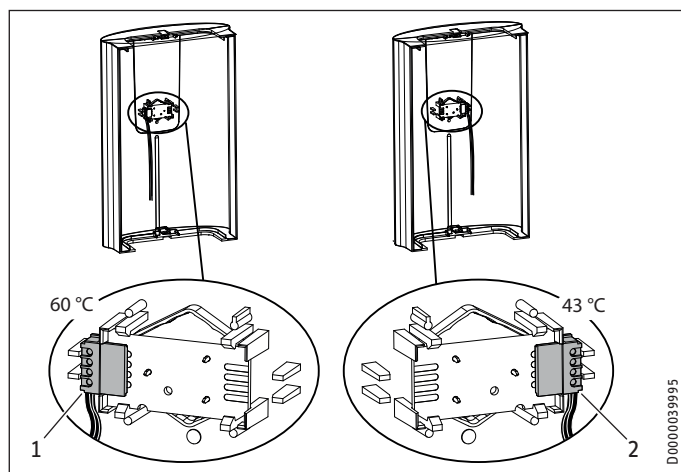
OSTRZEŻENIE poparzenie

Przy zasilaniu wodą wstępnie podgrzaną nastawiona ochrona przed poparzeniem może być nieskuteczna.

- ▶ W takim przypadku temperaturę należy ograniczyć na centralnej armaturze termostatycznej umieszczonej przed urządzeniem (patrz rozdział „Instalacja / Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”).

DCE 11/13

Aktywacja ochrony przed poparzeniem „maks. 43 °C” odbywa się poprzez przestawienie wtyczki na płytce drukowanej w pokrywie urządzenia.

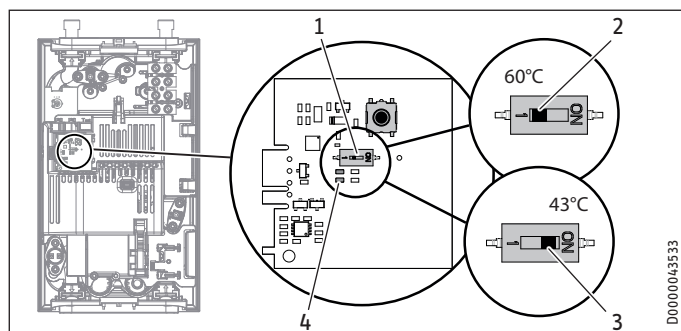


- 1 Bez ochrony przed poparzeniem
- 2 Z ochroną przed poparzeniem 43 °C

- ▶ Wyjąć elektroniczną płytkę drukowaną z jednostki obsługującej w pokrywie urządzenia. Zwrócić przy tym uwagę na haki przytrzymujące.
- ▶ Ustawić wtyczkę w położeniu „43 °C”.
- ▶ Zamontować z powrotem płytkę drukowaną, zatrzaski w pokrywie muszą się zablokować. Zwrócić uwagę na pozycję przycisku i osi.

DCE 11/13 RC

Aktywacja ochrony przed poparzeniem „maks. 43 °C” odbywa się poprzez przesunięcie przełącznika DIP w urządzeniu.

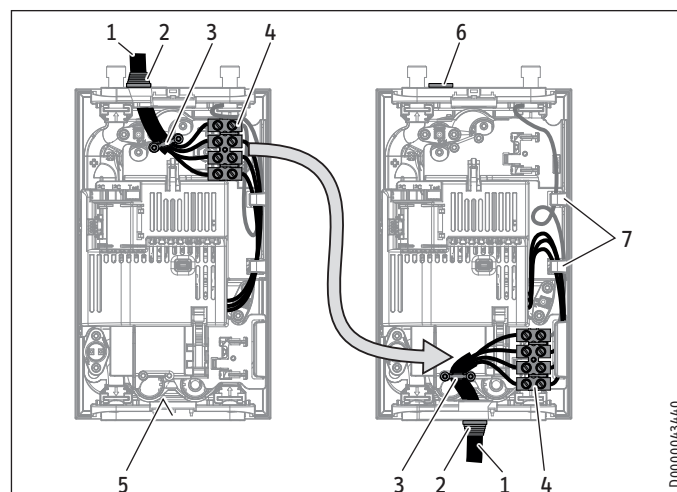


- 1 Przełącznik DIP do ochrony przed poparzeniem
- 2 Bez ochrony przed poparzeniem = 60 °C
- 3 Z ochroną przed poparzeniem = maks. 43 °C

- 4 Światło ciągle zielone wskaźnika LED przy aktywowanej ochronie przed poparzeniem

10.3 Inne sposoby montażu

Przełożenie przyłącza elektrycznego w dół



- 1 Kabel przyłączeniowy
- 2 Tulejka kablowa
- 3 Zabezpieczenie przed wyrwaniem
- 4 Zacisk sieciowy
- 5 Oznaczenie otworu
- 6 Korek
- 7 Prowadnica przewodów

- ▶ Zdemontować zabezpieczenie przed wyrwaniem przewodu, kabel przyłączeniowy i tulejkę przewodu.
- ▶ Zamknąć górny otwór w tylnej ścianie urządzenia za pomocą zamkniętego korka. Stopień ochrony IP 24 (ochrona przed kroplami wody padającymi pod dowolnym kątem) jest zapewniony tylko w przypadku prawidłowo zamontowanego korka.
- ▶ Przełożyć zacisk sieciowy w urządzeniu z góry do dołu. Należy dopilnować, aby sieciowy zacisk przyłączeniowy zatrzaskował się.
- ▶ Wyłamać otwór dla przewodu przyłączeniowego. W tym celu za pomocą odpowiedniego narzędzia wycisnąć tworzywo sztuczne w miejscu okrągłego oznaczenia od wnętrza ściany tylnej na zewnątrz. W razie potrzeby użyć pilnika.



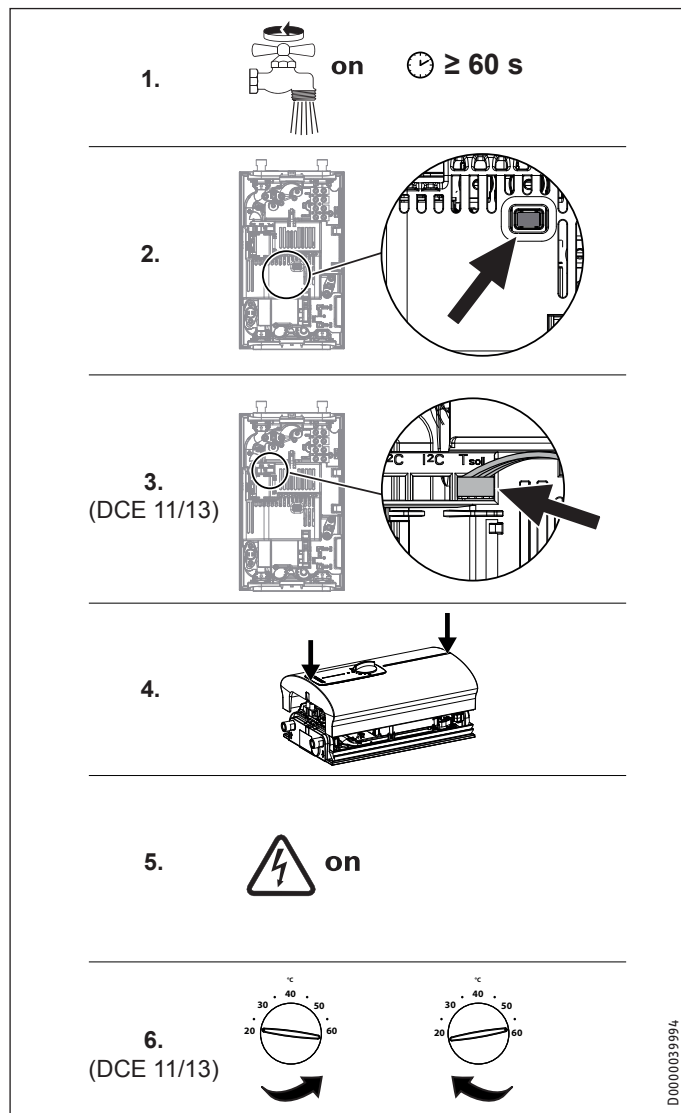
Szkody materialne

- ▶ Wymienić uszkodzoną ścianę tylną.

- ▶ Zamontować tulejkę przewodu w nowy otwór.
- ▶ Wprowadzić przewód przyłączeniowy przez tulejkę przewodu w tylną ścianę urządzenia. Podłączyć przewód przyłączeniowy do sieciowego zacisku przyłączeniowego (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Schemat połączeń elektrycznych”).
- ▶ Poprowadzić przewody pod prowadnicą.
- ▶ Zamontować zabezpieczenie przed wyrwaniem przewodu.

11. Uruchomienie

11.1 Pierwsze uruchomienie



- ▶ Napełnić urządzenie poprzez armaturę, aby usunąć powietrze z przewodów i urządzenia. W tym celu należy kilka razy otworzyć zawór poboru wody.
- ▶ Włączyć elektroniczny wyłącznik bezpieczeństwa (AE3). Fabrycznie elektroniczny wyłącznik bezpieczeństwa jest dezaktywowany.
- ▶ Tylko w modelu DCE 11/13: Podłączyć wtyczkę sterownika temperatury do gniazda elektroniki „T-soll”. Należy zapewnić prawidłowe ustawienie skrętek.
- ▶ Zamontować pokrywę urządzenia. W tym celu należy założyć i docisnąć pokrywę urządzenia aż do słyszalnego zablokowania się dolnego i górnego haczyka blokującego. Sprawdzić zatrzasknięcie haczyków blokujących.
- ▶ Włączyć napięcie sieciowe.
- ▶ Tylko w modelu DCE 11/13: Obrócić pokrętko regulacji temperatury w skrajne lewe, a następnie w skrajne prawe położenie.
- ▶ Zdjąć folię ochronną z panelu sterowania.
- ▶ Przeprowadzić kontrolę szczelności.

- ▶ Sprawdzić sposób pracy urządzenia.

11.2 Przekazanie urządzenia

- ▶ Wyjaśnić użytkownikowi przeznaczenie urządzenia. Zapoznać go z użytkowaniem urządzenia.
- ▶ Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o ryzyku poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

11.3 Ponowne uruchomienie



Szkody materialne

Po przerwie w zasilaniu wodą należy ponownie uruchomić urządzenie, wykonując poniższe czynności. W ten sposób można zapobiec uszkodzeniu systemu grzewczego z odkrytą grzałką.

- ▶ Odłączyć urządzenie od źródła zasilania, wyłączając bezpieczniki.
- ▶ Otworzyć zawór spustowy i odczekać około minuty, aż urządzenie i przewód doprowadzający zimną wodę przed urządzeniem zostaną odpowietrzone.
- ▶ Ponownie włączyć napięcie sieciowe.
- ▶ Patrz rozdział „Instalacja / Uruchomienie”.

12. Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania sieciowego za pomocą bezpiecznika w instalacji domowej.
- ▶ Opróżnić urządzenie (patrz rozdział „Instalacja / Konserwacja”).

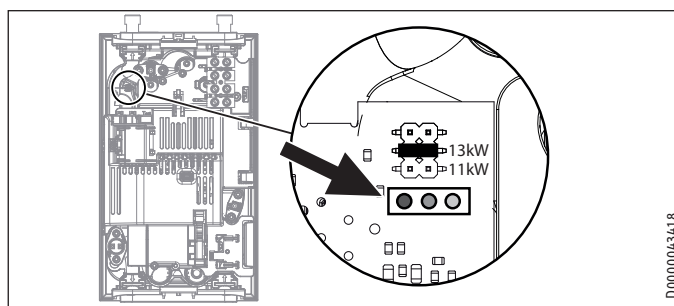
13. Usuwanie usterek



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym

Podczas kontroli urządzenia musi być ono podłączone do zasilania napięciem sieciowym.

Możliwe wskazania diagnostycznego wskaźnika LED



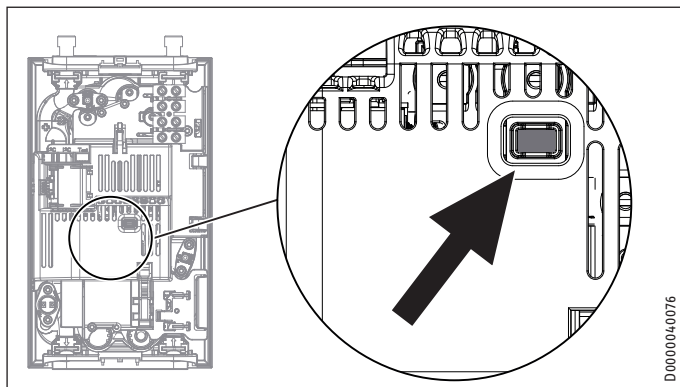
Możliwe wskazania lampki diagnostycznej (LED)

●○○	czerwony	świeci się w razie usterek
○●○	żółty	świeci się w trybie grzania
○○○	zielony	pulsuje: urządzenie podłączone do sieci

Usuwanie usterek

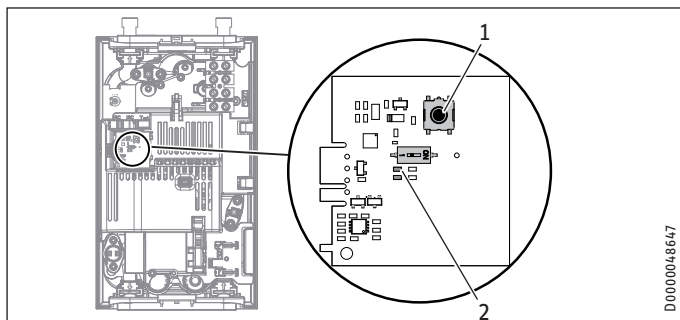
Wskaźnik diagnostyczny	Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Zielona dioda LED pulsuje	Urządzenie nie włącza się.	Głowica natryskowa / Regulatory strumienia pokryte są kamieniem.	Usunąć kamień lub wymienić głowicę natryskową / regulatory strumienia.
Zielona dioda LED pulsuje	Przepływ ciepłej wody jest za niski.	Zanieczyszczone sitko w urządzeniu.	Wyczyścić sitko.
Zielona dioda LED miga, żółta dioda LED błyska (nie we wszystkich przypadkach)	Zadana temperatura nie jest osiągnięta.	Brak fazy.	Sprawdzić bezpiecznik w instalacji domowej.
Zielona dioda LED miga, czerwona dioda LED świeci się światłem ciągłym	Ogrzewanie wyłącza się.	System wykrywania powietrza sygnalizuje obecność powietrza w wodzie. W urządzeniu zostaje tymczasowo wyłączona moc grzewcza.	Urządzenie powraca do pracy po minucie.
Nie świeci się żadna dioda LED	Brak ciepłej wody.	Zadziałał bezpiecznik w instalacji domowej.	Sprawdzić bezpiecznik w instalacji domowej.
Zielona dioda LED miga, czerwona dioda LED świeci się światłem ciągłym	Brak ciepłej wody.	Elektronika uszkodzona.	Wymienić urządzenie.
		Zadziałał wyłącznik bezpieczeństwa.	Usunąć przyczynę usterki. Zabezpieczyć system grzejny przed przegrzaniem, otwierając na minutę armaturę poboru znajdującą się za urządzeniem. Powoduje to schłodzenie systemu grzewczego. Aktywować wyłącznik bezpieczeństwa, wciskając przycisk na wyłączniku bezpieczeństwa (patrz również rozdział „Instalacja / Pierwsze uruchomienie”).
		Usterka elektronicznego urządzenia zabezpieczającego.	Wymienić urządzenie.
		Uszkodzony czujnik na wlocie lub przewód połączeniowy.	Sprawdzić połączenie, w razie potrzeby wymienić czujnik na wlocie na nowy.
Zielona dioda LED pulsuje	Brak ciepłej wody przy natężeniu przepływu wody większym od natężenia przepływu załączającego urządzenie.	Zwarcie w obwodzie czujnika na wylocie lub w przewodzie połączeniowym.	Sprawdzić połączenie, w razie potrzeby wymienić czujnik na wylocie na nowy.
		Elektronika uszkodzona.	Wymienić urządzenie.
		Uszkodzone wykrywanie przepływu DFE.	Wymienić urządzenie.
Zielona dioda LED miga, żółta dioda LED świeci się światłem ciągłym	Zadana temperatura nie jest osiągnięta.	Uszkodzony nadajnik wartości zadanej lub przewód połączeniowy. Przewód połączeniowy nie jest podłączony.	Podłączyć przewód połączeniowy, w razie potrzeby wymienić nadajnik wartości zadanej.
		Ochrona przed poparzeniem jest aktywna.	Dezaktywować ochronę przed poparzeniem.
Zielona dioda LED pulsuje, żółta dioda LED błyska	Zadana temperatura nie jest osiągnięta.	Urządzenie osiągnęło maksymalną moc.	Zmniejszyć strumień przepływu wody. Zamontować ogranicznik natężenia przepływu lub sprawdzić działanie zamontowanego ogranicznika natężenia przepływu.
Zielona dioda LED miga, żółta dioda LED świeci się światłem ciągłym	Brak ciepłej wody przy natężeniu przepływu wody większym od natężenia przepływu załączającego urządzenie.	System grzejny jest uszkodzony.	Zmierzyć rezystancję systemu grzewczego, ew. wymienić urządzenie.
		Elektronika uszkodzona.	Wymienić urządzenie.
Zielona dioda LED miga, żółta dioda LED świeci się światłem ciągłym	Temperatura zadana nie jest osiągnięta.	Uszkodzony jest czujnik na wylocie.	Sprawdzić połączenie, w razie potrzeby wymienić czujnik na wylocie na nowy.
Zielona dioda LED miga, czerwona dioda LED świeci się światłem ciągłym	Żądana temperatura > 55 °C nie jest osiągnięta.	Temperatura zimnej wody na wejściu jest wyższa niż 55 °C.	Zmniejszyć temperaturę zimnej wody doprowadzanej do urządzenia.
Zielona dioda LED pulsuje, czerwona dioda LED świeci się	Urządzenie nie reaguje na radiowy pilot zdalnego sterowania, na wyświetlaczu pilota pojawia się „Con”.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Wymienić urządzenie.
		Pilot zdalnego sterowania nie ma połączenia radiowego z urządzeniem.	Należy nawiązać połączenie radiowe (patrz rozdział „Instalacja / Usuwanie usterek / Nawiązywanie / przerywanie połączenia radiowego, pilota z urządzeniem DCE 11/13 RC”.
		Przewód łączący radiowego pilota zdalnego sterowania nie jest podłączony.	Podłączyć przewód łączący (patrz rozdział „Instalacja / Usuwanie usterek”).

Aktywacja wyłącznika bezpieczeństwa (AE 3)



D0000040076

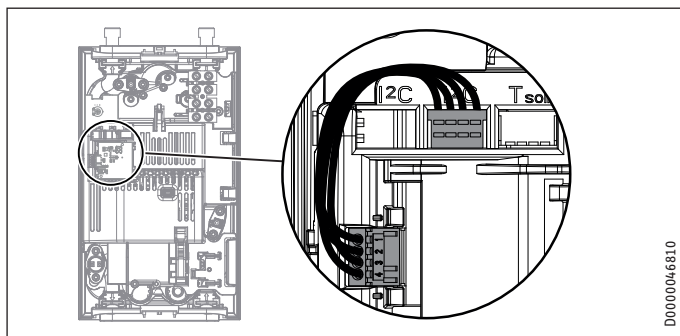
Nawiązywanie / przerywanie połączenia radiowego, pilota z urządzeniem DCE 11/13 RC



D0000048647

- 1 Przycisk do nawiązywania / przerywania połączenia radiowego
 - 2 Żółty wskaźnik LED przy aktywnym radiowym pilocie zdalnego sterowania
- ▶ Aby nawiązać połączenie radiowe z pilotem, należy krótko nacisnąć przycisk. Żółta dioda LED zaczyna migać. Nacisnąc przycisk „1” radiowego pilota zdalnego sterowania. Krótkie miganie diody LED sygnalizuje nawiązanie połączenia. Następnie żółta dioda LED gaśnie.
 - ▶ Aby przerwać połączenie pilota z urządzeniem, należy nacisnąć i przytrzymać przycisk przez 5 sekund. Krótkie miganie diody LED sygnalizuje pomyślne rozłączenie. Następnie żółta dioda LED gaśnie.

Miejsce podłączenia radiowego pilota zdalnego sterowania w DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Konserwacja



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Przed przystąpieniem do wszelkich prac należy odłączyć od sieci wszystkie żyły zasilania urządzenia.

Opróżnianie urządzenia

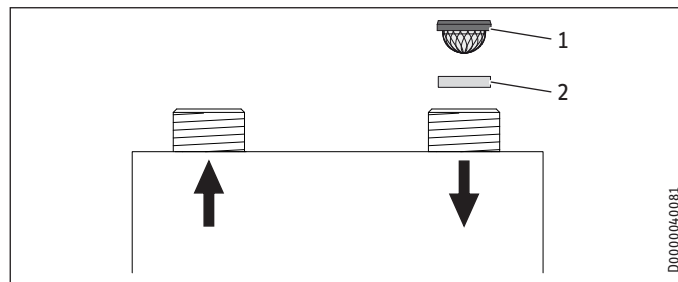


OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas opróżniania urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

Przed pracami konserwacyjnymi lub w razie zagrożenia mrozem opróżnić urządzenie w następujący sposób:

- ▶ Zamknąć zawór odcinający w przewodzie zasilania zimnej wody.
- ▶ Otworzyć zawór poboru.
- ▶ Odkręcić wszystkie przyłącza wody od urządzenia.

Czyszczenie lub wymiana sitka / ogranicznika natężenia przepływu



D0000040081

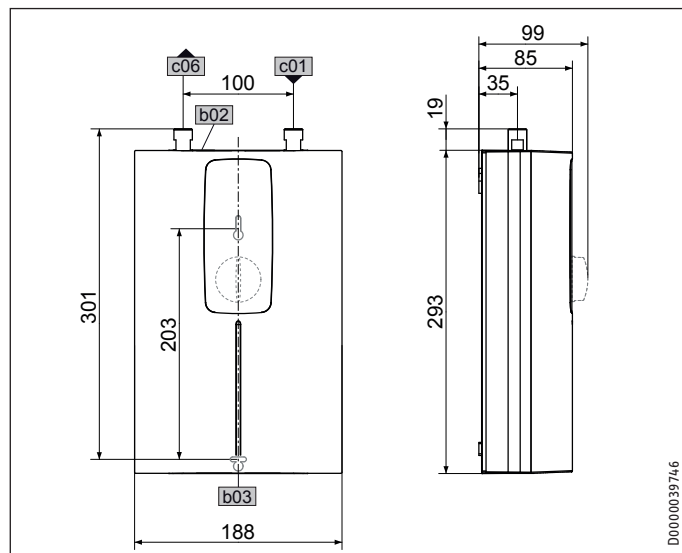
- 1 Sitko
 - 2 Ogranicznik natężenia przepływu
- ▶ Za pomocą ostrego przedmiotu lub odpowiednich obcęw wyjąć sitko i ogranicznik natężenia przepływu.

Przechowywanie urządzenia

- ▶ Zdemontowane urządzenie należy przechowywać w miejscu zabezpieczonym przed mrozem, ponieważ resztki wody pozostałe w urządzeniu mogą zamarznąć, co spowoduje uszkodzenie urządzenia.

15. Dane techniczne

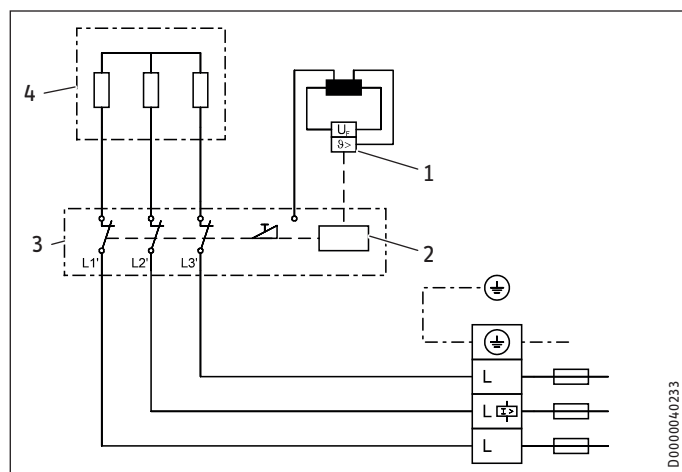
15.1 Wymiary i przyłącza



b02	Przepust na przewody elektr. I		
b03	Przepust na przewody elektr. II		
c01	Zimna woda zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
c06	Ciepła woda wyjście	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A

15.2 Schemat połączeń elektrycznych

3/PE ~ 380-415 V



- Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa
- Elektryczny wyłącznik bezpieczeństwa
- Układ elektroniczny
- System grzejny

15.3 Zakres pracy / tabela przeliczeniowa

Właściwa oporność elektryczna i właściwa przewodność elektryczna (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).

Wartość znamionowa przy 15 °C			20 °C			25 °C		
Opór własc.	Opór Przewodność $\sigma \leq$	$\rho \geq$	Opór własc.	Opór Przewodność $\sigma \leq$	$\rho \geq$	Opór własc.	Opór Przewodność $\sigma \leq$	$\rho \geq$
Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$	Ωcm	mS/m	$\mu\text{S/cm}$
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Temperatura na wylocie ok. 60 °C w zlewozmywaku przy korzystaniu z armatury termostatycznej

Ilość wody na wylocie				
Urządzenie		kW	11	13,5
Temperatura na wlocie zimnej wody	6 °C	l/min	2,9	3,6
	10 °C	l/min	3,2	3,9
	14 °C	l/min	3,4	4,2

Temperatura użytkowa ok. 38 °C do mycia rąk itp.

Ilość wody zmieszanej				
Urządzenie		kW	11	13,5
Temperatura na wlocie zimnej wody	6 °C	l/min	5,0	6,1
	10 °C	l/min	5,7	6,9
	14 °C	l/min	6,6	8,1

Wartości podane w tabeli odnoszą się do napięcia znamionowego 400 V. Objętość wody zmieszanej i ilość wody na wylocie zależą od ciśnienia zasilania i napięcia sieciowego.

15.4 Straty ciśnienia

Armatury

Strata ciśnienia przy ilości przepływu 10 l/min		
Jednouchwytna armatura mieszająca, ok.	MPa	0,04 - 0,08
Armatura termostatyczna, ok.	MPa	0,03 - 0,05
Natrysk ręczny, ok.	MPa	0,03 - 0,15

Wymiarowanie sieci rur

Przy wymiarowaniu sieci rur zaleca się zastosowanie dla urządzenia straty ciśnienia wynoszącej 0,1 MPa.

15.5 Warunki awaryjne

W razie awarii w instalacji mogą chwilowo występować obciążenia maks. 80 °C przy ciśnieniu 1,0 MPa.

15.6 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty

Znaki jakości znajdują się na tabliczce identyfikacyjnej.



Szkody materiałne

► W przypadku podłączenia na stałe przewód przyłączeniowy należy podłączyć do zacisku tulejkowego zgodnie z oznaczeniem zacisków.

Dane techniczne

15.7 Tabela danych

		DCE 11/13			DCE 11/13 RC		
		230770			230771		
Dane elektryczne							
napięcie znamionowe	V	380	400	415	380	400	415
Moc znamionowa	kW	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
prąd znamionowy	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
zabezpieczenie	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Fazy		3/PE			3/PE		
Częstotliwość	Hz	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Oporność właściwa $\rho_{15} \geq$ (przy $\vartheta_{zimna} \leq 25$ °C)	Ω cm	900	900	900	900	900	900
Przewodność właściwa $\sigma_{15} \leq$ (przy $\vartheta_{zimna} \leq 25$ °C)	μ S/cm	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Oporność właściwa $\rho_{15} \geq$ (przy $\vartheta_{zimna} \leq 55$ °C)	Ω cm	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Przewodność właściwa $\sigma_{15} \leq$ (przy $\vartheta_{zimna} \leq 55$ °C)	μ S/cm	909	909	909	909	909	909
Maks. impedancja sieci przy 50 Hz	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Przyłącza							
podłączenie wody		G 3/8			G 3/8		
Temperatury, granice stosowania							
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	1			1		
Maks. temperatura na zasilaniu wody wstępnie podgrzanej	°C	55			55		
Wartości							
Maks. dopuszczalna temperatura dopływu	°C	70			70		
wł.	l/min	>2,5			>2,5		
Strumień przepływu dla straty ciśnienia	l/min	4 (8)			4 (8)		
Strata ciśnienia przy strumieniu przepływu	MPa	0,06 (0,15 bez ogranicznika przepływu)			0,06 (0,15 bez ogranicznika przepływu)		
Ograniczenie strumienia przepływu przy	l/min	5			5		
Dystrybucja ciepłej wody	l/min	3,7/4,5			3,7/4,5		
$\Delta\vartheta$ przy dystrybucji	K	43			43		
Dane hydrauliczne							
pojemność nominalna	l	0,2			0,2		
Wykonanie							
Moc przyłączeniowa ustawiana		X			X		
nastawa temperatury	°C	20-60			20-60		
klasa ochrony		1			1		
Blok izolacyjny		Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne		
system grzejny		druć nieizolowany			druć nieizolowany		
Pokrywa i ściana tylna		Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne		
kolor		Biały			Biały		
Rodzaj ochrony (IP)		IP24			IP24		
Wymiary							
Wysokość	mm	293			293		
Szerokość	mm	188			188		
Głębokość	mm	99			85		
Masy							
Ciężar	kg	2,5			2,5		

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

СПЕЦИАЛЬНЫЕ УКАЗАНИЯ

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания	89
1.1 Указания по технике безопасности	89
1.2 Другие обозначения в данной документации	89
1.3 Единицы измерения	89
2. Техника безопасности	89
2.1 Использование по назначению	89
2.2 Общие указания по технике безопасности	89
2.3 Знак CE	90
2.4 Знак технического контроля	90
3. Описание устройства	90
4. Настройки	90
4.1 DCE 11/13	90
4.2 DCE 11/13 RC	91
4.3 Защита от ожога горячей водой / ограничение температуры	91
4.4 После отключения подачи воды	92
5. Чистка, уход и техническое обслуживание	92
6. Устранение неисправностей	92

УСТАНОВКА

7. Техника безопасности	93
7.1 Общие указания по технике безопасности	93
7.2 Предписания, стандарты и положения	93
8. Описание устройства	93
8.1 Комплект поставки	93
8.2 Принадлежности	93
9. Подготовительные мероприятия	93
9.1 Место монтажа	93
10. Монтаж	94
10.1 Стандартный монтаж	94
10.2 Защита от ожога горячей водой / ограничение температуры	96
10.3 Альтернативные варианты монтажа	96
11. Ввод в эксплуатацию	97
11.1 Первый ввод в эксплуатацию	97
11.2 Передача прибора	97
11.3 Повторный ввод в эксплуатацию	97
12. Вывод из эксплуатации	97
13. Устранение неисправностей	97
14. Техобслуживание	99
15. Технические характеристики	100
15.1 Размеры и соединения	100
15.2 Электрическая схема	100
15.3 Рабочие диапазоны / Таблица пересчета данных	100
15.4 Потери давления	100
15.5 Возможные неисправности	100
15.6 Государственные допуски и свидетельства	100
15.7 Таблица параметров	101

ГАРАНТИЯ

ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ

ШАБЛОН ДЛЯ МОНТАЖА (В РАЗВОРОТЕ ДАННОГО РУКОВОДСТВА)

СПЕЦИАЛЬНЫЕ
УКАЗАНИЯ

- Детям старше 8 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.
- Прибор должен отключаться от сети с размыканием всех контактов не менее 3 мм на всех полюсах.
- При повреждении кабеля питания или необходимости его замены выполнять эти работы должен только специалист, уполномоченный производителем, и только с использованием оригинального кабеля.
- Закрепить прибор, как описано в главе «Установка / Монтаж».
- Убедиться, что давление соответствует максимально допустимому (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»).
- При опорожнении прибора следовать указаниям главы «Монтаж / Техническое обслуживание / Опорожнение прибора».

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания

Глава «Эксплуатация» предназначена для пользователя и специалиста.

Глава «Монтаж» предназначена для специалиста.



Указание

Перед началом эксплуатации следует внимательно прочитать данное руководство и сохранить его. При необходимости передать настоящее руководство следующему пользователю.

1.1 Указания по технике безопасности

1.1.1 Структура указаний по технике безопасности



СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО Вид опасности

Здесь приведены возможные последствия несоблюдения указания по технике безопасности.

► Здесь приведены мероприятия по предотвращению опасности.

1.1.2 Символы, вид опасности

Символ	Вид опасности
	Травма
	Поражение электрическим током
	Ожог (ожог, ожог горячей водой)

1.1.3 Сигнальные слова

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО	Значение
ОПАСНОСТЬ	Указания, несоблюдение которых приводит к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ОСТОРОЖНО	Указания, несоблюдение которых может привести к травмам средней тяжести или к легким травмам.

1.2 Другие обозначения в данной документации



Указание

Указания ограничиваются горизонтальными линиями над текстом и под ним. Общие указания обозначены приведенным рядом с ними символом.

► Следует внимательно прочитать тексты указаний.

Символ



Материальный ущерб
(повреждение прибора, косвенный ущерб и ущерб окружающей среде)



Утилизация устройства

► Этот символ указывает на необходимость выполнения определенных действий. Описание необходимых действий приведено шаг за шагом.

1.3 Единицы измерения



Указание

При отсутствии иных указаний все размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Прибор предназначен для бытового использования. Для его безопасного обслуживания пользователю не требуется проходить инструктаж. Возможно использование прибора не только в быту, но и, например, на предприятиях малого бизнеса при условии соблюдения тех же условий эксплуатации.

Прибор предназначен для нагрева холодной воды или дополнительного подогрева воды, нагретой ранее. Прибор предназначен для кухонной мойки или умывальника.

Любое иное или не указанное в настоящем руководстве использование данного устройства считается использованием не по назначению. Использование по назначению подразумевает соблюдение требований настоящего руководства, а также руководств к используемым принадлежностям.

2.2 Общие указания по технике безопасности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог

Во время работы смеситель может нагреваться до температуры выше 60 °С.

При температуре воды на выходе выше 43 °С существует опасность ожога горячей водой.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ травма
 Детям старше 8 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
 Только специалист имеет право произвести замену поврежденного кабеля питания. Это поможет предотвратить потенциальную опасность.



Материальный ущерб
 Прибор и смеситель необходимо защитить от мороза.

2.3 Знак CE

Знак CE свидетельствует, что прибор соответствует всем основным требованиям:

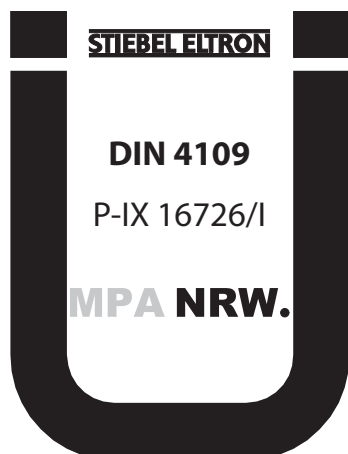
- Директивы ЕС по низковольтному оборудованию,
- Директивы об электромагнитной совместимости. Максимально допустимое полное сопротивление сети указано в главе «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров».

2.4 Знак технического контроля

См. заводскую табличку на приборе.

Государственные допуски и свидетельства: Германия

Надзорными органами подтверждена общая пригодность этих приборов к использованию на основании соответствия шумовых характеристик действующим национальным строительным нормам.



3. Описание устройства

Малогабаритный проточный водонагреватель с электронным управлением поддерживает постоянную температуру воды на выходе независимо от температуры подачи, но с учетом предельной мощности.

Прибор производит нагрев воды непосредственно у точки отбора, включается при открывании крана горячей воды. Малая длина трубопровода до точки отбора обеспечивает низкий уровень потерь энергии и воды.

Объем воды, при котором происходит включение, указан в главе «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров».

Производительность подготовки горячей воды зависит от температуры холодной воды, мощности нагрева, расхода и заданной температуры.

Температура горячей воды

Бесступенчатое регулирование температуры горячей воды на выходе.

Нагревательная система

Нагревательная система со спиральным нагревательным элементом пригодна как для мягкой, так и для жесткой воды. Такая система менее восприимчива к образованию накипи. Конструкция нагревательной системы прибора позволяет быстро и эффективно греть воду.

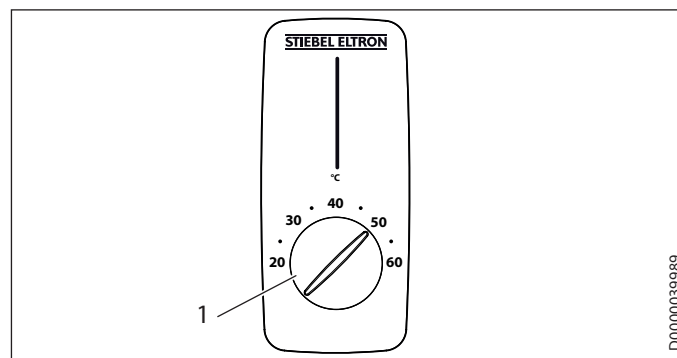


Указание
 Прибор оснащен системой обнаружения воздуха, которая предотвращает повреждение системы нагрева. Если в прибор во время эксплуатации попадает воздух, нагрев автоматически прекращается на одну минуту, что обеспечивает защиту нагревательной системы.

4. Настройки

4.1 DCE 11/13

Эксплуатация



1 Ручка регулятора, диапазон температуры 20 °C – 60 °C

4.2 DCE 11/13 RC

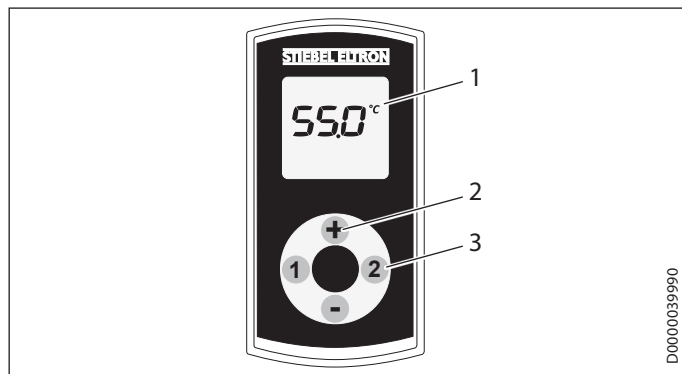
Пульт дистанционного управления FFB 4 позволяет дистанционно менять настройки температуры. Заданная температура отображается на дисплее пульта дистанционного управления.

Пульт дистанционного управления, прилагаемый к прибору, уже настроен на модуль приемного устройства. Внести изменения в настройки прибора можно только при помощи настроенного заранее пульта дистанционного управления.

Радиус действия пульта дистанционного управления может уменьшиться из-за помех между устройством и пультом дистанционного управления.

Установить пульт дистанционного управления можно в любом месте, используя для этого настенный держатель из комплекта поставки.

Эксплуатация



- 1 Дисплей
- 2 Настройка температуры выполняется в диапазоне от 20 °C до 60 °C при помощи кнопок «+» и «-», шаг настройки 0,5 °C .
- 3 Кнопки сохранения настроек «1» и «2»

В нормальных условиях пульт дистанционного управления работает в энергосберегающем режиме (дисплей выключен). Чтобы активировать пульт дистанционного управления, достаточно нажать любую клавишу. В этом случае на дисплее появится значение температуры. Индикатор миганием на дисплее сообщает, что производится передача данных на прибор.

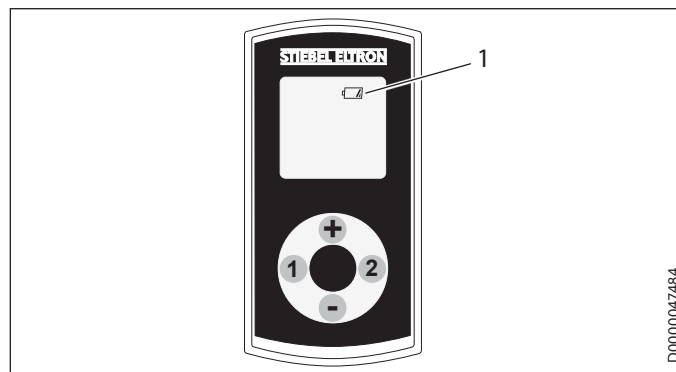
Пульт дистанционного управления автоматически переходит в энергосберегающий режим, если в течение 10 секунд не была нажата ни одна из клавиш.

Однако поддержание выбранной температуры производится и в этом режиме.

Назначение кнопок сохранения настроек

- ▶ Установить нужную температуру.
- ▶ В течение 2 секунд нажимать кнопки сохранения настроек «1» или «2». В подтверждение выполненной настройки индикатор температуры мигает один раз.
- ▶ Можно выключить систему нагрева прибора (на дисплее появится индикатор OFF / ВЫКЛ). Для выключения нагрева, если до этого была задана температура 20 °C, кнопку «-» нажать один раз.

Замена элемента питания



1 Символ замены элементов питания

При появлении этого символа необходимо заменить элемент питания пульта. Рекомендуется также заменить элемент питания, если сигнал настройки температуры не передается на прибор и/или радиус передачи сигнала с пульта значительно сократился.



Материальный ущерб

- ▶ Отработавший элемент питания необходимо извлечь из пульта.

Мы не несем ответственности за ущерб, наступивший вследствие вытекания элемента питания.

- ▶ Чтобы открыть корпус пульта дистанционного управления, необходимо отвинтить 4 винта на обратной стороне пульта.
- ▶ Заменить элемент питания на новый, тип CR 2032. Не допускается использование никелево-кадмиевых аккумуляторов. Необходимо убедиться в правильном расположении полюсов элемента питания (+ сверху).
- ▶ Снова закрыть корпус и затянуть 4 винта. При закрытии корпуса не допускать повреждения уплотнения, расположенного по периметру корпуса.

При замене элемента питания сохраненные ранее значения для кнопок «1» и «2» сохраняются.



Утилизация элемента питания

Элементы питания запрещено утилизировать с бытовыми отходами. Отработавшие элементы питания содержат вредные вещества, наносящие ущерб окружающей среде и здоровью. Для утилизации отработавших элементов питания их необходимо сдавать в торговые организации или в пункты сбора вредных отходов.

4.3 Защита от ожога горячей водой / ограничение температуры

Если активна защита от ожога горячей водой, температура горячей воды может быть задана только в диапазоне от 20 °C до 43 °C.

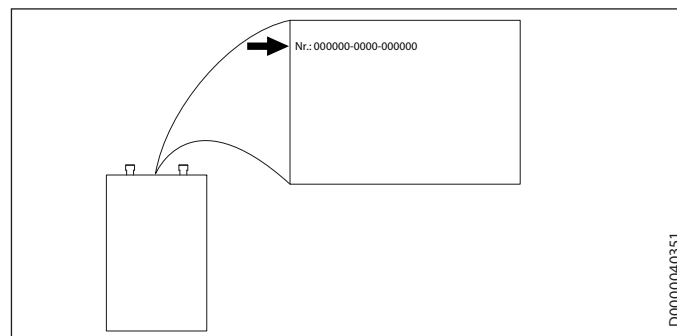
В этом случае вода не нагревается до более высоких температур.

Рекомендуется использовать защиту от ожога горячей водой в системах нагрева воды, установленных в детских садах, больницах, домах престарелых и т. д.



Указание

Активацию защиты от ожога горячей водой разрешается выполнять только специалисту (см. главу «Установка / Монтаж / Защита от ожога горячей водой / Ограничитель температуры»).



4.4 После отключения подачи воды

См. главу «Установка / Ввод в эксплуатацию / Повторный ввод в эксплуатацию».

5. Чистка, уход и техническое обслуживание

- ▶ Не использовать абразивные или едкие чистящие средства. Для ухода за прибором и очистки корпуса достаточно влажной тканевой салфетки.
- ▶ Необходимо периодически проверять смеситель. Известковые отложения на сливной арматуре можно удалить с помощью имеющихся в продаже средств для удаления накипи.
- ▶ Безопасность электрической части должен регулярно проверять специалист.

6. Устранение неисправностей

Проблема	Причина	Способ устранения
Прибор не включается, несмотря на полностью открытый кран горячей воды.	На приборе отсутствует напряжение.	Проверить предохранители электрической сети в здании.
	Слишком малый объемный расход. Регулятор струи в смесителе заизвесткован или загрязнен.	Очистить регулятор струи и / или удалить из него накипь либо заменить специальный регулятор струи.
	Водоснабжение отключено.	Удалить воздух из прибора и трубопровода подачи холодной воды (см. главу «Установка / Ввод в эксплуатацию / Повторный ввод в эксплуатацию»).
Не достигнута желаемая температура.	Активирована внутренняя функция защиты от ожога горячей водой.	Обратиться к специалисту, чтобы отключить защиту от ожога горячей водой.
	Прибор не производит нагрев, температура воды линии подачи > 55 °С.	Уменьшить температуру холодной воды на подаче.
На дисплее время от времени появляется сообщение «Cop».	Прибор расположен вне радиуса действия пульта дистанционного управления.	Уменьшить расстояние между пультом дистанционного управления и прибором. Еще раз передать на прибор требуемое значение температуры.
На дисплее часто появляется сообщение «Cop».	Низкий заряд элемента питания в пульте.	Заменить элемент питания (см. главу «Замена элемента питания»).

Если невозможно устранить эту неисправность самостоятельно, следует пригласить специалиста. Чтобы специалист смог оперативно помочь, следует сообщить ему номер прибора с заводской таблички (000000-0000-000000).

УСТАНОВКА

7. Техника безопасности

Установка, ввод в эксплуатацию, а также техобслуживание и ремонт устройства должны производиться только квалифицированным специалистом.

7.1 Общие указания по технике безопасности

Безупречная работа прибора и безопасность эксплуатации гарантируются только при использовании соответствующих оригинальных принадлежностей и оригинальных запчастей.

**Материальный ущерб**

Необходимо соблюдать максимально допустимую температуру поступающей холодной воды. При более высоких температурах подачи возможно повреждение прибора. С помощью центрального термостатического смесителя (см. главу «Установка / Описание прибора / Принадлежности») можно ограничивать температуру подачи.

7.2 Предписания, стандарты и положения

**Указание**

Необходимо соблюдать все общегосударственные и региональные предписания и положения.

Удельное электрическое сопротивление воды не должно быть ниже указанного на заводской табличке! Если речь идет об объединенной системе водоснабжения, необходимо учитывать наименьшее электрическое сопротивление воды (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»). Выяснить удельное электрическое сопротивление или электропроводность воды на предприятии водоснабжения.

8. Описание устройства

8.1 Комплект поставки

В комплект поставки прибора входят:

- Заглушка для кабельного ввода
- соединительный шланг 3/8 длиной 500 мм, с уплотнениями,*
- тройник 3/8,*

* Для подключения в качестве напорного прибора

8.2 Принадлежности

Реле сброса нагрузки

Приоритетная схема включения (напр., для отключения от сети питания второго проточного нагревателя) реализуется при помощи электронного реле сброса нагрузки.

Ток срабатывания реле сброса нагрузки должен составлять ≤ 2 А. Подключение реле выполняется к средней клемме «L».

Безнапорные смесители

- Смеситель WEN для умывальника, с датчиком
- Смеситель MAZ для умывальника, с двумя рычагами
- Смеситель MAE для умывальника, с одним рычагом

Напорные смесители

- Смеситель WEN для умывальника, с датчиком

ZTA 3/4 – центральный термостатический смеситель

Термостатический смеситель предназначен для центрального предварительного смешивания, например, при эксплуатации проточного нагревателя вместе с солнечной системой отопления.

9. Подготовительные мероприятия

- ▶ Тщательно промыть водопроводную систему.

Водопроводные работы

Предохранительный клапан не требуется.

Смесители

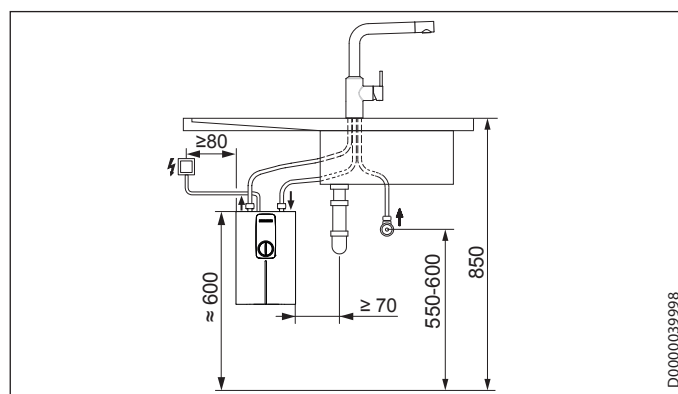
- ▶ Использовать подходящие смесители (см. главу «Установка / Описание прибора / Принадлежности»).

9.1 Место монтажа

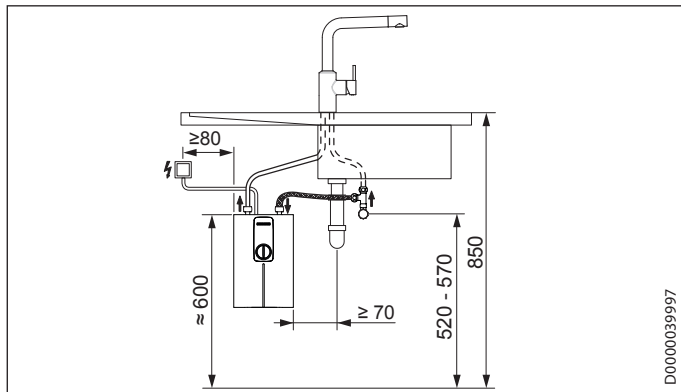
Устанавливать прибор только вертикально, в незамерзающем помещении, недалеко от точки отбора.

Прибор предназначен для монтажа под раковиной.

9.1.1 Монтаж под кухонной мойкой

Безнапорный, с безнапорным смесителем

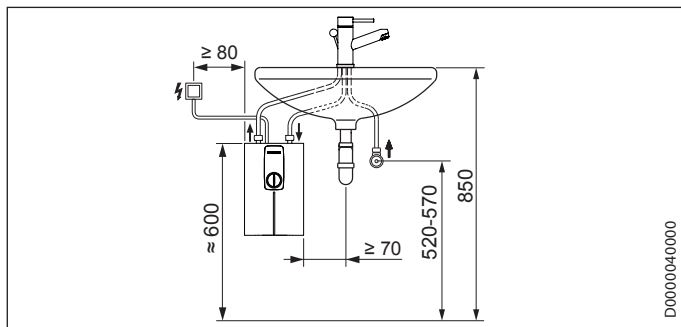
Напорный, с напорным смесителем



D0000039997

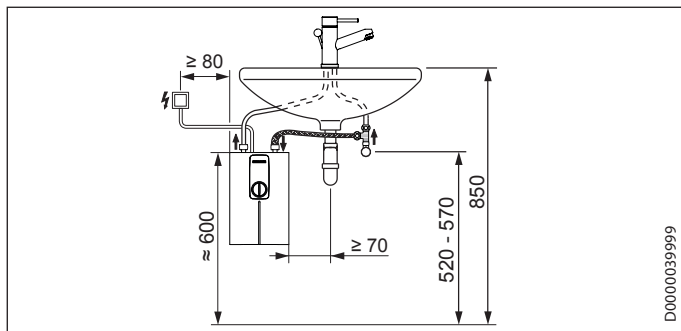
9.1.2 Монтаж под раковиной умывальника

Безнапорный, с безнапорным смесителем



D0000040000

Напорный, с напорным смесителем



D0000039999

10. Монтаж

10.1 Стандартный монтаж

- Электроподключение прибора в верхней части

Другие возможности подключения описаны в главе «Установка / Монтаж / Альтернативные варианты монтажа»

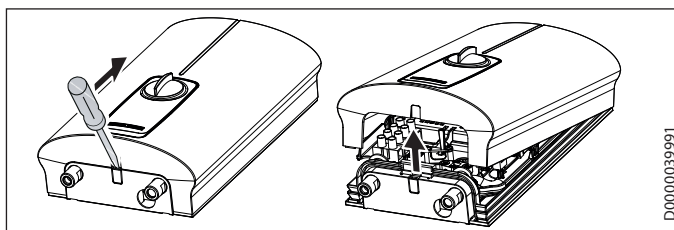
Монтаж прибора



Указание

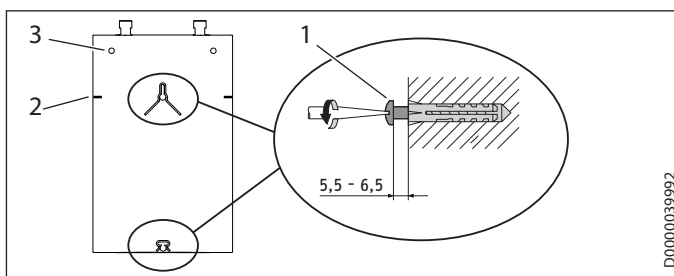
► Установить прибор на стену.

Стена должна обладать достаточной несущей способностью.



D0000039991

- Разблокировать замок с защелкой между патрубками для подключения воды при помощи отвертки.
- Снять крышку прибора по направлению вперед.



D0000039992

- 1 Крепежные шурупы
- 2 Риски для ориентации
- 3 Дополнительные точки крепления

- Используя прилагаемый шаблон для монтажа (он находится в конце настоящего руководства), на центральной оси отметить 2 точки для сверления отверстий.
- Просверлить отверстия. Использовать подходящие дюбеля и шурупы. Использовать шурупы с круглой или цилиндрической головкой (диаметр головки 8 мм). Винты и дюбели не входят в объем поставки.
- Закрутить 2 шурупа на указанную глубину.
- Навесить прибор на шурупы. Потянуть прибор вниз. Верхний шуруп должен находиться на высоте рисок, нанесенных на заднюю стенку прибора.
- Выровнять прибор горизонтально. Прочно затянуть нижний шуруп.



Указание

Для установки прибора могут использоваться дополнительные точки крепления.

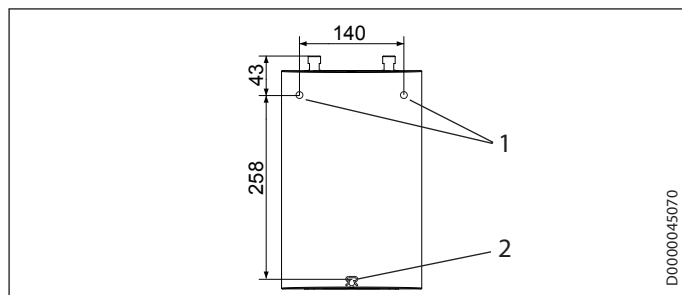
- Сделать верхние отверстия в отмеченных местах, проткнув отверткой заднюю стенку изнутри.
- Положить шаблон для монтажа поверх имеющихся шурупов. Отметить верхние отверстия.
- Прodelать отверстия для двух дополнительных точек крепления. Использовать подходящие дюбеля.
- Навесить прибор на шурупы. Потянуть прибор вниз.
- Выровнять прибор горизонтально. Прочно затянуть нижний шуруп.
- Вкрутить 2 дополнительных шурупа.

Монтаж прибора после замены

При замене стандартного компактного водонагревателя можно использовать верхние отверстия.

УСТАНОВКА

Монтаж



- 1 верхние отверстия
2 нижнее отверстие

- ▶ Сделать верхние отверстия в отмеченных местах, проткнув отверткой заднюю стенку изнутри.
- ▶ Положить шаблон для монтажа поверх имеющихся отверстий. Отметить нижнее отверстие.
- ▶ Прodelать нижнее отверстие. Использовать подходящий дюбель.
- ▶ Вкрутить верхние шурупы. Выровнять прибор горизонтально. Вкрутить нижний шуруп.
- ▶ Затянуть все шурупы.

Подключение воды



Материальный ущерб
Для правильной работы прибора в линию подачи холодной воды необходимо установить сетчатый фильтр.

Монтаж смесителя

- ▶ Установить смеситель. При этом следует также соблюдать положения инструкции по эксплуатации и установке смесителя.



Материальный ущерб
▶ При монтаже всех соединений патрубки прибора необходимо удерживать гаечным ключом соответствующего размера.

Только при напорном подключении прибора



Указание
▶ Смонтировать соединительный шланг 3/8, входящий в комплект поставки, и тройник 3/8.

Подключение к сети питания



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Все работы по электрическому подключению и монтажу необходимо производить в соответствии с инструкцией.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Проверить подключение прибора к защитному проводу.
Прибор должен отключаться от сети с размыканием всех контактов не менее 3 мм на всех полюсах.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Все поставляемые приборы оснащены кабелем электропитания.
Неразъемное подключение допускается, если поперечное сечение электрического кабеля не меньше, чем у кабеля электропитания прибора, входящего в серийную комплектацию. Максимально допустимое поперечное сечение провода составляет 4 x 6 мм².

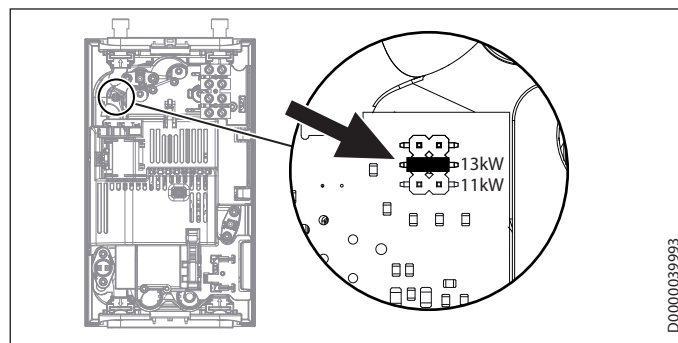


Материальный ущерб
Следует соблюдать данные на заводской табличке. Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке.

- ▶ Подключить питающий кабель в соответствии с электрической схемой (см. главу «Установка / Техническая характеристика / Электрическая схема»).

Возможность выбора мощности подключения

Можно выбирать одну из двух мощностей подключения. Предварительной настройкой установлен высокий уровень мощности. Для выбора другой мощности необходимо выполнить следующие действия:



- ▶ Переставить кодирующий штекер в соответствии с выбранным значением мощности.
- ▶ Изменить данные на заводской табличке. Пометить крестиком выбранное значение мощности подключения. При этом использовать шариковую ручку.

10.2 Защита от ожога горячей водой / ограничение температуры



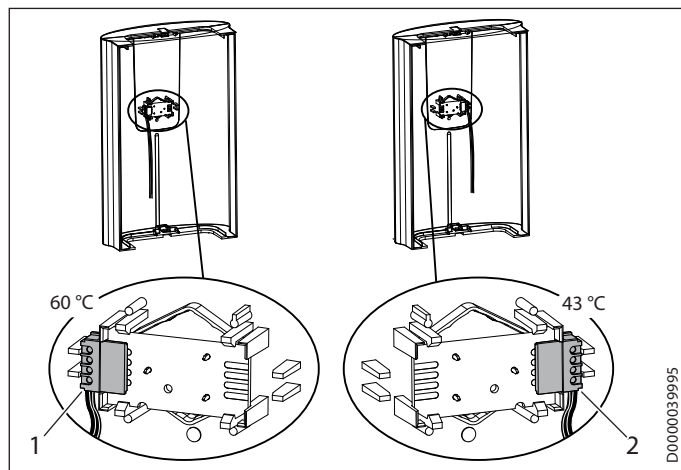
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог

В режиме эксплуатации с использованием предварительно подогретой воды функция защиты от ожога горячей водой может оказаться неэффективной.

► В таком случае следует задать ограничение температуры на установленном перед нагревателем центральном термостатическом смесителе (см. главу «Установка / Описание прибора / Принадлежности»).

DCE 11/13

Активация защиты от ожога «макс. 43 °С» производится путем подсоединения вилки к печатной плате, расположенной в крышке прибора.

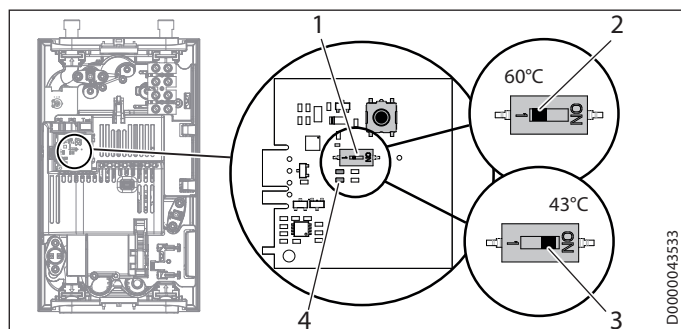


- 1 Без защиты от ожога
- 2 С защитой от ожога 43 °С

- Извлечь из блока управления в крышке прибора печатную плату. При этом следить за защелками-фиксаторами.
- Установить штекер в положение 43 °С.
- Установить блок управления на место так, чтобы фиксаторы защелкнулись. Проверить положение кнопки и направление оси.

DCE 11/13 RC

Активация защиты от ожога горячей водой «макс. 43 °С» производится с помощью DIP-переключателя.

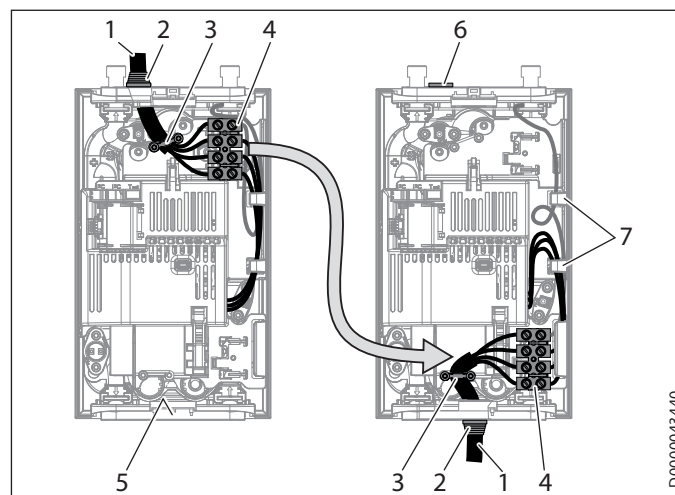


- 1 DIP-переключатель, активирующий защиту от ожога

- 2 Без защиты от ожога = 60 °С
- 3 С защитой от ожога = не более 43 °С
- 4 Зеленый светодиодный индикатор горит непрерывно, если активна защита от ожога

10.3 Альтернативные варианты монтажа

Перенос блока электрических подключений в нижнюю часть прибора



- 1 Соединительный кабель
- 2 Кабельная втулка
- 3 Приспособление для уменьшения растягивающего усилия
- 4 Клемма подключения к сети
- 5 Метка для отверстия
- 6 Заглушка
- 7 Крепление для прокладки кабельного жгута

- Снять приспособление для уменьшения растягивающего усилия, питающий кабель и кабельную втулку.
- Верхнее отверстие в задней стенке прибора закрыть прилагаемой (закрытой) втулкой кабеля. Степень защиты IP 24 (защита от струй воды) обеспечивается только при надлежащей установке защитной втулки кабеля.
- Переместить клемму подключения к электросети с верхней части прибора вниз. Клемма подключения к сети должна защелкнуться со щелчком.
- Сделать отверстие для кабеля питания. Для этого подходящим инструментом выдавить кусок пластика по круглой отметке с внутренней стороны задней стенки. При необходимости следует использовать напильник.



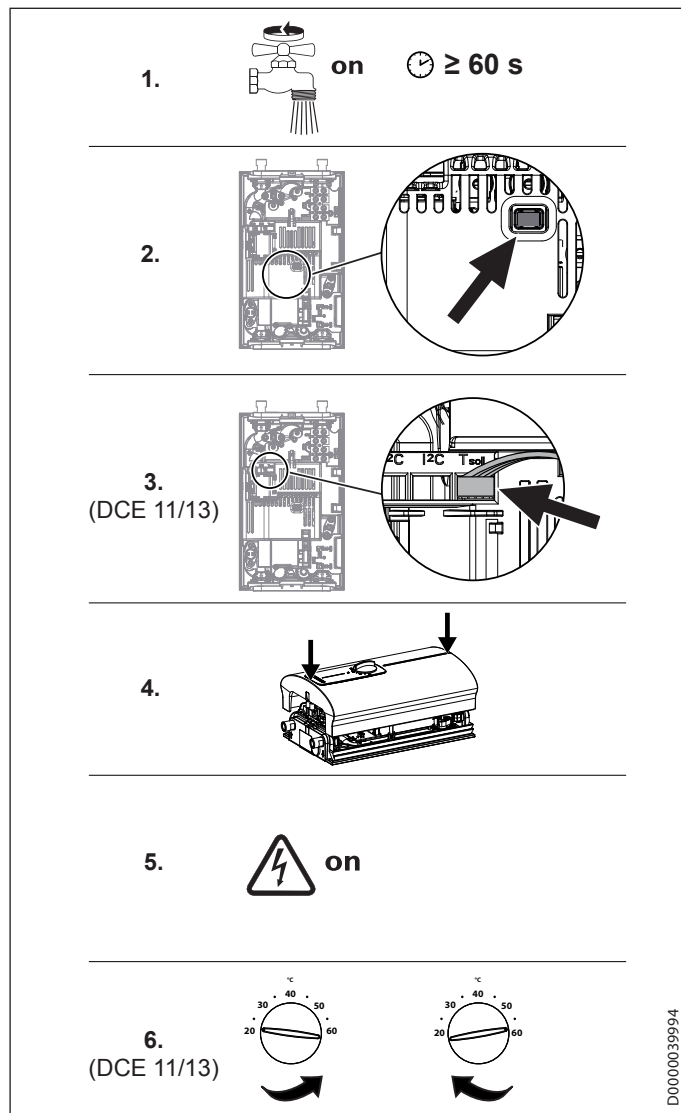
Материальный ущерб

- Заменить поврежденную заднюю стенку.

- Установить кабельную втулку в новое отверстие.
- Кабель питания пропустить через кабельную втулку в задней стенке прибора. Подключить кабель питания к клемме подключения к сети (см. главу «Установка / Технические характеристики / Электрическая схема»).
- Проложить гибкий кабель под креплением.
- Установить приспособление для уменьшения растягивающего усилия.

11. Ввод в эксплуатацию

11.1 Первый ввод в эксплуатацию



- ▶ Заполнить прибор, открывая и закрывая смеситель, пока из водопроводной сети и контура прибора не будет удален весь воздух. Несколько раз открыть раздаточный вентиль.
- ▶ Активировать электронный предохранительный выключатель (АЕЗ). В состоянии поставки электронный предохранительный выключатель деактивирован.
- ▶ Только для DCE 11/13: Подключить штекер кабеля регулятора температуры к блоку электроники «Т-заданная». Учитывать направление многожильного кабеля.
- ▶ Установить крышку прибора: надеть ее на прибор и нажать так, чтобы оба фиксатора вверху и внизу защелкнулись с характерным звуком. Убедиться, что фиксаторы защелкнулись.
- ▶ Подать сетевое напряжение.
- ▶ Только для DCE 11/13: Повернуть ручку регулятора температуры влево, а затем вправо до упора.
- ▶ Снять защитную пленку с маски пульта управления.
- ▶ Выполнить проверку герметичности.

- ▶ Проверить работу прибора.

11.2 Передача прибора

- ▶ Объяснить пользователю функции прибора. Познакомить его с порядком пользования прибором.
- ▶ Указать пользователю на возможные опасности, особенно на опасность ожога горячей водой.
- ▶ Передать данное руководство.

11.3 Повторный ввод в эксплуатацию



Материальный ущерб
После нарушения водоснабжения необходимо снова включить прибор, выполняя описанные ниже действия. Это поможет избежать повреждения нагревательной системы со спиральным нагревательным элементом.

- ▶ Обесточить прибор, отключив предохранители.
- ▶ Открыть вентиль смесителя на одну минуту, пока из прибора и линии подачи холодной воды не будет удален весь воздух.
- ▶ Возобновить подачу сетевого напряжения.
- ▶ См. главу «Установка / Ввод в эксплуатацию».

12. Вывод из эксплуатации

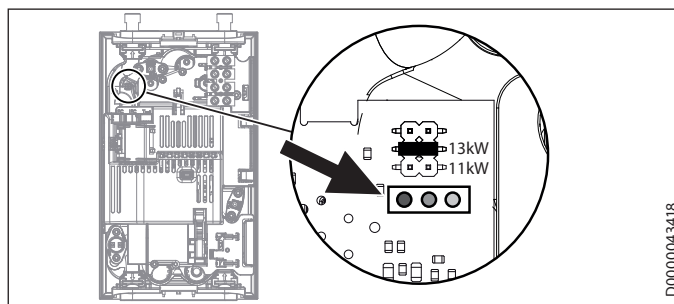
- ▶ Обесточить прибор с помощью предохранителя домашней электросети.
- ▶ Опорожнить прибор (см. главу «Установка / Техобслуживание»).

13. Устранение неисправностей



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Для контроля прибора необходимо подать на него сетевое напряжение.

Возможные варианты индикации светодиодной диагностической лампы



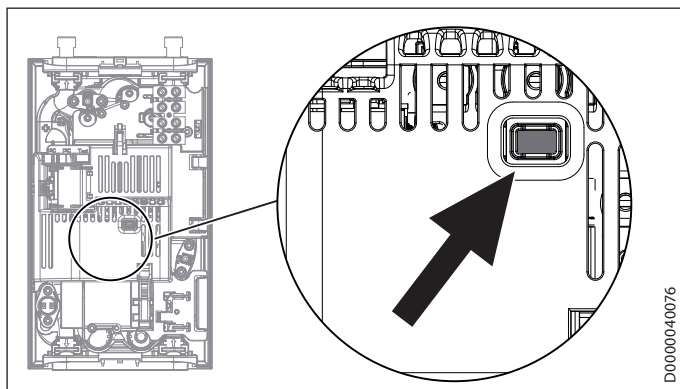
Индикация диагностических светодиодов

●○○	красный	горит при неисправности
○●○	желтый	горит в режиме нагрева
○○●	зеленый	мигает: прибор подключен к сети

Устранение неисправностей

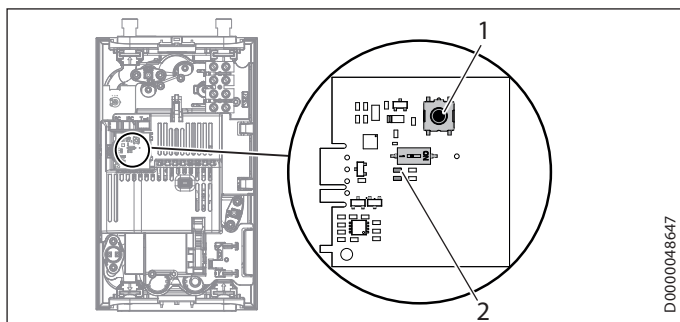
Диагностические светодиоды	Неисправность	Причина	Способ устранения
Зеленый светодиод мигает	Прибор не включается.	Душевая лейка / регулятор струи душа заизвесткованы.	Удалить известковый налет, если понадобится, заменить душевую лейку / регулятор струи.
Зеленый светодиод мигает	Очень слабый напор теплой воды.	Загрязнен сетчатый фильтр в приборе.	Очистить сетчатый фильтр.
Зеленый светодиод мигает, желтый светодиод вспыхивает (в некоторых случаях)	Не достигнута заданная температура.	Отсутствует фаза.	Проверить предохранители электрической сети в здании.
Зеленый светодиод мигает, красный светодиод горит непрерывно	Выключается нагрев.	Система обнаружения воздуха сообщает о наличии воздуха в воде. Система нагрева кратковременно отключается.	Прибор восстановит работу через одну минуту.
Светодиоды не горят	Нет горячей воды.	Сработал предохранитель домашней сети.	Проверить предохранители электрической сети в здании.
Зеленый светодиод мигает, красный светодиод горит непрерывно	Нет горячей воды.	Неисправен блок электроники.	Заменить прибор.
		Сработал предохранительный выключатель.	Устранить причину неисправности. Открыть вентиль отбора горячей воды на одну минуту для защиты нагревательной системы от перегрева. Это позволит охладить нагревательную систему. Активировать предохранительный выключатель, нажав на кнопку предохранительного выключателя (см. также главу см. главу «Установка / Ввод в эксплуатацию»).
		Неисправность электронного предохранительного устройства.	Заменить прибор.
		Повреждение датчика подачи воды или соединительного кабеля питания.	Проверить соединительный кабель питания, при необходимости заменить датчик подачи воды.
Зеленый светодиод мигает	Отсутствует горячая вода при потоке, превышающем объемный расход включения прибора.	Короткое замыкание датчика выхода воды или соединительного кабеля питания.	Проверить соединительный кабель, при необходимости заменить датчик выхода воды.
		Неисправен блок электроники.	Заменить прибор.
		Неисправна система распознавания потока DFE.	Заменить прибор.
Зеленый светодиод мигает, желтый светодиод горит непрерывно	Не достигнута заданная температура.	Повреждение задающего устройства или соединительного кабеля питания. Соединительный кабель питания не подключен к сети.	Подключить соединительный кабель, при необходимости заменить задающее устройство.
Зеленый светодиод мигает, желтый светодиод вспыхивает	Не достигнута заданная температура.	Активирована защита от ожога горячей водой.	Отключить защиту от ожога горячей водой.
		Прибор работает на пределе мощности.	Уменьшить объемный расход. Установить ограничитель объемного расхода или проверить имеющийся ограничитель объемного расхода.
Зеленый светодиод мигает, желтый светодиод горит непрерывно	Отсутствует горячая вода при потоке, превышающем объемный расход включения прибора.	Неисправна нагревательная система.	Измерить сопротивление в системе нагрева; при необходимости заменить прибор.
		Неисправен блок электроники.	Заменить прибор.
Зеленый светодиод мигает, желтый светодиод горит непрерывно	Не выполняется нагрев до заданной температуры.	Неисправен датчик выхода воды.	Проверить соединительный кабель, при необходимости заменить датчик выхода воды.
Зеленый светодиод мигает, красный светодиод горит непрерывно	Не осуществляется нагрев до > 55 °C.	Температура холодной воды на подаче превышает 55 °C.	Уменьшить температуру холодной воды на подаче.
Зеленый светодиод мигает, красный светодиод вспыхивает	Прибор не реагирует на сигналы пульта дистанционного управления, на дисплее пульта выводится надпись «Соп».	В приборе имеется накипь.	Заменить прибор.
		Пульт дистанционного управления не настроен на прибор.	Необходимо настроить пульт дистанционного управления на прибор (см. главу «Установка / Устранение неисправностей / Установка / Настройка / отмена настройки пульта дистанционного управления DCE 11/13 RC»).
		Не подключен соединительный кабель пульта дистанционного управления.	Подсоединить кабель (см. главу «Установка / Устранение неисправностей»).

Активировать предохранительный выключатель (АЕЗ)



D0000040076

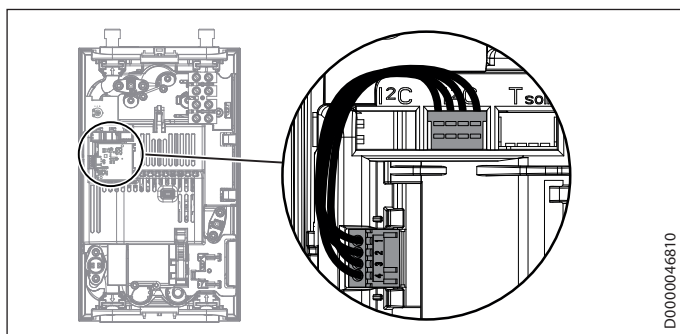
Настройка / отмена настройки пульта дистанционного управления DCE 11/13 RC



D0000048647

- 1 Кнопка настройки пульта
 - 2 Желтый индикатор пульта дистанционного управления
- ▶ Чтобы начать процесс настройки пульта дистанционного управления, необходимо нажать на эту кнопку. Начнет мигать желтый светодиодный индикатор. Нажать на пульте на кнопку «1». Короткая вспышка индикатора означает, что процесс настройки завершился успешно. После этого желтый индикатор погаснет.
 - ▶ Чтобы отменить настройку пульта дистанционного управления, необходимо нажать и удерживать в течение 5 секунд кнопку настройки. Короткая вспышка индикатора означает, что процесс отмены настройки завершился успешно. После этого желтый индикатор погаснет.

Место подключения пульта дистанционного управления DCE 11/13 RC



D0000046810

14. Техобслуживание



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
При любых работах необходимо полное отключение прибора от сети.

Опорожнение прибора

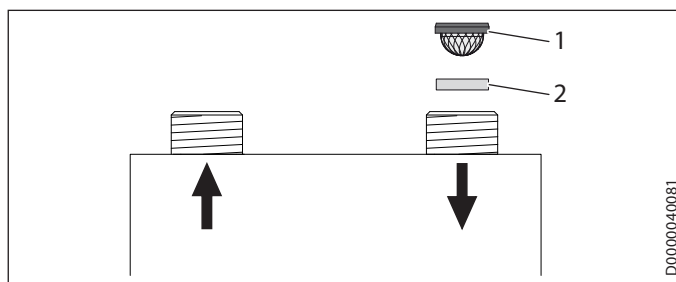


ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ ожог
При опорожнении прибора из него может вытекать горячая вода.

Перед проведением работ по техническому обслуживанию, а также при возможном замерзании необходимо опорожнить прибор следующим образом:

- ▶ Закрыть запорный вентиль в трубопроводе подачи холодной воды.
- ▶ Открыть раздаточный вентиль.
- ▶ Отсоединить трубопроводы подачи воды от прибора.

Очистить или заменить сетчатый фильтр / ограничитель объемного расхода



D0000040081

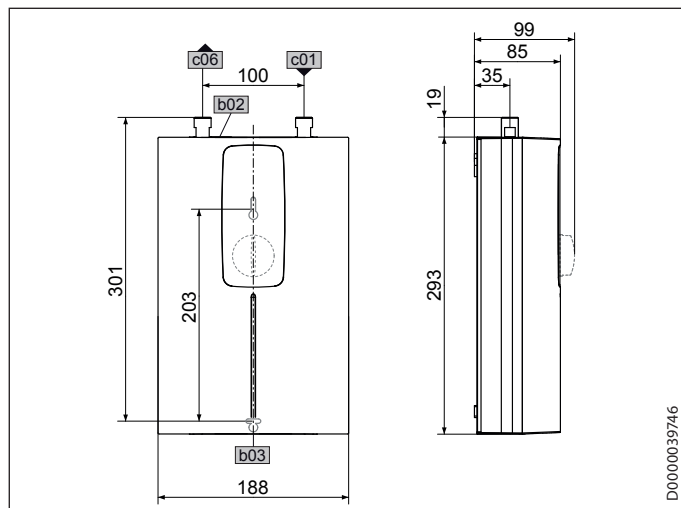
- 1 Сетчатый фильтр
 - 2 Ограничитель расхода
- ▶ Извлеките сетчатый фильтр и ограничитель расхода, используя острый инструмент или подходящие щипцы.

Хранение прибора

- ▶ Хранить демонтированный прибор следует в отапливаемом помещении, поскольку в приборе всегда находятся остатки воды, которые могут замерзнуть и повредить его.

15. Технические характеристики

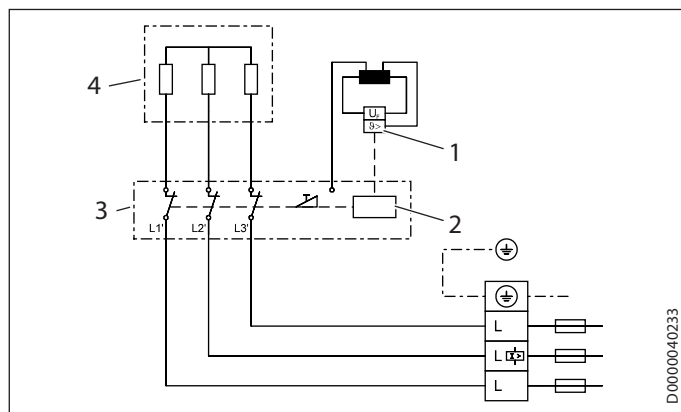
15.1 Размеры и соединения



b02	Кабельный ввод I		
b03	Ввод для электропроводки II		
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба	G 3/8 A
c06	Выпуск. труба горячей воды	Наружная резьба	G 3/8 A

15.2 Электрическая схема

3/PE ~ 380-415 В



- 1 Предохранительный ограничитель температуры
- 2 Электронный предохранительный выключатель
- 3 Блок электроники
- 4 Нагревательная система



Материальный ущерб

▶ При неразъемном подключении кабель питания подключаются в соответствии с обозначениями клемм колодки.

15.3 Рабочие диапазоны / Таблица пересчета данных

Удельное электрическое сопротивление и удельная электропроводность (см. главу «Установка / Технические характеристики / Таблица параметров»).

Стандартные данные при 15 °С			20 °С			25 °С		
Удел. сопротивление $\rho \geq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$	Удел. сопротивление $\rho \geq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$	Удел. сопротивление $\rho \geq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$	Удел. Электропроводность $\sigma \leq$
Ом·см	мС/м	мкСм/см	Ом·см	мС/м	мкСм/см	Ом·см	мС/м	мкСм/см
900	111	1111	800	125	1250	735	136	1361
1000	100	1000	890	112	1124	815	123	1227
1100	91	909	970	103	1031	895	112	1117
1200	83	833	1070	93	935	985	102	1015
1300	77	769	1175	85	851	1072	93	933

Температура на выходе около 60 °С для кухонной мойки и при использовании термостатических смесителей.

Объем на выходе			
Прибор		кВт	
Температура холодной воды на подаче	6 °С	л/мин	2,9
	10 °С	л/мин	3,2
	14 °С	л/мин	3,4

Температура для мытья рук ок. 38 °С.

Кол-во смешанной воды			
Прибор		кВт	
Температура холодной воды на подаче	6 °С	л/мин	5,0
	10 °С	л/мин	5,7
	14 °С	л/мин	6,6

Значения в таблице приведены для номинального напряжения 400 В. Объем смешанной воды и объем воды на выходе зависит от давления в водопроводной сети и от фактического напряжения.

15.4 Потери давления

Смесители

Потеря давления при расходе 10 л/мин.		
Смеситель с одной ручкой, прикл.	МПа	0,04 - 0,08
Термостатический смеситель, прикл.	МПа	0,03 - 0,05
Ручной душ, прикл.	МПа	0,03 - 0,15

Расчет параметров трубопроводной сети

При расчете параметров трубопроводной сети для прибора рекомендуется задать потерю давления 0,1 МПа.

15.5 Возможные неисправности

При неисправности в водопроводной системе могут возникать кратковременные максимальные нагрузки, сопровождаемые повышением температуры до 80 °С и давления до 1,0 МПа

15.6 Государственные допуски и свидетельства

Знаки технического контроля видны на заводской табличке.

15.7 Таблица параметров

		DCE 11/13 230770			DCE 11/13 RC 230771		
Электрические параметры							
Номинальное напряжение	V	380	400	415	380	400	415
Номинальная мощность	кВт	10/12,1	11/13,5	11,8/14,5	10/12,1	11/13,5	16,8/20,2
Номинальный ток	A	15,4/18,5	16,2/19,5	16,8/20,2	15,4/18,5	16,2/19,5	16,4/20,1
Предохранитель	A	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20	16/20
Фазы		3/PE			3/PE		
Частота	Гц	50/60	50/60	50/-	50/60	50/60	50/-
Удельное сопротивление $\rho_{15} \geq$ (при $\vartheta_{хол} \leq 25^\circ\text{C}$)	$\Omega \text{ см}$	900	900	900	900	900	900
Удельная электропроводность $\sigma_{15} \leq$ (при $\vartheta_{хол} \leq 25^\circ\text{C}$)	$\mu\text{S}/\text{см}$	1111	1111	1111	1111	1111	1111
Удельное сопротивление $\rho_{15} \geq$ (при $\vartheta_{хол} \leq 55^\circ\text{C}$)	$\Omega \text{ см}$	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Удельная электропроводность $\sigma_{15} \leq$ (при $\vartheta_{хол} \leq 55^\circ\text{C}$)	$\mu\text{S}/\text{см}$	909	909	909	909	909	909
Макс. полное сопротивление сети при 50 Гц	Ω	0,28	0,26	0,24	0,28	0,26	0,24
Подключения							
Подвод воды		G 3/8			G 3/8		
Пределы рабочего диапазона							
Максимальное допустимое давление	МПа	1			1		
Макс. значение температуры подачи для дополнительного подогрева	$^\circ\text{C}$	55			55		
Значения							
Макс. допустимая температура подачи	$^\circ\text{C}$	70			70		
Вкл.	л/мин	>2,5			>2,5		
Объемный расход при перепаде давления	л/мин	4 (8)			4 (8)		
Потеря давления при объемном расходе	МПа	0,06 (0,15 без DMB ограничитель расхода)			0,06 (0,15 без DMB ограничитель расхода)		
Ограничение объемного расхода при	л/мин	5			5		
Мощность по горячей воде	л/мин	3,7/4,5			3,7/4,5		
$\Delta\vartheta$ при подаче	K	43			43		
Гидравлические данные							
Номинальная вместимость	л	0,2			0,2		
Исполнения							
Выбор подсоединяемой мощности		X			X		
Регулировка температуры	$^\circ\text{C}$	20-60			20-60		
Класс защиты		1			1		
Изолирующий блок		Полимерный материал			Полимерный материал		
Система нагрева		Неизолированный провод, электрод			Неизолированный провод, электрод		
Крышка и задняя панель		Полимерный материал			Полимерный материал		
Цвет		белый			белый		
Степень защиты (IP)		IP24			IP24		
Размеры							
Высота	мм	293			293		
Ширина	мм	188			188		
Глубина	мм	99			85		
Показатели веса							
Вес	кг	2,5			2,5		

Гарантия

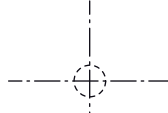
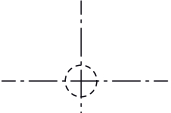
Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

Защита окружающей среды и утилизация

Внесите свой вклад в охрану окружающей среды. Утилизацию использованных материалов следует производить в соответствии с национальными нормами.

NOTIZEN



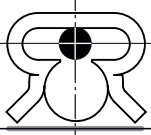
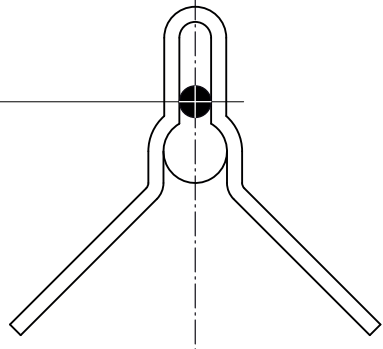
(140)

203

(258)

282

D0000040082



Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Technology
Development Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiřm 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 8870